

Distributive trades in Europe Pocketbook

DE/EN/FR



EUROPEAN
COMMISSION



THEME 4
Industry,
trade
and services



1999 EDITION

Distributive trades in Europe Pocketbook

DE/EN/FR



EUROPEAN
COMMISSION



EME 4
Industry,
and services

4

Zahlreiche weitere Informationen zur Europäischen Union sind verfügbar über Internet, Server Europa (<http://europa.eu.int>).

A great deal of additional information on the European Union is available on the Internet. It can be accessed through the Europa server (<http://europa.eu.int>).

De nombreuses autres informations sur l'Union européenne sont disponibles sur Internet via le serveur Europa (<http://europa.eu.int>).

Bibliographische Daten befinden sich am Ende der Veröffentlichung.

Cataloguing data can be found at the end of this publication.

Une fiche bibliographique figure à la fin de l'ouvrage.

Luxembourg: Office des publications officielles des Communautés européennes, 1999

ISBN 92-828-7665-9

© Europäische Gemeinschaften, 1999

© European Communities, 1999

© Communautés européennes, 1999

Printed in Luxembourg

GEDRUCKT AUF CHLORFREI GEBLEICHTEM PAPIER

PRINTED ON WHITE CHLORINE-FREE PAPER

IMPRIMÉ SUR PAPIER BLANCHI SANS CHLORE

Preface

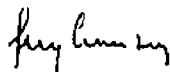
Handel ist einer der größten Sektoren der Europäischen Volkswirtschaft. 1996 waren ungefähr fünf Millionen Unternehmen aktiv mit mehr als 22 Mio. Beschäftigten oder mehr als 15 Prozent der Gesamtbeschäftigung in der EU. Diese Veröffentlichung gibt einen Überblick über die Unternehmensstatistik in den Bereichen des Kraftfahrzeughandels, Großhandels und Einzelhandels im Europäischen Wirtschaftsraum. Die Daten wurden entsprechend der Verordnung des Rates Nr. 58/97 über strukturelle Unternehmensstatistik gesammelt. Nähere Informationen, auch über die Statistik Mitteleuropäischer Länder, finden Sie im Jahrbuch und auf der CD-ROM „Handel in Europa 1999“.

Distribution is one of the largest sectors of the EU economy. In 1996 around 5 million enterprises were active in this sector employing more than 22 million persons, which represented over 15 per cent of total EU employment. This publication gives a brief overview of business statistics for motor trade, wholesale trade and retail trade activities in the European Economic Area, compiled under the provisions of Council Regulation No. 58/97 concerning structural business statistics. More detailed information, including statistics for Central European countries, is available in the yearbook and CD-ROM "Distributive trades in Europe 1999".

Le commerce de distribution est l'un des secteurs les plus importants de l'économie européenne. Près de 5 millions d'entreprises y étaient actives en 1996, et elles employaient au total plus de 22 millions de personnes, soit plus de 15% de l'emploi européen. Cette publication fournit une brève vue d'ensemble des statistiques structurelles sur les entreprises des activités de commerce automobile, de commerce de gros et de détail au sein de l'Espace économique européen. Celles-ci ont été élaborées en accord avec les dispositions du règlement du Conseil n°58/97 concernant les statistiques structurelles sur les entreprises. De plus amples informations, y compris des statistiques portant sur les pays d'Europe centrale et orientale, sont disponibles dans l'annuaire statistique et le CD-ROM «Le commerce en Europe 1999».



Yves Franchet
Director General
Eurostat



Guy Crauser
Director General
DG XXIII

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt von Eurostat und GD XXIII. Die hier Geäußerten Meinungen spiegeln einzig und allein die persönlichen Ansichten der Verfasser wider und müssen nicht unbedingt mit dem Standpunkt der Europäischen Kommission übereinstimmen.

This publication is a joint project of Eurostat and DG XXIII. The opinions expressed are those of the individual authors alone and do not necessarily reflect the position of the European Commission.

Cette publication est un projet commun d'Eurostat et de la DG XXIII. Les avis formulés n'engagent que leurs auteurs et ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la Commission européenne.

Referatsleiter / head of unit / chef d'unité:

Bernard Langevin Eurostat unit D2

Livio Ricci-Risso DG XXIII unit C2

Redaktion / editor / rédacteur:

Jan Stensrud

Eurostat unit D2,

Bâtiment Joseph Bech,

5, rue Alphonse Weicker,

L-2721 Luxembourg.

jon.stensrud@eurostat.cec.be

Datenverarbeitung, statistische Analyse, ökonomische Analyse und Desktop Publishing:

Data processing, statistical analysis, economic analysis and desktop publishing:

Traitement des données, analyse statistique, analyse économique et mise en page:

INFORMA sàrl

informa@informa.lu

Inhalt / contents / sommaire

Abkürzungen / abbreviations / abréviations	6
Analyse auf deutsch	7
Analysis in English	21
Analyse en français	35
Tabellen / tables	
Handel / distribution / distribution	49
Kraftfahrzeughandel / motor trade / commerce automobile	54
Großhandel / wholesale trade / commerce de gros	70
Einzelhandel / retail trade / commerce de détail	90
Quellen und Definitionen	111
Variablen in Tabellen	113
Sources and definitions	115
Sources et définitions	116
Variablen des tableaux	118

Abkürzungen / abbreviations / abréviations

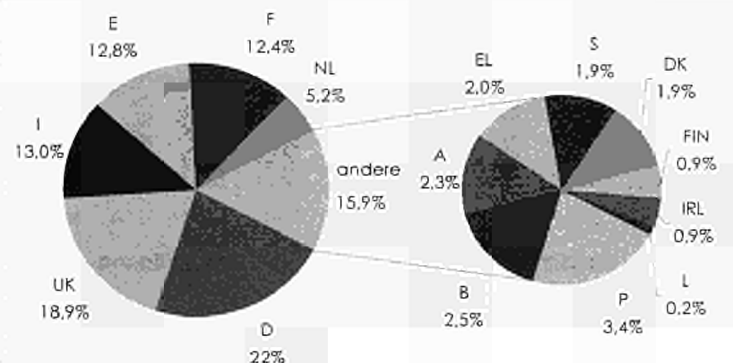
EU-15	Mitgliedstaaten insgesamt / total of Member States of the EU / ensemble des Etats membres de l'Union Européenne
EUR-11	Eurozone / euro-zone / zone euro
B	Belgien / Belgium / Belgique
DK	Dänemark / Denmark / Danemark
D	Deutschland / Germany / Allemagne
EL	Griechenland / Greece / Grèce
E	Spanien / Spain / Espagne
F	Frankreich / France / France
IRL	Irland / Ireland / Irlande
I	Italien / Italy / Italie
L	Luxemburg / Luxembourg / Luxembourg
NL	Niederlande / Netherlands / Pays-Bas
A	Österreich / Austria / Autriche
P	Portugal / Portugal / Portugal
FIN	Finnland / Finland / Finlande
S	Schweden / Sweden / Suède
UK	Vereinigtes Königreich / United Kingdom / Royaume-Uni
IS	Island / Iceland / Islande
NO	Norwegen / Norway / Norvège
EEA	Europäischer Wirtschaftsraum / European Economic Area / espace économique européen
ECU	Europäische Währungseinheit / European currency unit / unité monétaire européenne
:	Kein Nachweis vorhanden / data not available / donnée non disponible

1996 waren in der EU mehr als 4,6 Mio. Handelsunternehmen tätig, von denen die meisten (über 2,8 Mio.) dem Bereich des Einzelhandels zuzuordnen waren. Die Beschäftigtenzahl im gesamten Wirtschaftszweig lag bei ungefähr 22,6 Mio., was einem Anteil von mehr als 15% an der Gesamtbeschäftigung in der EU entsprach. Berücksichtigt man bei dieser Zählung auch die Daten aus Island und Norwegen, um einen Gesamtwert für den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) zu erhalten, so stieg der Bestand an Unternehmen um 62 000 an. In diesen beiden Ländern zusammen waren 344 000 Personen beschäftigt, das 1,5% der Gesamtbeschäftigung im Handel innerhalb des EWR entsprach.

Naturgemäß entfallen auf die größten Mitgliedstaaten der EU auch die größten Anteile des Handelssektors. Besonders auffällig ist der sehr große Unternehmensbestand in Italien und Spanien. So wurden 1996 beispielsweise in Italien mehr als 1,2 Mio. Handelsunternehmen gezählt. Typisch für dieses Land war ein großer Bestand an sehr kleinen Handelsunternehmen und ein geringer Anteil von Lohn- und Gehaltsempfängern an der Gesamtzahl der Beschäftigten. 1996 waren in Italien nur 44% aller Beschäftigten im Handel Lohn- und Gehaltsempfänger. Bei den verbleibenden 57% handelte es sich entweder um Selbständige und um mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag und ohne festen Lohn oder Gehalt.

In Deutschland und dem Vereinigten Königreich waren jeweils mehr Personen im Handel als in Spanien oder in Italien beschäftigt. Das Land mit den meisten Beschäftigten in diesem Sektor (mehr als 4,8 Mio.) war Deutschland.

Abbildung 1: Beschäftigungsanteil des Handels in der EU, 1996 (%)

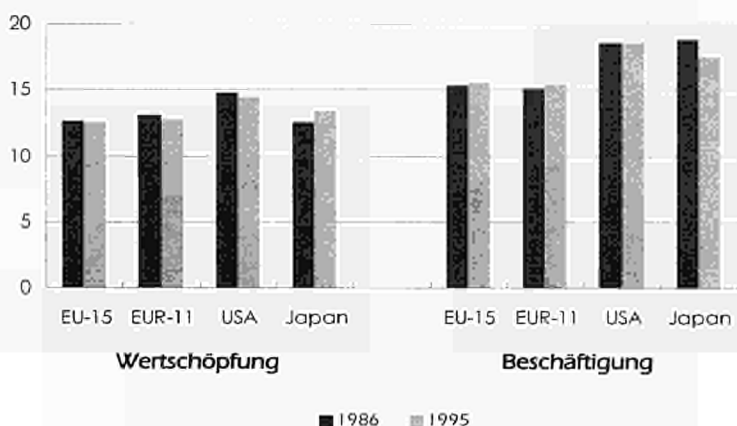


Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

Untersucht man den relativen volkswirtschaftlichen Stellenwert des Handels in den einzelnen Ländern, so ist festzustellen, daß 1997 in den Niederlanden und in Italien 18% bzw. 17,5% der Gesamtbeschäftigung auf diesen Sektor entfielen. Für Dänemark und Schweden wurden dagegen niedrige Anteile von weniger als 13% ermittelt.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Handels gemessen an den Größen Wertschöpfung und Beschäftigung wird in Abbildung 2 verdeutlicht. Da die Daten aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung stammen, beziehen sie sich auf den gesamten Bereich der Instandsetzung und Reparatur sowie auf den Handel. Während sich die Wertschöpfung zu Marktpreisen (zu konstanten Preisen von 1990) von rund 560 Mrd. ECU 1986 auf rund 680 Mrd. ECU 1995 erhöhte, nahm die Beschäftigung im gleichen Zeitraum um etwa 1 Mio. zu. Anders ist die Situation im produzierenden Gewerbe, wo trotz einer ähnlichen Wachstumsrate der Wertschöpfung (von 1 000 Mrd. ECU auf 1 200 Mrd. ECU) gleichzeitig die Beschäftigung um etwa 3 Mio. zurückging. Trotz der absoluten Zunahme dieser beiden Indikatoren blieb der Stellenwert des Handels innerhalb der Volkswirtschaft relativ stabil. Während 1986 12,7% der Gesamtwertschöpfung und 15,3% der Gesamtbeschäftigung auf den Handel entfielen, lagen die entsprechenden Werte 1995 bei 12,6% bzw. 15,5%. Vergleicht man die Wertschöpfungs- und Beschäftigungsanteile innerhalb der Triade, so wird deutlich, daß dem Handel sowohl in den USA als auch in Japan 1995 ein höherer volkswirtschaftlicher Stellenwert als in der EU zukam. Ein Vergleich von 1986 mit 1995 zeigt außerdem, daß sich der Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft (Anstieg an der Wertschöpfung und Rückgang an der Beschäftigung) in Japan stark bewegte, während sich die Werte in der EU relativ wenig veränderten.

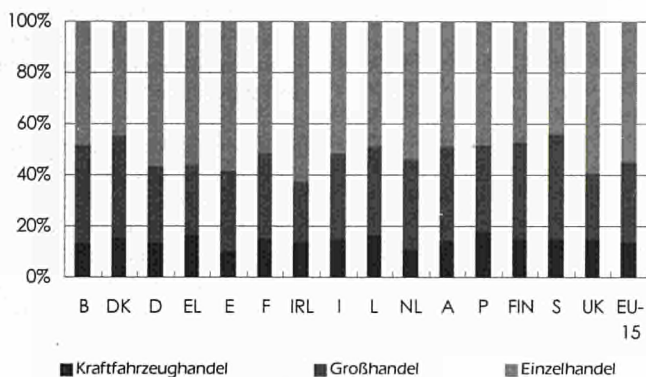
Abbildung 2: Anteil des Handels an der Volkswirtschaft (%)



Quelle: Eurostat Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Schätzungen

Eine genauere Analyse der Zahlen, die sich auf den gesamten Handelssektor beziehen, zeigt die Bedeutung der drei Arten des Handels (Kraftfahrzeug-, Einzel- und Großhandel) innerhalb dieses Wirtschaftszweigs. Die entsprechenden Beschäftigungsanteile sind in der Abbildung 3 dargestellt. Für die gesamte EU ist festzustellen, daß der Einzelhandel mit 55% an der Spitze steht, gefolgt vom Großhandel mit 31%. Der niedrigste Beschäftigungsanteil entfällt auf den Kraftfahrzeughandel (14%). Ferner wird deutlich, daß einzelne Länder für jeweils einen Bereich relativ hohe Werte aufweisen, z. B. Portugal, Griechenland und Luxemburg für den Kraftfahrzeughandel, Schweden, Dänemark, Belgien und Finnland für den Großhandel sowie Irland, das Vereinigte Königreich und Spanien für den Einzelhandel.

Abbildung 3: Beschäftigungsstruktur im Handel, 1996



Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

Der Handelssektor in Europa unterliegt einer Reihe von Zwängen, die sich auch in Zukunft auswirken werden. Sie sind das Ergebnis von internen und externen, europaspezifischen und globalen Faktoren. Eine Rolle spielen beispielsweise die Entwicklung des Binnenmarktes, der elektronische Geschäftsverkehr und die Einführung des Euro in elf Mitgliedstaaten der EU. Der Handel übernimmt als Schnittstelle zwischen Erzeugern (innerhalb und außerhalb der Euro-Zone) und Kunden (aus Wirtschaft, Fachwelt oder Konsumenten) eine wichtige Rolle beim Übergang zur neuen Währung.

Kraftfahrzeughandel

Tabelle 1: Anteil des Kraftfahrzeughandels am gesamten Handel, 1996 (%)

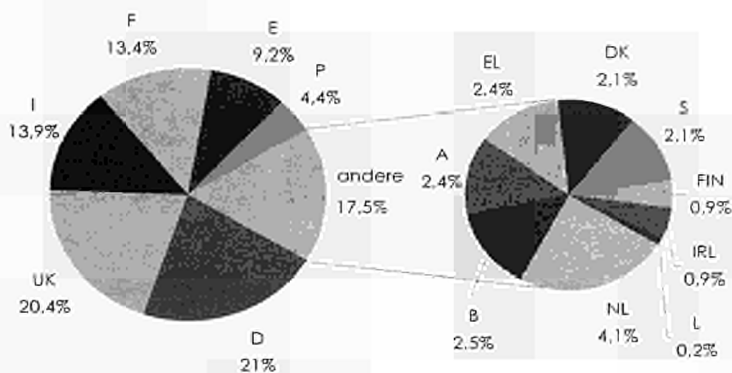
	Beschäftigung	Umsatz
P	17,9	21,2
IS	17,0	12,8
EL	16,7	21,4
L	16,6	18,5
NO	15,5	19,1
DK	15,3	12,3
S	15,0	16,0
UK	14,9	16,6
F	14,9	13,0
I	14,8	17,4
FIN	14,7	14,9
A	14,4	14,9
IRL	14,1	19,8
B	13,5	17,1
D	13	12
NL	10,9	13,6
E	9,9	9,6

Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

Die statistische Abteilung Kraftfahrzeughandel (Abteilung 50 der NACE Rev. 1) umfaßt fünf Gruppen, die sich recht deutlich voneinander unterscheiden. Während der Handel mit Kraftwagen, der Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör sowie die Reparatur von Kraftwagen jeweils drei gesonderten Gruppen zugeordnet werden, sind diese Funktionen für Krafträder in einer Gruppe zusammengefaßt. Die fünfte Gruppe innerhalb dieser Abteilung umfaßt die Tätigkeit von Tankstellen.

In diesen Bereichen waren etwa 609 Unternehmen tätig, die 1996 in der EU ungefähr 3,1 Mio. Personen beschäftigten oder 13,8% der Gesamtbeschäftigung. Die Beschäftigungsanteile am gesamten Handelssektor lagen je nach Land zwischen 9,9% und 17,9%.

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil des Kraftfahrzeughandels in der EU, 1996 (%)



Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

Den größten Unternehmensbestand verzeichnete wie im gesamten Handel Italien mit mehr als 160 000 Unternehmen. Das Land mit der höchsten Beschäftigtenzahl war Deutschland, wo im Kraftfahrzeughandel mehr als 650 000 Personen erwerbstätig waren, gefolgt vom Vereinigten Königreich, Italien und Frankreich mit zwischen 410 000 und 640 000 Beschäftigten.

Die Durchschnittsgröße der Unternehmen schwankte 1996 zwischen 2,4 Beschäftigten in Griechenland und fast 10 Beschäftigten in Deutschland. Auch hinsichtlich des Umsatzes je Unternehmen waren griechische Unternehmen mit 95 000 ECU die kleinsten, während Unternehmen in Luxemburg mit 2,6 Mio. ECU größten waren.

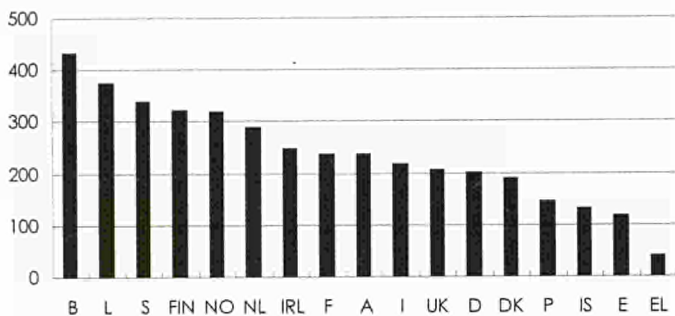
Zu den Ländern mit einer hohen Unternehmensdichte im Kraftfahrzeughandel zählen Griechenland, Italien, Portugal, Dänemark und Luxemburg, wo auf 10 000 Einwohner mehr als 20 Unternehmen kommen. Extrem niedrige Werte wurden dagegen für Österreich (10) und für Deutschland (8) ermittelt.

Untersucht wurde auch die Zusammensetzung der Arbeitskräfte und die Höhe der anfallenden Arbeitskosten. Der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an der Gesamtzahl der Beschäftigten war im Kraftfahrzeughandel in der Regel niedriger als im Großhandel, aber höher als im Einzelhandel. Wie im gesamten Handelssektor war Italien wiederum das Land mit dem niedrigsten Anteil von Lohn- und Gehaltsempfängern (weniger als die Hälfte). In Österreich und Norwegen sind dagegen jeweils nur 8% der Arbeitskräfte nicht den Lohn- und Gehaltsempfängern zuzuordnen. Die durchschnittlichen jährlichen Personalkosten je Arbeitnehmer schwankten 1996 zwischen 21 800 ECU in Italien und 31 900 ECU in Schweden. Dabei ist zu beachten, daß diese Kosten das Ergebnis einer zahlenmäßigen Erfassung der Arbeitnehmer sind und nicht auf Vollzeitäquivalenten basieren. Die Werte werden somit von der Verbreitung der Teilzeitbeschäftigung in den einzelnen Ländern und Branchen beeinflusst.

In der nachstehenden Abbildung 5 sind sämtliche Länder des EWR in der Reihenfolge der Höhe des erzielten Pro-Kopf-Umsatzes aufgeführt. Die Bandbreite der Werte, jeweils je Beschäftigten, reichte hier von 40 000 ECU in Griechenland bis zu 430 000 ECU in Belgien. Bei der Produktivität verzeichneten Portugal und Irland die niedrigsten Werte. Während die Pro-Kopf-Wertschöpfung 1996 nur 13 300 ECU bzw. 23 700 ECU betrug, erreichte sie in Luxemburg und Finnland mit 42 600 bzw. 41 500 ECU das höchste Niveau. Berücksichtigt man auch die Daten aus dem Jahr 1995, so ergab sich für Österreich ebenfalls eine hohe Produktivität. Neben dieser einfachen Personenzählung besteht auch die Möglichkeit, die Kosten des Faktors Arbeit mit Hilfe eines Approximationsverfahrens zu ermitteln. Man unterstellt dabei für jene Arbeitskräfte, die kein festes Arbeitsentgelt bezogen, die gleichen Pro-Kopf-Kosten, die für Lohn- und Gehaltsempfänger anfallen. Für die auf diese Weise berechnete lohnbereinigte Arbeitsproduktivität ergab sich eine ähnliche Reihenfolge der Länder, bei der Italien wieder sehr weit unten und Luxemburg klar an der Spitze rangierte. Eine deutliche Verschiebung zeigte sich allerdings im Falle Belgiens, das aufgrund relativ

hoher Arbeitskosten nach Italien die niedrigste Arbeitsproduktivität aufwies. Obwohl sich die Reihenfolge der Länder nur unwesentlich veränderte, ist festzustellen, daß sich die bereinigten Werte weniger stark voneinander unterscheiden. Die Wertschöpfung, die durch Ausgabe eines ECU für bereinigte Personalaufwendungen erzeugt wurde, lag in Luxemburg bei 1,75 ECU und in Italien bei 1,15 ECU.

Abbildung 5: Umsatz je Beschäftigten, Kraftfahrzeughandel, 1996 (1 000 ECU pro Kopf)



Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

Der größte Stellenwert innerhalb des Kraftfahrzeughandels kam den Bereichen Handel mit Kraftwagen und Reparatur von Kraftwagen zu (NACE Rev. 1, Gruppen 50.1 und 50.2). Unterschiede in der Reihenfolge dieser beiden Gruppen ergaben sich in Abhängigkeit vom verwendeten Indikator und dem jeweils untersuchten Land. Bei der Zahl der Unternehmen stand der Bereich Reparatur von Kraftwagen in nahezu allen Ländern an der Spitze. Ausnahmen bildeten Luxemburg, die Niederlande und das Vereinigte Königreich. Den größten Anteil an der Beschäftigung verzeichnete dagegen in der Regel der Handel mit Kraftwagen, wo Luxemburg mit 56,9% und Frankreich mit 52,2% die höchsten Werte aufwiesen. Eindeutiger waren die Ergebnisse bei den Indikatoren Umsatz und Wertschöpfung. An erster Stelle stand in allen Ländern der Handel mit Kraftwagen, der in Frankreich und im Vereinigten Königreich Umsatzanteile von 72,3% bzw. 70,7% erreichte. Das einzige Land, das vollständige Daten für 1996 bereitgestellt hat und für den Verkauf von Kraftwagen einen Anteil von unter 50% am Kraftfahrzeughandel verzeichnet, war Italien mit 48,5%.

Innerhalb der statistischen Systematik umfaßt der Großhandel (Abteilung 51 der NACE Rev. 1) eine Gruppe für den Bereich der Handelsvermittlung, fünf Gruppen, denen jeweils bestimmte Warentypen zugeordnet werden, und eine Gruppe für die sonstigen Tätigkeiten des Großhandels.

In diesen Branchen waren 1996 EU-weit ungefähr 1,2 Mio. eingetragene Unternehmen mit insgesamt etwa 7,1 Millionen Beschäftigten tätig. Wie aus Tabelle 2 hervorgeht, bestehen hinsichtlich der Bedeutung des Großhandels erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern. Bei der Beschäftigung ergaben sich besonders niedrige Werte in Irland, wo auf den

Tabelle 2: Anteil des Großhandels am gesamten Handel, 1996 (%)

	Beschäftigung	Umsatz
IS	43,7	57,5
S	41,2	57,6
DK	39,6	63,3
B	38,0	60,6
FIN	37,9	55,4
A	36,6	57,5
NL	34,9	64,1
L	34,4	59,6
I	33,8	52,5
P	33,8	50,1
F	33,6	53,9
NO	33,1	55,0
E	32,0	50,9
D	30	57
EL	27,2	43,7
UK	25,7	53,4
IRL	23,2	46,6

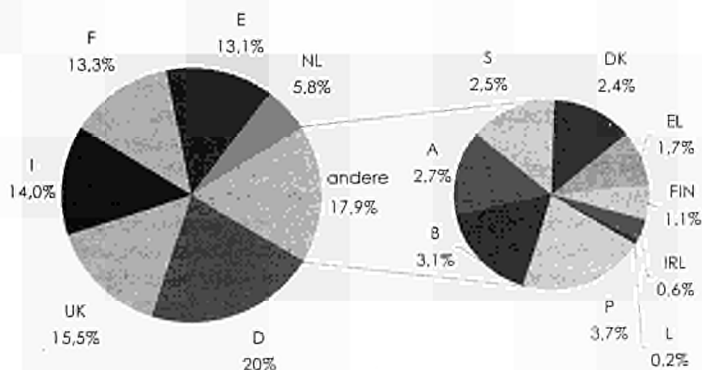
Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

Großhandel knapp 23,2% der Gesamtbeschäftigung im Handel entfallen. In den meisten anderen Ländern lag dieser Anteil zwischen 25% und 40%, nur in Schweden und Island darüber. Der entsprechende EU-Durchschnittswert betrug 31,4%. Bezüglich des Umsatzes kommt dem Großhandel aufgrund seiner Merkmale erwartungsgemäß ein weitaus größerer Stellenwert zu. Die einzigen Länder, in denen der Großhandel nicht mehr als 50% des Gesamtumsatzes im Handel erwirtschaftete, waren Griechenland und Irland.

Vergleicht man den Großhandel in den einzelnen Ländern nicht anhand des relativen Gewichts, sondern in absoluten Zahlen, dann war Italien - wie auch in den anderen beiden Bereichen des Handels - das Land mit dem größten Unternehmensbestand. Auf den weiteren Plätzen folgen Spanien, Frankreich und das

Vereinigte Königreich. Bei der Zahl der Beschäftigten stand Deutschland mit über 1,3 Mio. Erwerbstätigen an der Spitze. Darüber hinaus wurde eine Beschäftigtenzahl von mehr als 1 Mio. auch für das Vereinigte Königreich ermittelt. Die Länder mit dem größten Umsatz im Großhandel sind Deutschland, das Vereinigte Königreich und Frankreich mit jeweils mehr als 400 Mrd. ECU.

Abbildung 6: Beschäftigungsanteil des Großhandels am gesamten Handel, 1996 (%)



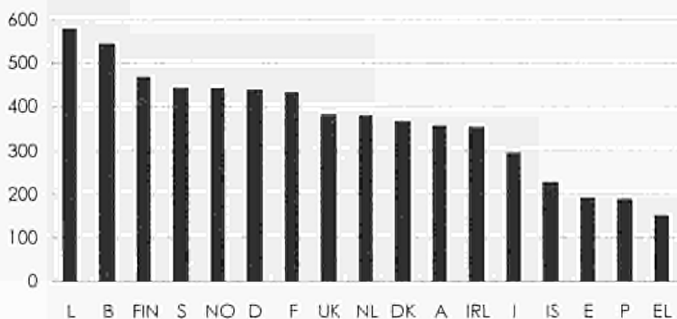
Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

Der große Unternehmensbestand und die relativ niedrigen Beschäftigungs- und Umsatzzahlen führten in Italien nahezu zwangsläufig zu niedrigen Werten bei der durchschnittlichen Unternehmensgröße. Dies galt unabhängig vom verwendeten Indikator. 1996 hatte ein Großhandelsunternehmen in Italien im Durchschnitt nur 2,7 Beschäftigte. Die höchsten Werte verzeichnete Deutschland, wo die Großhandelsunternehmen im Durchschnitt fünfmal so viele Personen wie in Italien beschäftigten. In bezug auf den Umsatz, der sich für diesen Bereich möglicherweise besser als Indikator eignet, stand Griechenland mit 149 000 ECU je Unternehmen an letzter Stelle. Darüber lag der Wert für Italien, wo je Unternehmen im Durchschnitt 784 000 ECU umgesetzt wurden. Die umsatzstärksten Unternehmen befanden sich dagegen in Deutschland, dem Vereinigten Königreich und Irland.

Eine Untersuchung der Zusammensetzung der Arbeitskräfte zeigt, daß der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger in der Zahl der Beschäftigten im Vergleich zu Wirtschaftszweigen außerhalb des Handels relativ niedrig war, jedoch in der Regel höher als in den anderen Bereichen des Handels. Ausnahmen bildeten Luxemburg (Daten für 1996) und Dänemark (Daten für 1995), wo der Großhandel einen geringeren Anteil an Arbeitnehmern als der Kraftfahrzeughandel bzw. der Einzelhandel verzeichnet. Wie im gesamten Handelssektor war Italien mit deutlichem Abstand das Land mit dem niedrigsten Anteil an Lohn- und Gehaltsempfängern, jedoch waren im Gegensatz zu den beiden anderen Bereichen mehr als die Hälfte der Beschäftigten im Großhandel Lohn- und Gehaltsempfänger. In Frankreich waren dagegen nur zu 2% der Arbeitskräfte im Großhandel selbständige tätige Eigentümer und mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag oder ohne festen Lohn oder Gehalt. Innerhalb der drei Tätigkeitsbereiche des Handels war das der geringste Anteil, der für ein Land

ermittelt wurde. Die niedrigsten Personalaufwendungen verzeichnete Portugal. Dort fielen für einen Arbeitnehmer 1995 im Durchschnitt nur Kosten in Höhe von 12 200 ECU an und damit erheblich weniger als in Italien (28 300 ECU), das innerhalb der datenmäßig erfaßten Länder 1996 die zweitniedrigsten Personalaufwendungen pro Kopf verzeichnete. Im allgemeinen wurden für den Großhandel höhere Personalaufwendungen je Arbeitnehmer als für die anderen beiden Formen des Handels ermittelt. Das Land mit den höchsten Personalaufwendungen war Belgien mit durchschnittlich 40 000 ECU je Lohn- und Gehaltsempfänger für 1996. Angesichts der unterschiedlichen Verbreitung von Teilzeitbeschäftigung waren länder- und bereichsübergreifende Vergleiche nur begrenzt möglich.

**Abbildung 7: Umsatz je Beschäftigten, Großhandel, 1996
(1 000 ECU pro Kopf)**



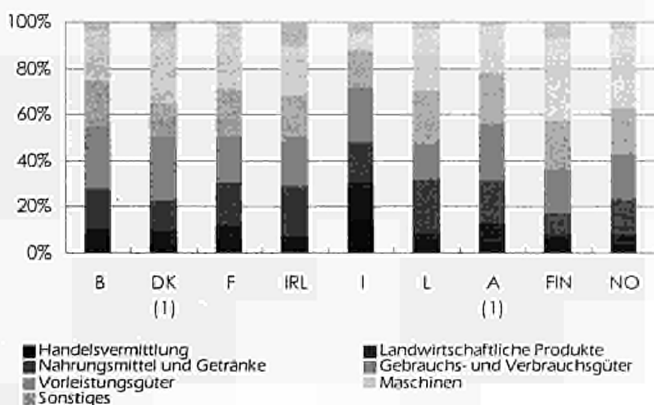
Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

Zur Messung der Produktivität bieten sich verschiedene Verfahren an. Eine elementare Kennziffer, für die Daten aus allen Ländern zur Verfügung standen, ist der Umsatz je Beschäftigten. Die entsprechende Rangfolge für sämtliche Länder des EWR ist in Abbildung 7 dargestellt. Eine bessere Aussagekraft hat jedoch die Arbeitsproduktivität gemessen an der Wertschöpfung im Verhältnis zur Zahl der Beschäftigten. Bei dieser Kennziffer erreichte der Großhandel im Vergleich zu den beiden anderen Arten des Handels ein sehr hohes Produktivitätsniveau. Er war in allen Ländern die Abteilung mit der größten Pro-Kopf-Wertschöpfung und wies im Falle Irlands 1996 eine zweieinhalbfache höhere Arbeitsproduktivität als der Einzelhandel auf. Die höchsten sichtbaren Produktivitätszahlen im Großhandel, die gleichzeitig zu den Spitzenwerten im gesamten Handelssektor zählen, wurden für Luxemburg und Finnland ermittelt, während sich die niedrigsten Werte nach dieser Berechnungsmethode für Portugal und Italien ergaben. Allerdings stellte diese Messung eine gewisse Vereinfachung dar, da sie die Kosten des Faktors Arbeit unberücksichtigt läßt und maßgeblich von der (erheblich) unterschiedlichen Verbreitung der Teilzeitbeschäftigung in den einzelnen Ländern beeinflusst wird. Eine Kennziffer, die diesen beiden

Problemen bis zu einem gewissen Grad Rechnung trägt, ist die lohnbereinigte Arbeitsproduktivität. Hohe Werte ergaben sich wiederum für Luxemburg und Finnland (1996) sowie für die Niederlande (1995), die relativ niedrige Personalkosten pro Kopf verzeichneten. Die geringste lohnbereinigte Arbeitsproduktivität innerhalb der datenmäßig erfaßten Länder wurde für den Großhandel in Belgien ermittelt, wobei die Ausgabe eines ECU für bereinigte Personalaufwendungen immer noch einer Wertschöpfung von 1,27 ECU entspricht. Das ist deutlich mehr als in den anderen Teilbereichen des Handelssektors.

Eine Untersuchung des Stellenwerts der einzelnen Bereiche des Großhandels bezogen auf die gesamte Abteilung zeigt, daß der Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen (NACE Rev. 1, Gruppe 51.6) und der Großhandel mit Rohstoffen und Halbwerten (NACE Rev. 1, Gruppe 51.5) bei der Beschäftigung und Wertschöpfung im allgemeinen am stärksten ins Gewicht fielen. Diese Aussage ist jedoch nur begrenzt gültig, da in bestimmten Ländern auch andere Tätigkeiten des Großhandels eine wichtige Rolle spielten. So entfielen in Italien fast 10% der Gesamtbeschäftigung im Handel auf den Bereich der Handelsvermittlung (NACE Rev. 1, Gruppe 51.1), während für andere Länder Anteile von weniger als 3% charakteristisch waren. Abweichungen vom allgemeinen Trend ergaben sich auch für Irland, wo der Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (NACE Rev. 1, Gruppe 51.3) der Bereich mit den meisten Beschäftigten war, sowie für Belgien und Portugal, wo der Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (NACE Rev. 1, Gruppe 51.4) den größten Beschäftigungsanteil verzeichnete.

Abbildung 8: Beschäftigungsstruktur im Großhandel, 1996



(1) 1995.

Quelle: Euostat SBS

E Einzelhandel

Der Einzelhandel (NACE Rev. 1, Abteilung 52) umfaßt sieben Gruppen, die durch eine bestimmte Form des Handels sowie durch die Art der gehandelten Waren charakterisiert sind. Es wurde folgende Einteilung vorgenommen: eine Gruppe für den Handel mit diversen Waren in Verkaufsräumen, drei Gruppen für verschiedene Sparten des Fachhandels in Verkaufsräumen (außer Antiquitäten und Gebrauchtwaren), eine Gruppe für den Handel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren, eine Gruppe für den Handel außerhalb von Verkaufsräumen, wie an Verkaufsständen auf Märkten und über den Versandhandel, und schließlich eine Gruppe für die Reparatur von Gebrauchsgütern.

Tabelle 3: Anteil des Einzelhandels am gesamten Handel, 1996 (%)

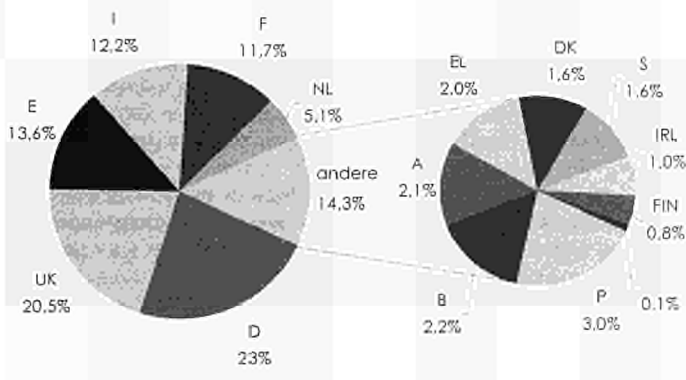
	Beschäftigung	Umsatz
IRL	62,7	33,6
UK	59,3	30,0
E	58,1	39,5
D	57	30
EL	56,1	35,0
NL	54,1	22,3
F	51,5	33,1
I	51,4	30,1
NO	51,3	25,9
L	49,0	21,9
A	49,0	27,6
B	48,4	22,3
P	48,3	28,8
FIN	47,4	29,7
DK	45,1	24,4
S	43,8	26,5
IS	39,4	29,7

Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

Innerhalb des Handelssektors war der Einzelhandel 1996 der Bereich mit dem größten Unternehmensbestand (ungefähr 2,8 Mio. Unternehmen in der EU). Es wurden in diesem Bereich mehr als 12,3 Mio. Beschäftigte gezählt. Der Anteil an der Gesamtbeschäftigung im Handel schwankte in den einzelnen Ländern zwischen 39,4% in Island und 62,7% in Irland. Für die EU ergab sich ein Durchschnittswert von 54,8%. In fast allen Ländern war der Einzelhandel der Teilbereich mit dem größten Beschäftigungsanteil, mit Ausnahme Islands, wo dem Großhandel ein etwas höherer Stellenwert zukam. Nach Umsatzzahlen rangierte der Einzelhandel dagegen in allen Ländern hinter dem Großhandel. Spanien war das einzige Land, wo auf den Einzelhandel fast 40% des Gesamtumsatzes im Handel entfielen.

Die Länder mit dem größten Bestand an Einzelhandelsunternehmen in absoluten Zahlen waren Italien, Spanien und Frankreich. Bei der Anzahl der Beschäftigten lagen Deutschland und das Vereinigte Königreich mit jeweils rund zweieinhalb Millionen Beschäftigten (1996) an der Spitze. Einzelhandelsumsätze von über 200 Mrd. ECU verzeichneten Deutschland, Frankreich und das Vereinigte Königreich.

Abbildung 9: Beschäftigungsanteil des Einzelhandels in der EU, 1996 (%)



Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

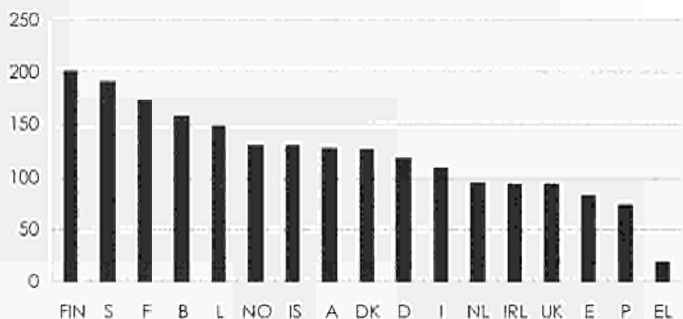
Ein wichtiger Indikator für den Einzelhandel ist die Unternehmensdichte, die das Verhältnis der Anzahl der Unternehmen zur Einwohnerzahl zum Ausdruck bringt. Die mit Abstand höchsten Werte für diese Kennziffer verzeichneten Griechenland und Spanien mit 163 bzw. 145 Einzelhandelsunternehmen je 10 000 Einwohner. Am niedrigsten war die Dichte dagegen im Vereinigten Königreich und in Deutschland (35 bzw. 39 Unternehmen je 10 000 Einwohner).

Die Bestimmung der Unternehmensgröße anhand der durchschnittlichen Zahl der Beschäftigten ergab erwartungsgemäß die niedrigsten Werte für Griechenland und die höchsten Werte für das Vereinigte Königreich und Deutschland. Verwendet man den Umsatz als Kriterium, dann zeigt sich die Kluft zwischen großen Unternehmen im Norden und kleineren Einheiten im Süden Europas. Während die Einzelhandelsunternehmen im Vereinigten Königreich und in Deutschland ein durchschnittliches Umsatzvolumen von über 1 Mio. ECU erwirtschafteten, waren es in Griechenland, Spanien, Italien und Portugal weniger als eine Viertelmillion je Unternehmen.

Der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an der Gesamtzahl der Arbeitskräfte war im Einzelhandel im allgemeinen niedriger als im Großhandel, mit Ausnahme Dänemarks. Wie in den übrigen Bereichen des Handelssektors berichtete Italien den niedrigsten Anteil an Lohn- und Gehaltsempfängern in der EU (36,7%). Die höchsten Werte verzeichneten in der EU Finnland (87,1%) und im gesamten EWR Norwegen (89,0%).

Die durchschnittlichen Personalaufwendungen sind in Schweden und Finnland am höchsten (jeweils über 24 000 ECU pro Kopf) und in Portugal mit Abstand am niedrigsten (7 000 ECU, für 1995). Allgemein fielen im Einzelhandel geringere durchschnittliche Personalkosten pro Kopf als im Großhandel oder im Kraftfahrzeughandel an. Einzig in Italien kosteten Lohn- und Gehaltsempfänger im Kraftfahrzeughandel mehr als im Einzelhandel. Die Interpretation der Angaben über durchschnittliche Personalaufwendungen war durch die unterschiedliche Verbreitung von Teilzeitbeschäftigung in den einzelnen Ländern und Bereichen erschwert.

**Abbildung 10: Umsatz je beschäftigten, Einzelhandel, 1996
(1 000 ECU pro Kopf)**

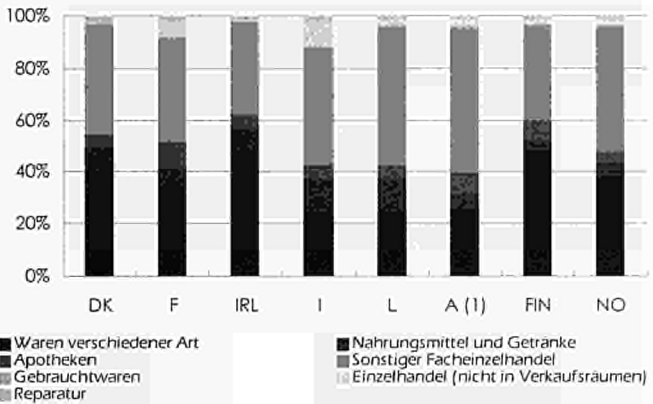


Quelle: Eurostat SBS und Schätzungen

Die Produktivität läßt sich zunächst einfach anhand des Umsatz (siehe Abbildung 10) und der Wertschöpfung bestimmen. Bei der Wertschöpfung je Beschäftigten (Daten für 1996) stand Finnland mit 33 900 ECU an der Spitze, gefolgt von Frankreich und Luxemburg, während Portugal mit 9 800 ECU nach dieser Methode die niedrigste Arbeitsproduktivität aufwies.

Ein ähnliches Bild ergab sich bei der lohnbereinigten Arbeitsproduktivität (Verhältnis der erzeugten Wertschöpfung zu den Personalaufwendungen, wobei unterstellt wird, daß für Beschäftigte ohne festen Lohn oder Gehalt real die gleichen Kosten wie für Lohn- und Gehaltsempfänger anfallen). Luxemburg und Finnland waren wiederum die Länder mit dem höchsten Produktivitätsniveau, während Norwegen im Vergleich zur traditionellen Berechnungsmethode besser abschnitt. Die Daten für Luxemburg zeigen, daß die Ausgabe eines ECU für bereinigte Personalaufwendungen einer Wertschöpfung in Höhe von 1,41 ECU entsprach.

Abbildung 11: Beschäftigungsstruktur im Einzelhandel, 1996



(1) 1995.

Quelle: Eurostat SBS

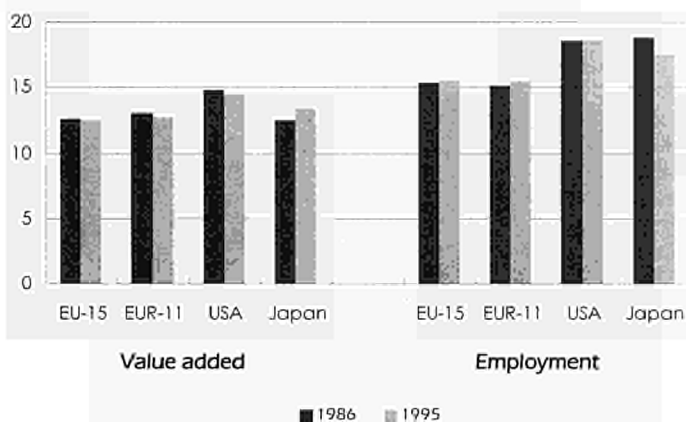
Eine Analyse der einzelnen Tätigkeiten des Einzelhandels zeigt, daß der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art in Verkaufsräumen (NACE Rev. 1, Gruppe 52.1) und der sonstige Facheinzelhandel (NACE Rev. 1, Gruppe 52.4) bei der Beschäftigung und bei der Wertschöpfung stets an vorderer Stelle rangieren. Hinsichtlich der Beschäftigung war 1996 in Finnland und Irland der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) mit Anteilen von 48,4% bzw. 47,9% an der Gesamtbeschäftigung im Einzelhandel am wichtigsten, während der sonstige Facheinzelhandel in Österreich (55,8%), Portugal (55,9%), Luxemburg (53,4%) und Norwegen (48,0%) sowie in Dänemark, Frankreich und Italien an der Spitze stand.

Der Bereich mit der niedrigsten Beschäftigtenzahl und dem kleinsten Wertschöpfungsvolumen war der Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (NACE Rev. 1, Gruppe 52.5), auf den in allen Ländern weniger als 1,1% und in Italien sogar nur ein Viertel Prozent der Beschäftigung im Einzelhandel entfiel.

Looking at relative size and the importance of distribution in the economy, we can note that commerce accounts for 18% of total employment in the Netherlands and 17.5% in Italy in 1997. Relative to the other European countries, distribution plays a small role in Denmark and Sweden with less than 13% of total employment.

The relative importance of distribution in the economy in terms of value added and employment is indicated in figure 2. The data are taken from National Accounts and thus include all recovery and repair as well as distribution. The level of value added at market prices in constant prices (1990) has grown from around 560 billion ECU in 1986 to around 680 billion ECU in 1995 and employment has grown by about 1 million over the same period. This contrasts to the situation in manufacturing where similar growth has been seen in value added, from 1,000 billion ECU to 1,200 billion ECU, but with a fall in employment of some 3 million. Whilst the levels of these two indicators has risen in distribution, this sector's importance within the economy has remained relatively stable. In 1986 distribution accounted for 12.7% of value added across all industries and 15.3% of employment. By 1995 the equivalent figures were 12.6% and 15.5%. Comparing with the two other members of the Triad we can see that in 1995 distribution generated a greater proportion of value added and employment in the economy in both the USA and Japan than in the EU. Comparing 1986 with 1995 it is notable that whilst the share of distribution in the economy in employment and value added terms changed relatively little in the EU, there was a large movement in Japan with value added increasing and employment falling.

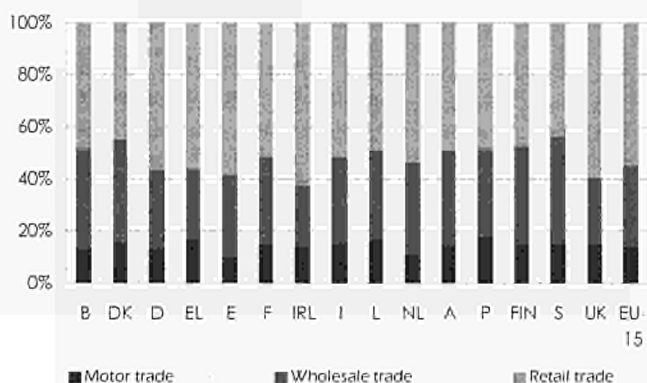
Figure 2: share of distribution in the economy (%)



Source: Eurostat National Accounts and estimates

Looking further into these figures that cover the whole of distribution we can identify the relative importance of each of the three main types of trade, namely motor, wholesale and retail trade. Figure 3 shows the proportion of employment in each of these three forms. Across the EU as a whole, retail trade accounted for the largest share of employment (55%), followed by wholesale trade (31%) and motor trade was the smallest (14%). We can also see that Portugal, Greece and Luxembourg were relatively more focused in employment terms in motor trade, wholesale trade was relatively larger in Sweden, Denmark, Belgium and Finland and retail trade was more important in Ireland, the United Kingdom and Spain than the EU average.

Figure 3: structure of employment in distribution, 1996



Source: Eurostat SBS and estimates

The distribution sector within Europe has been and continues to be subject to a number of pressures, both internal and external, specific to Europe and worldwide. The development of the Single Market, electronic commerce and the introduction of the euro in eleven of the EU Member States are notable examples. As the interface between producers, both within the euro-zone and outside, and customers, whether industrial, professional or consumers, commerce will have a major role to play in the transition towards this new currency.

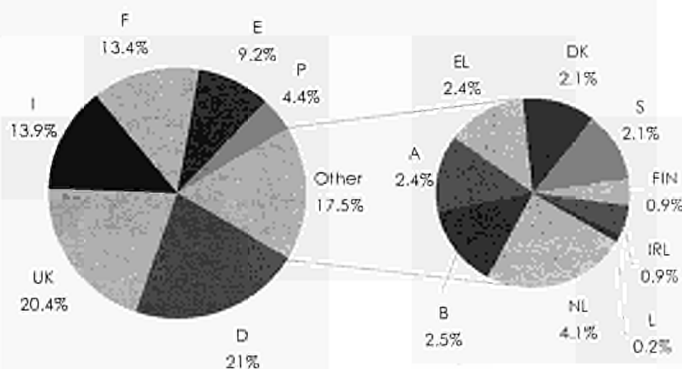
Table 1: share of motor trade in distribution, 1996 (%)

	Employment	Turnover
P	17.9	21.2
IS	17.0	12.8
EL	16.7	21.4
L	16.6	18.5
NO	15.5	19.1
DK	15.3	12.3
S	15.0	16.0
UK	14.9	16.6
F	14.9	13.0
I	14.8	17.4
FIN	14.7	14.9
A	14.4	14.9
IRL	14.1	19.8
B	13.5	17.1
D	13	12
NL	10.9	13.6
E	9.9	9.6

Source: Eurostat SBS and estimates

The statistical Division of motor trade (NACE Rev. 1 Division 50) is composed of 5 quite different Groups. The sale of motor vehicles, their parts and accessories and their repair are three separate Groups, whilst all three of these functions are grouped together for motorcycles. Finally the retail sale of automotive fuel is included within this Division.

These activities recorded some 609 thousand enterprises which collectively employed about 3.1 million persons in 1996 within the EU. This represents 13.8% of employment in distribution in the EU as a whole and between 9.9% and 17.9% nationally depending on the country.

Figure 4: share of EU employment in motor trade, 1996 (%)


Source: Eurostat SBS and estimates

As with distribution in general, the largest number of enterprises was recorded in Italy with over 160 thousand. The largest number of persons employed was in Germany with more than 650 thousand persons active in motor trade. This was followed by the United Kingdom, Italy and France with between 410 thousand and 640 thousand persons.

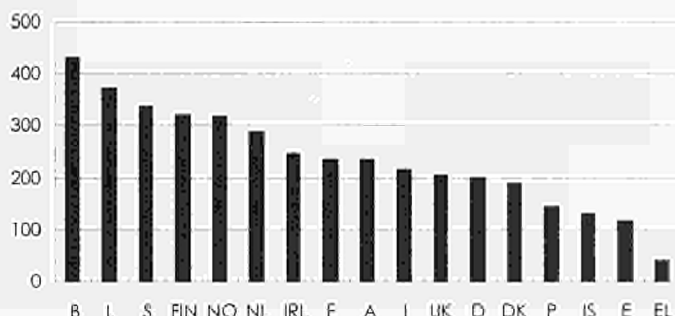
We find that the average size of enterprises ranged from 2.4 persons employed per enterprise in Greece in 1996 to nearly 10 in Germany. When measured in terms of turnover per enterprise Greek enterprises were also the smallest with 95 thousand ECU per enterprise while enterprises in Luxembourg were the largest with 2.6 million ECU per enterprise.

The density of motor trade enterprises in the population shows high values for Greece, Italy, Portugal, Denmark and Luxembourg where there were more than 20 enterprises per 10 thousand population. At the other extreme in Austria and Germany the figures were 10 and 8 enterprises per 10 thousand population respectively.

Turning attention to the composition and costs of the labour force the proportion of employees in total employment in motor trade was generally lower than in wholesale trade but higher than for retail trade. As in distribution in general, Italy had the lowest proportion of employees in this activity with less than half of the workforce receiving a wage or salary. Austria and Norway were at the other extreme with only around 8% of the labour force not being employees. Annual average personnel costs in 1996 ranged from 21.8 thousand ECU per employee in Italy to 31.9 thousand ECU in Sweden. These figures are influenced by the degree of part-time employment in each country and activity because the employee figures are head counts and not full-time equivalents.

Figure 5 shows the value of turnover per head in all of the EEA countries. The graph is ranked and gives a range of values from 40 thousand ECU per person employed in Greece to 430 thousand ECU per person employed in Belgium. In terms of productivity the lowest value added per head figures recorded in 1996 were in Portugal (13.3 thousand ECU) followed by Ireland (23.7 thousand ECU). The highest were recorded in Luxembourg and Finland with 42.6 and 41.5 thousand ECU per head respectively. Looking at 1995 data we can see that Austria also recorded high levels of labour productivity. If we adjust these figures to take account of the costs of labour input, rather than a simple head count, and approximate the per head costs of the workforce not receiving a fixed wage or salary as being equivalent to those of employees, we arrive at wage adjusted labour productivity. The ranking of countries remained similar with Italy near the bottom and Luxembourg clearly at the top. One noticeable movement was that of Belgium, where relatively high labour costs made it the least productive labour force after Italy using this measure. Whilst not affecting the ranking of countries greatly, these adjustments do bring the productivity levels of the countries closer together. In Luxembourg, 1.75 ECU of value added is generated for every ECU of adjusted personnel charges compared to 1.15 ECU in Italy.

**Figure 5: turnover per person employed, motor trade, 1996
(thousand ECU per head)**



Source: Eurostat SBS and estimates

The largest activities are clearly the sales and repair of motor vehicles (NACE Rev. 1 Groups 50.1 and 50.2), however, which of the two is larger depends on the measure used and the country in question. In nearly all countries the largest activity in terms of the number of enterprises was the repair of motor vehicles, the exceptions to this were Luxembourg, the Netherlands and the United Kingdom. Most countries have a larger proportion of employment in sales rather than repairs of motor vehicles, the largest shares were 56.9% in Luxembourg and 52.2% in France. In terms of turnover and value added the picture is much clearer and the sale of motor vehicles is the largest activity in all countries. In France the sale of motor vehicles accounted for 72.3% of turnover in motor trade and 70.7% in the United Kingdom. The only country for which complete 1996 data is available and where the sale of motor vehicles accounted for less than half of motor trades was Italy with 48.5%.

W

holesale trade

The classification of wholesale trade for statistical purposes (NACE Rev. 1 Division 51) has one Group covering agents working on a fee or contract basis, five Groups characterised by the type of product sold and a final Group covering other wholesale.

Approximately 1.2 million enterprises were registered in these activities in the EU in 1996 and they employed about 7.1 million persons. As can be seen from table 2 the importance of wholesale trade in distribution varied

widely between countries. In employment terms the figure for Ireland stands out as being particularly low, where wholesale trade employment was just 23.2% of total employment in distribution. Most countries fell within the range of 25% to 40% with only Sweden and Iceland above this upper boundary. The EU average was 31.4% of employment. In turnover terms the importance of wholesale trade is much greater, as would be expected due to the nature of this type of distribution. The only countries where wholesale trade were not responsible for more than 50% of turnover in distribution were Greece and Ireland.

Ranking countries by the absolute size of wholesale trade rather than relative size places Italy first in terms of the number of enterprises as is the case in each of the three types of distribution. Spain is second

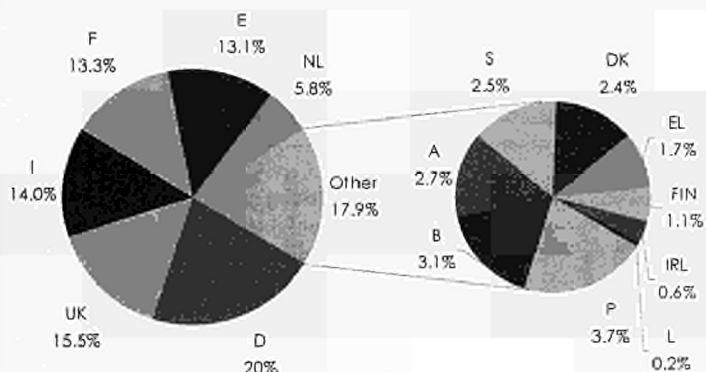
followed by France and the United Kingdom. In employment terms Germany was the largest with over 1.3 million persons employed and the United Kingdom also had more than 1 million persons employed in this Division. Germany, the United Kingdom and France were the three largest wholesale industries in turnover terms each recording more than 400 billion ECU of sales.

Table 2: share of wholesale trade in distribution, 1996 (%)

	Employment	Turnover
IS	43.7	57.5
S	41.2	57.6
DK	39.6	63.3
B	38.0	60.6
FIN	37.9	55.4
A	36.6	57.5
NL	34.9	64.1
L	34.4	59.6
I	33.8	52.5
P	33.8	50.1
F	33.6	53.9
NO	33.1	55.0
E	32.0	50.9
D	30	57
EL	27.2	43.7
UK	25.7	53.4
IRL	23.2	46.6

Source: Eurostat SBS and estimates

Figure 6: share of EU employment in wholesale trade, 1996 (%)



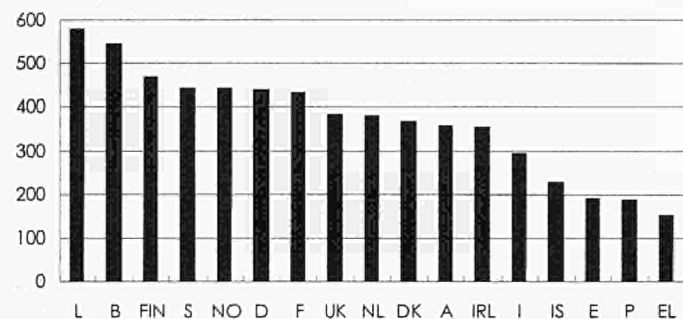
Source: Eurostat SBS and estimates

The large number of enterprises in Italy and relatively small employment and turnover lead unsurprisingly to a relatively small average size of enterprise in this country, regardless of the measure adopted. In 1996 each Italian enterprise on average employed 2.7 people. The largest enterprises were in Germany which were 5 times larger than their Italian counterparts. In turnover terms, which may be a more appropriate measure for wholesale trade, Greek enterprises were the smallest with 149 thousand ECU turnover per enterprise. Italian enterprises were larger with 784 thousand ECU turnover on average and the largest were in Germany, the United Kingdom and Ireland.

Looking at the labour force the share of employees in persons employed was relatively low compared to non-distribution activities but was generally higher than other forms of distribution. Exceptions to this were Luxembourg (1996 data) and Denmark (1995 data) which had a lower share of employees in wholesale trade than in motor trade and retail trade respectively. As in all forms of trade the lowest share of employees in the work force was in Italy by a very large margin, however wholesale trade was the only one of the three types of distribution where employees do account for more than half of the labour force in this country. At the other extreme France recorded that working proprietors and family workers without a contract or a fixed wage or salary made up only 2% of the labour force in wholesale trade which was the smallest proportion for any country in any of the distribution activities. Portugal recorded the lowest personnel costs with each employee costing on average 12.2 thousand ECU in 1995. This was considerably lower than the next lowest country for which data was available, namely Italy with 28.3 thousand ECU per person in 1996. In general personnel costs per employee were higher in wholesale trade than in either of the other two forms of distribution. The highest level recorded was in Belgium where average personnel costs were in excess of 40 thou-

sand ECU per employee in 1996. Comparisons of these average costs between countries and activities need some care because of the different incidence of part-time employment.

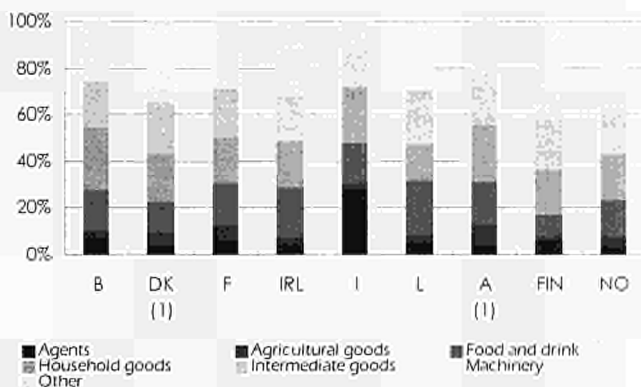
Figure 7: turnover per person employed, wholesale trade, 1996 (thousand ECU per head)



Source: Eurostat SBS and estimates

The productivity of this labour force can be measured in a number of ways. A very basic measure, for which data is available for all countries, is turnover per person employed. Figure 7 shows a ranking of this ratio for all EEA countries. A better measure is to look at the value added per person employed which shows very high labour productivity levels for wholesale trade compared to the other two types of distribution. In all countries wholesale trade recorded more value added per person employed than either of the other forms of distribution and, in the case of Ireland in 1996 it was more than two and a half times higher than retail trade. The highest levels of apparent labour productivity in wholesale trade were recorded in Luxembourg and Finland which figure amongst the highest in distribution as a whole. The lowest levels of labour productivity using this measure were found in Portugal and Italy. This measure is however somewhat simplistic as it does not take account of the costs of the labour input and is strongly influenced by the role of part-time employment which varies greatly between countries. Wage adjusted labour productivity takes account of both of these problems to some extent. This measure still showed high productivity levels for Luxembourg and Finland in 1996, as well as for the Netherlands in 1995 which had relatively low unit personnel costs. Despite having the lowest productivity for the countries for which data is available, workers in wholesale trade in Belgium still generated 1.27 ECU of value added for every ECU of adjusted personnel costs. Notably this was higher than in the other distribution activities.

Figure 8: structure of employment in wholesale trade, 1996



(1) 1995.

Source: Euostat SBS

The contribution of the various types of wholesale trade to the Division total show that wholesaling of machinery and equipment (NACE Rev. 1 Group 51.6) and of non-agricultural intermediate products (NACE Rev. 1 Group 51.5) were generally the most important in terms of employment and value added. However this is not clear-cut and other wholesaling activities played an important role in particular countries. Agents involved in wholesaling on a fee or contract basis (NACE Rev. 1 Group 51.1) accounted for nearly 10% of Italian employment in distribution whereas typically they only account for less than 3% in other countries. In Ireland wholesaling of food, beverages and tobacco (NACE Rev. 1 Group 51.3) employed more people than any of the other wholesaling activities and in Belgium and Portugal it was the wholesaling of household goods (NACE Rev. 1 Group 51.4) that took the largest share of employment in wholesale trade.

Retail trade

Retail trade (NACE Rev. 1 Division 52) is composed of seven Groups. These are characterised by a mixture of the form of trading and the products traded. The first Group covers non-specialised stores selling a range of goods. The next three cover specialised stores selling different types of new goods. The fifth covers stores selling second-hand goods and the sixth covers retail sales outside of stores, such as market stalls and mail order. The last Group in the retail trade Division concerns the repair of personal and household goods.

Retail trade had the largest business population in distribution in 1996 with approximately 2.8 million enterprises in the EU. These enterprises employed

in excess of 12.3 million persons. This accounted for between 39.4% (Iceland) and 62.7% (Ireland) of employment in distribution nationally and for 54.8% of EU distribution employment. As such retail trade had the highest share of employment in distribution in all countries except for Iceland where wholesale trade was marginally greater. In turnover terms retail trade was relatively less important than wholesale trade in all countries and the only country where retail trade turnover approached 40% of turnover in distribution was in Spain.

Table 3: share of retail trade in distribution, 1996 (%)

	Employment	Turnover
IRL	62.7	33.6
UK	59.3	30.0
E	58.1	39.5
D	57	30
EL	56.1	35.0
NL	54.1	22.3
F	51.5	33.1
I	51.4	30.1
NO	51.3	25.9
L	49.0	21.9
A	49.0	27.6
B	48.4	22.3
P	48.3	28.8
FIN	47.4	29.7
DK	45.1	24.4
S	43.8	26.5
IS	39.4	29.7

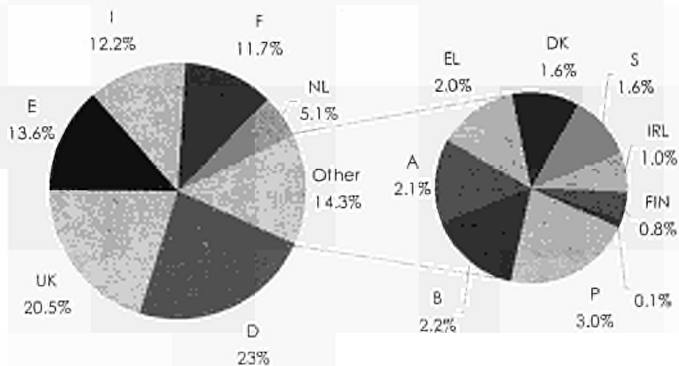
Source: Eurostat SBS and estimates

The countries with the largest retail trade population in absolute terms were Italy, Spain and France. When measured by the size of the labour force Germany and the United Kingdom were the largest each with around two and a half

million persons employed in 1996. Germany, France and the United Kingdom all recorded retail trade turnover in excess of 200 billion ECU.

The density of the business population is an important indicator for retail trade showing the ratio of the number of enterprises to the population. The highest ratios by far were recorded in Greece and Spain where there were 163 and 145 retail enterprises per 10 thousand population respectively. The lowest density recorded was in the United Kingdom with only 35 enterprises per 10 thousand inhabitants followed by Germany (39).

Figure 9: share of EU employment in retail trade, 1996 (%)



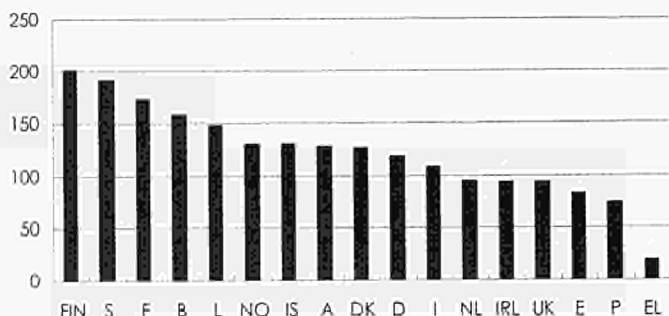
Source: Eurostat SBS and estimates

Unsurprisingly when we look at the size of these enterprises measured as the average number of persons employed per enterprise we find the smallest enterprises in Greece and the largest in the United Kingdom and Germany. Using turnover per enterprise as an alternative size measure the divide between large northern European enterprises and their smaller southern European counterparts was apparent with UK and German enterprises turning over more than 1 million ECU on average. Retail enterprises in Greece, Spain, Italy and Portugal on the other hand had an average turnover of less than a quarter of a million ECU.

The proportion of employees in the total workforce in retail trade was generally lower than in wholesale trade the main exception to this being Denmark. The lowest proportion in the EU was Italy as in all cases of distribution with 36.7% and the highest proportion was in Finland (87.1%). Norway recorded 89.0% of persons employed as employees.

The average cost of these employees was highest in Sweden and Finland, both over 24 thousand ECU per head. The lowest costs by far were in Portugal where the average per head was only 7.0 thousand ECU (1995). We can note that average personnel costs per employee were lower in retail trade than either wholesale trade or motor trade with Italy the only exception where employees in motor trade cost less than in retail trade. Interpretation of these figures on average personnel costs are hampered by the different rates of part-time employment between countries and activities.

Figure 10: turnover per person employed, retail trade, 1996
(thousand ECU per head)

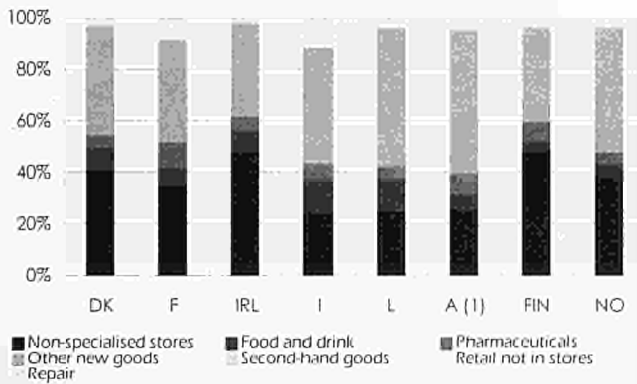


Source: Eurostat SBS and estimates

The simple productivity measures of turnover (see figure 10) and value added per person employed showed the highest levels for 1996 in Finland (33.9 thousand ECU of value added per person employed). The value added measure showed France and Luxembourg as the next highest. The lowest value added per person employed was in Portugal where each person employed generated 9.8 thousand ECU of value added.

Wage adjusted labour productivity which compares value added generated with personnel costs (assuming that the real cost of persons employed without a fixed wage or salary is the same as that of employees) provides a similar picture. Luxembourg and Finland still had the highest productivity using this measure while this alternative method pushed Norway up the ranking. In quantitative terms the data indicates that in the case of Luxembourg 1.41 ECU of value added was generated for every ECU of adjusted personnel costs.

Figure 11: structure of employment in retail trade, 1996



(1) 1995.

Source: Eurostat SBS

An analysis of the various types of distribution classified as retail trade shows that retail sale in non-specialised stores (NACE Rev. 1 Group 52.1) and other retail sale of new goods in specialised stores (NACE Rev. 1 Group 52.4) were the two largest Groups in retail trade when measured in terms of employment and value added. Concentrating on employment, retail in non-specialised stores was the largest retail trade activity in 1996 in Finland (48.4% of retail trade employment) and in Ireland (47.9%). Other retail of new goods in specialised stores was the largest in Austria (55.8% of retail trade employment), Portugal (55.9%), Luxembourg (53.4%) and Norway (48.0%) as well as Denmark, France and Italy.

The smallest workforce in retail trade and the one that generated the smallest value added was the retail sale of second-hand goods in stores (NACE Rev. 1 Group 52.5) which accounted for about one-quarter of a percent of retail trade employment in Italy and less than 1.1% in all countries.

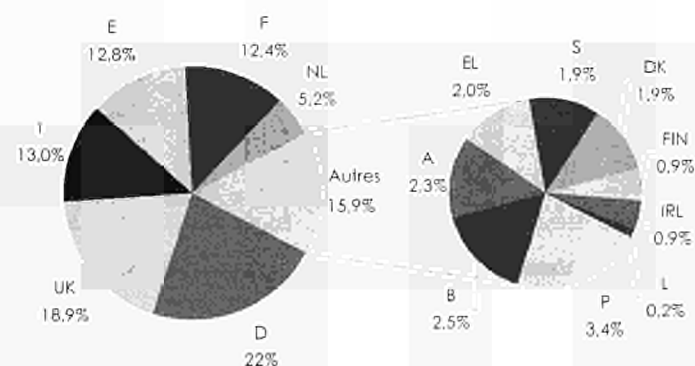
Distribution

En 1996, dans l'UE, plus de 4.6 millions d'entreprises exerçaient leurs activités dans le secteur de la distribution. La majorité de ces entreprises se consacraient au commerce de détail (plus de 2.8 millions). Ensemble, elles occupaient quelque 22.6 millions de personnes. À elle seule, la distribution représentait plus de 15% de l'emploi total de l'UE. En ajoutant les chiffres relatifs à l'Islande et à la Norvège, nous obtenons un total majoré de 62 000 entreprises dans l'Espace économique européen (EEE). L'emploi dans ces deux pays représentait 1.5% du total de l'emploi dans la distribution de EEE (344 000 personnes occupées).

Les plus grands États membres de l'UE détenaient évidemment la plus grande part du secteur. Les cas les plus remarquables sont ceux de l'Italie et de l'Espagne. Ces pays comptaient effectivement de très nombreuses entreprises. Ainsi, l'Italie comptait plus de 1.2 million d'entreprises de distribution en 1996. Le secteur y était caractérisé par un grand nombre de très petites entreprises et une faible proportion de salariés par rapport à l'ensemble de la main-d'œuvre. Seules 44% des personnes occupées dans l'ensemble du secteur du commerce y étaient salariées, le pourcentage restant étant constitué d'indépendants et d'aides familiaux sans contrat, salaire ou traitement fixe.

En termes d'emploi, l'Allemagne et le Royaume-Uni employaient tous plus de main-d'œuvre que l'Espagne ou l'Italie. L'Allemagne enregistrait le premier taux national de main-d'œuvre dans la distribution, avec plus de 4.8 millions de personnes occupées.

Graphique 1: proportion de l'emploi de l'UE dans le secteur de la distribution, 1996 (%)

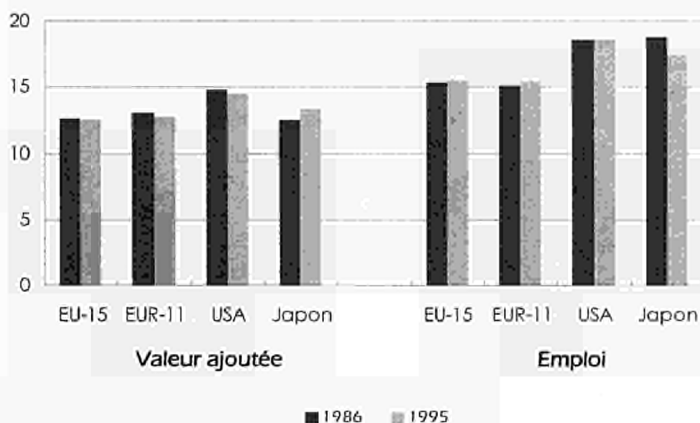


Source: Eurostat SSE et estimations

En ce qui concerne la taille relative et l'importance de la distribution dans l'économie, ce secteur représentait, en 1997, 18% de l'emploi total aux Pays-Bas et 17,5% en Italie. Par rapport aux autres pays européens, le commerce jouait un rôle limité au Danemark et en Suède (moins de 13% du total de l'emploi).

Le graphique 2 montre l'importance relative de la distribution dans l'économie en termes de valeur ajoutée et d'emploi. Les données proviennent de la comptabilité nationale et incluent donc la récupération et la réparation, ainsi que la distribution. Le niveau de la valeur ajoutée aux prix du marché en termes réels (1990) est passé de quelque 560 milliards d'écus en 1986 à environ 680 milliards d'écus en 1995 et le marché de l'emploi s'est enrichi d'environ un million d'unités au cours de la même période. Ces chiffres contrastent avec la situation de l'industrie de transformation qui a enregistré une croissance similaire de la valeur ajoutée (de 1 000 milliards d'écus à 1 200 milliards d'écus), mais aussi une perte de quelque trois millions d'emplois. Si le niveau de ces deux indicateurs a augmenté dans le secteur de la distribution, la part de celle-ci au sein de l'économie est restée relativement stable. En 1986, la distribution représentait 12,7% de la valeur ajoutée, toutes industries confondues, et 15,3% de l'emploi. En 1995, ces chiffres étaient de 12,6% et 15,5%. Sur le plan international, la distribution a généré, en 1995, une plus grande proportion de valeur ajoutée et d'emploi dans les économies américaine et japonaise qu'européenne. Si l'on compare les années 1986 et 1995, il ressort nettement qu'alors que la part de la distribution dans l'économie en termes de valeur ajoutée et d'emploi évolua peu dans l'UE, la variation fut sensible au Japon où la part de la valeur ajoutée augmenta alors que celle de l'emploi baissa.

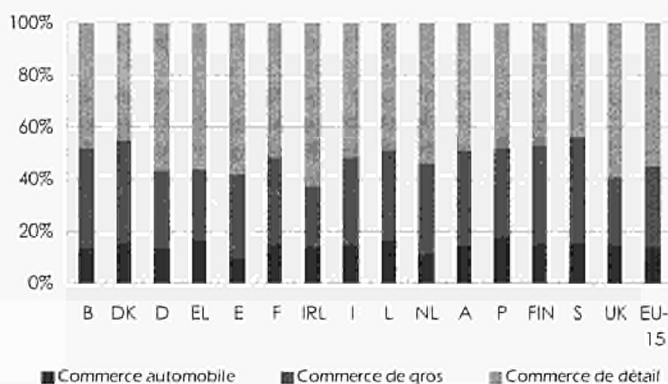
Graphique 2: part de la distribution dans l'économie (%)



Source: Eurostat Comptes Nationaux et estimations

Si nous examinons plus en détail les chiffres couvrant l'ensemble de la distribution, nous remarquons l'importance relative de chacun des trois types de commerce, à savoir le commerce de gros, de détail et de véhicules automobiles. Le graphique 3 montre la proportion de main-d'œuvre dans chaque secteur. Dans l'ensemble de l'UE, c'est le commerce de détail qui emploie le plus de main-d'œuvre (55%), suivi du commerce de gros (31%) et du commerce de véhicules automobiles (14%). Notons également qu'en matière d'emploi, les meilleurs chiffres relatifs du Portugal, de la Grèce et du Luxembourg concernent le commerce de véhicules automobiles, que le commerce de gros est relativement mieux représenté en Suède, au Danemark, en Belgique et en Finlande, et que dans le commerce de détail, l'Irlande, le Royaume-Uni et l'Espagne dépassent la moyenne de l'UE.

Graphique 3: structure de l'emploi dans la distribution, 1996



Source: Eurostat SSE et estimations

Le secteur de la distribution en Europe a été et est toujours soumis à de nombreuses pressions, internes ou externes, spécifiques à l'Europe ou mondiales. La mise en place du marché unique et du commerce électronique, ainsi que l'introduction de l'euro dans onze États membres de l'UE en sont quelques exemples notables. Le commerce, en tant qu'interface entre les producteurs (tant au sein de la zone euro qu'à l'extérieur) et les clients (qu'il s'agisse d'industries, de clients professionnels ou de consommateurs), devra jouer un rôle majeur dans la transition vers cette nouvelle monnaie.

C Commerce de véhicules automobiles

Tableau 1: part du commerce de véhicules automobiles dans la distribution, 1996 (%)

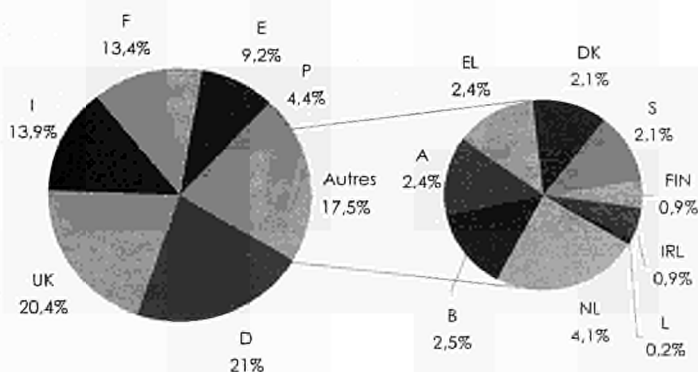
	Emploi	Chiffre d'affaires
P	17,9	21,2
IS	17,0	12,8
EL	16,7	21,4
L	16,6	18,5
NO	15,5	19,1
DK	15,3	12,3
S	15,0	16,0
UK	14,9	16,6
F	14,9	13,0
I	14,8	17,4
FIN	14,7	14,9
A	14,4	14,9
IRL	14,1	19,8
B	13,5	17,1
D	13	12
NL	10,9	13,6
E	9,9	9,6

Source: Eurostat SSE et estimations

La division statistique du commerce de véhicules automobiles (NACE Rév. 1, division 50) se compose de cinq groupes différents. Si le commerce de véhicules automobiles, le commerce d'équipements automobiles et la réparation de véhicules automobiles constituent trois groupes distincts, ces trois fonctions sont regroupées dans le cas des motocycles. Enfin, le commerce de détail de carburants est inclus dans cette division.

En 1996, ces activités correspondaient à quelque 609 000 d'entreprises dans l'UE. Elles employaient quelque 3,1 millions de personnes, soit 13,8% de l'emploi total, dans une fourchette allant de 9,9% à 17,9% selon le pays.

Graphique 4: part de l'emploi de l'UE dans le commerce de véhicules automobiles, 1996 (%)



Source: Eurostat SSE et estimations

Comme dans le cas de la distribution en général, c'est l'Italie qui a enregistré le plus grand nombre d'entreprises (plus de 160 000). Quant au nombre de personnes occupées, c'est l'Allemagne qui arrivait en tête avec plus de 650 000 personnes actives dans le secteur du commerce de véhicules automobiles. Ce pays était suivi du Royaume-Uni, de l'Italie et de la France qui comptabilisaient entre 415 000 et 640 000 personnes.

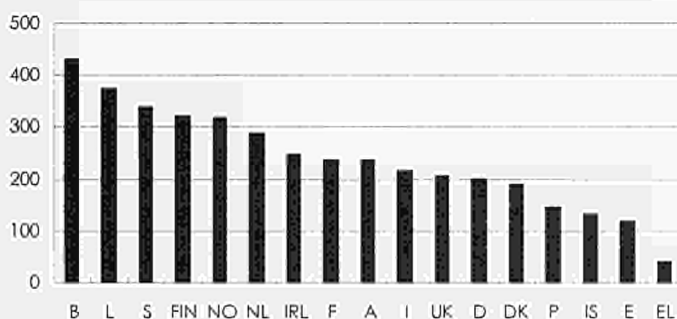
Pour ce qui est de la taille moyenne des entreprises, elle variait, en 1996, entre 2,4 personnes occupées par entreprise en Grèce et presque 10 personnes en Allemagne. En ce qui concerne le chiffre d'affaires par entreprise, les plus petites sont aussi les grecques (95 000 écus par entreprise) et les plus grandes les luxembourgeoises (2,6 millions d'écus par entreprise).

La proportion d'entreprises dans le secteur du commerce automobile par rapport à la population totale est élevée en Grèce, en Italie, au Portugal, au Danemark et au Luxembourg. Ces pays comptent plus de 20 entreprises pour 10 000 habitants. À l'autre extrémité, l'Autriche et l'Allemagne comptent respectivement 10 et 8 entreprises pour 10 000 habitants.

Examinons à présent la composition et les coûts de la main-d'œuvre. La part de salariés dans le total de l'emploi pour le commerce de véhicules automobiles est généralement inférieure à celle du commerce de gros, mais supérieure à celle du commerce de détail. Comme dans la distribution en général, l'Italie détient la plus faible proportion de salariés dans cette activité (moins de la moitié de la main-d'œuvre recevant un salaire ou un traitement). L'Autriche et la Norvège se trouvent dans la situation inverse, avec seulement quelque 8% de la main-d'œuvre non salariée. En 1996, les dépenses de personnel moyennes annuelles fluctuaient entre 21 800 écus par salarié en Italie et 31 900 écus en Suède. Ces chiffres sont influencés par le niveau du travail à temps partiel dans chaque pays et activité parce que le nombre de salariés résulte d'un dénombrement des effectifs et non d'une somme des équivalents temps plein.

Le graphique 5 indique la valeur du chiffre d'affaires par personne dans les pays de l'EEE. Le graphique est classé et fournit un éventail de données allant de 40 000 écus par personne occupée en Grèce à 430 000 écus par personne occupée en Belgique. En termes de productivité, c'est le Portugal qui réalisait la plus faible valeur ajoutée par personne en 1996 (13 300 écus), juste devant l'Irlande (23 700 écus). Les taux les plus élevés ont été relevés au Luxembourg et en Finlande (respectivement 42 600 et 41 500 écus par personne). Selon les résultats de 1995, l'Autriche a également enregistré un niveau de productivité du travail élevé. Si nous ajustons ces chiffres afin de tenir compte des coûts du facteur travail, plutôt que de procéder à un simple dénombrement des effectifs, et si nous estimons que les coûts par personne des effectifs qui ne perçoivent pas de salaire ni de traitement fixe sont équivalents à ceux des salariés, nous obtenons la productivité du travail ajustée par les salaires. Le classement des pays reste sensiblement inchangé, l'Italie se positionnant parmi les derniers et le Luxembourg arrivant nettement en tête. À noter le changement concernant la Belgique: dans ce cas, les charges salariales relativement élevées

Graphique 5: chiffre d'affaires par personne occupée, commerce de véhicules, 1996 (milliers d'écus par personne)



Source: Eurostat SSE et estimations

en font la main-d'œuvre la moins productive après celle de l'Italie. S'ils n'ont pas une grande influence sur le classement des pays, ces ajustements rapprochent les taux de productivité nationaux. Au Luxembourg, chaque écu de dépenses de personnel ajustées génère 1,75 écu de valeur ajoutée, contre 1,15 écu en Italie.

Les principales activités sont de toute évidence le commerce et la réparation de véhicules automobiles (NACE Rév. 1, groupes 50.1 et 50.2). Toutefois, l'importance d'un groupe par rapport à l'autre dépend de la mesure utilisée et du pays étudié. Dans presque tous les pays, à l'exception du Luxembourg, des Pays-Bas et du Royaume-Uni, la réparation de véhicules automobiles est l'activité occupant le plus grand nombre d'entreprises. La plupart des pays présentent des chiffres de l'emploi plus élevés dans la vente que dans la réparation de véhicules automobiles, les plus hauts pourcentages étant ceux du Luxembourg (56,9%) et de la France (52,2%). La situation est beaucoup plus claire en ce qui concerne le chiffre d'affaires et la valeur ajoutée; la vente de véhicules automobiles est première activité partout. Elle représente 72,3% du chiffre d'affaires du secteur en France et 70,7% au Royaume-Uni. Le seul pays pour lequel des données complètes sont disponibles pour 1996 et où la vente de véhicules automobiles représente moins de la moitié des activités du secteur du commerce de véhicules automobiles est l'Italie (48,5%).

C Commerce de gros

La classification du commerce de gros (NACE Rév. 1, division 51) à des fins statistiques comporte un groupe consacré aux intermédiaires, cinq groupes caractérisés par le type de produit vendu et un dernier groupe recouvrant les autres commerces de gros.

En 1996, l'UE comptait environ 1,2 millions d'entreprises dans ces secteurs. Ces dernières employaient quelque 7,1 millions de personnes. Comme le montre le tableau 2, l'importance du commerce de gros dans le secteur de la distribution variait fortement selon les pays. En matière d'emploi, les

Tableau 2: part du commerce de gros dans la distribution, 1996 (%)

	Emploi	Chiffre d'affaires
IS	43,7	57,5
S	41,2	57,6
DK	39,6	63,3
B	38,0	60,6
FIN	37,9	55,4
A	36,6	57,5
NL	34,9	64,1
L	34,4	59,6
I	33,8	52,5
P	33,8	50,1
F	33,6	53,9
NO	33,1	55,0
E	32,0	50,9
D	30	57
EL	27,2	43,7
UK	25,7	53,4
IRL	23,2	46,6

Source: Eurostat SSE et estimations

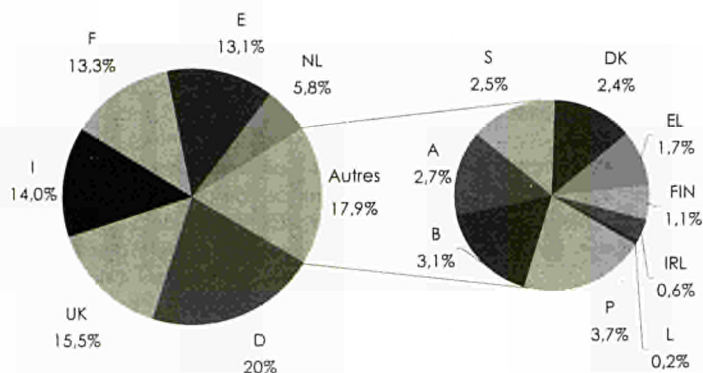
chiffres concernant l'Irlande, où l'emploi dans le commerce de gros était d'à peine 23,2% de l'emploi dans la distribution, s'avèrent particulièrement bas. La plupart des pays se situaient entre 25% et 40%, sauf la Suède et l'Islande dont les scores étaient bien meilleurs. La moyenne de l'UE était de 31,4%. Le commerce de gros représentait un chiffre d'affaires bien plus important, comme attendu du fait de la nature de ce type de distribution. La Grèce et l'Irlande sont les seuls pays pour lesquels le commerce de gros ne représentait pas plus de 50% du chiffre d'affaires dans le secteur de la distribution.

Si nous classons les pays en fonction de la taille absolue du commerce de gros et non de sa taille relative, c'est l'Italie qui a enregistré le plus grand nombre d'entreprises, comme dans les autres types de distribution. L'Espagne

était deuxième, suivie de la France et du Royaume-Uni. L'Allemagne était le principal employeur (plus de 1,3 millions de personnes). Le Royaume-Uni comptait aussi plus d'un million de personnes dans cette division. Ce sont les industries de gros allemande, britannique et française qui ont réalisé les plus gros chiffres d'affaires - plus de 400 milliards d'écus de ventes chacune.

ER

Graphique 6: part de l'emploi de l'UE dans le commerce de gros, 1996 (%)



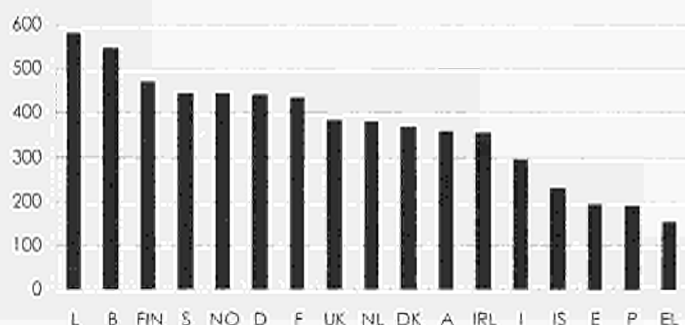
Source: Eurostat SSE et estimations

En Italie, la taille moyennement petite des entreprises s'explique évidemment par le grand nombre d'entreprises et la faiblesse de l'emploi et du chiffre d'affaires, et ce quelle que soit l'indicateur adopté. En 1996, les entreprises italiennes employaient en moyenne 2,7 personnes. Les plus grandes sociétés se trouvaient en Allemagne: elles étaient cinq fois plus grandes que leurs homologues italiennes. En ce qui concerne le chiffre d'affaires, qui constitue peut-être une mesure plus adéquate du commerce de gros, les entreprises grecques étaient toujours les plus petites, avec 149 000 écus de chiffre d'affaires par entreprise. Les sociétés italiennes étaient plus importantes (784 000 d'écus de chiffre d'affaires en moyenne), mais les plus grandes se trouvaient en Allemagne, au Royaume-Uni et en Irlande.

Quant à la main-d'œuvre, le pourcentage de salariés par rapport au nombre de personnes occupées était relativement faible par rapport aux activités autres que le commerce, mais d'une manière générale, il était plus élevé que pour d'autres formes de distribution. Deux exceptions à signaler: le Luxembourg (données de 1996) et le Danemark (données de 1995), qui présentaient une proportion de salariés dans le commerce de gros inférieure respectivement à celle du commerce de véhicules automobiles et à celle du commerce de détail. Comme dans toutes les formes de commerce, c'est l'Italie qui détenait, et de loin, le plus faible pourcentage de salariés. Toutefois, le commerce de gros italien était le seul des trois types de distribution à présenter une proportion de salariés supérieure à 50%. À l'autre extrême, les propriétaires exploitants et les aides familiaux sans contrat ou sans traitement/salaire fixe représentaient seulement 2% de la main-d'œuvre dans le commerce de gros en France: c'est la plus petite proportion, toutes activités de distribution et tous pays confondus. En 1995, les dépenses de personnel les plus modérées ont été enregistrées au

Portugal: chaque salarié y coûtait en moyenne 12 200 écus, soit beaucoup moins que le pays classé en deuxième position (selon les données disponibles), à savoir l'Italie (28 300 écus par personne en 1996). D'une manière générale, les dépenses de personnel par salarié étaient plus élevées dans le commerce de gros que dans les deux autres formes de distribution. Le niveau le plus élevé a été enregistré en Belgique: les dépenses de personnel moyennes dépassaient les 40 000 écus par salarié en 1996. La comparaison de ces dépenses moyennes entre pays et entre activités requiert une certaine prudence en raison de l'incidence variable du travail à temps partiel.

Graphique 7: chiffre d'affaires par personne occupée, commerce de gros, 1996 (milliers d'écus par personne)

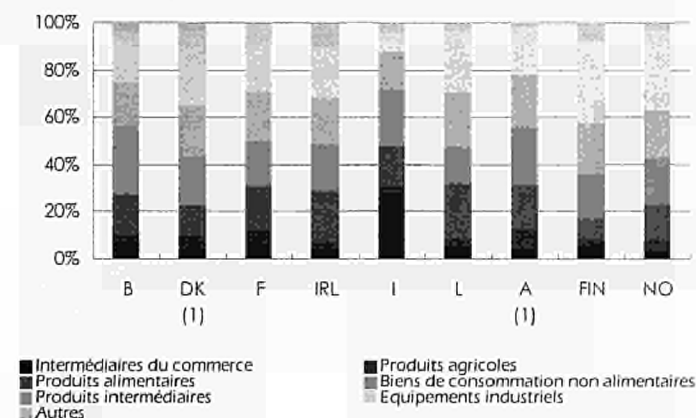


Source: Eurostat SSE et estimations

Plusieurs méthodes permettent de calculer la productivité de cette main-d'œuvre. Le chiffre d'affaires par personne occupée est un indicateur de base pour laquelle des données sont disponibles dans tous les pays. Le graphique 7 propose un classement de ce taux pour tous les pays de l'EEE. La valeur ajoutée par personne occupée est un meilleur critère. Celui-ci fait état de niveaux de productivité du travail très élevés pour le commerce de gros par comparaison avec les deux autres types de distribution. Dans tous les pays, le commerce de gros était le secteur de distribution qui présentait la plus forte valeur ajoutée par personne occupée. En Irlande, il a même enregistré une productivité plus de deux fois et demi supérieure à celle du commerce de détail (chiffres de 1996). Les records de productivité apparente dans le commerce de gros ont été atteints au Luxembourg et en Finlande, à un niveau parmi les plus élevés du secteur de la distribution en général. Les niveaux les plus bas obtenus par cette méthode concernent le Portugal et l'Italie. Cette mesure est toutefois assez simpliste, étant donné qu'elle n'intègre pas les coûts du facteur travail et qu'elle est fortement influencée par le rôle du travail à temps partiel, qui fluctue sensiblement selon les pays. La productivité du travail ajustée par les salaires tient compte de ces deux problèmes jusqu'à un certain point. Cette mesure

révèle toujours des taux de productivité élevés au Luxembourg et en Finlande en 1996, de même qu'aux Pays-Bas en 1995 - un pays qui avait des dépenses de personnel unitaires relativement faibles. Même s'ils détenaient la plus faible productivité de tous les pays pour lesquels nous disposons de données, les travailleurs dans le secteur du commerce de gros belge généraient encore 1,27 écu de valeur ajoutée par écu de dépenses de personnel ajustées. Notons que ce chiffre est supérieur à celui des autres activités de distribution.

Graphique 8: structure de l'emploi dans le commerce de gros, 1996



(1) 1995.

Source: Euostat SSE

La contribution des différents types de commerce de gros à l'ensemble du secteur montre que le commerce de gros d'équipements industriels (NACE Rév. 1, groupe 51.6) et de produits intermédiaires non agricoles (NACE Rév. 1, groupe 51.5) étaient généralement les plus importants en termes d'emploi et de valeur ajoutée. La situation n'est toutefois pas aussi tranchée et d'autres activités de commerce de gros ont joué un rôle majeur dans certains pays. Les intermédiaires de commerce de gros (NACE Rév. 1, groupe 51.1) représentaient près de 10% de l'emploi dans le secteur de la distribution en Italie alors qu'ils n'atteignaient pas 3% dans d'autres pays. En Irlande, de toutes les activités de commerce de gros, c'est le commerce de produits alimentaires (NACE Rév. 1, groupe 51.3) qui occupait le plus de personnes et en Belgique et au Portugal c'est le commerce de gros de biens de consommation non alimentaires (NACE Rév. 1, groupe 51.4) qui arrivait en tête.

C Commerce de détail

Le commerce de détail (NACE Rév. 1, division 52) se compose de sept groupes qui sont caractérisés par une combinaison entre le type de commerce et les produits vendus. Le premier groupe couvre les magasins non spécialisés vendant une large gamme de produits, les trois suivants les magasins spécialisés vendant différents types de nouveaux produits, le cinquième les magasins vendant des biens d'occasion, le sixième le commerce de détail hors magasin, tel que le commerce sur éventaires et marchés et la vente par correspondance, et le dernier la réparation d'articles personnels et domestiques.

En 1996, le commerce de détail était la première activité de distribution en nombre d'entreprises (quelque 2,8 millions d'entreprises dans l'UE). Ces entreprises occupaient plus de 12,3 millions de personnes, ce qui représen-

Tableau 3: part du commerce de détail dans la distribution, 1996 (%)

	Emploi	Chiffre d'affaires
IRL	62,7	33,6
UK	59,3	30,0
E	58,1	39,5
D	57	30
EL	56,1	35,0
NL	54,1	22,3
F	51,5	33,1
I	51,4	30,1
NO	51,3	25,9
L	49,0	21,9
A	49,0	27,6
B	48,4	22,3
P	48,3	28,8
FIN	47,4	29,7
DK	45,1	24,4
S	43,8	26,5
IS	39,4	29,7

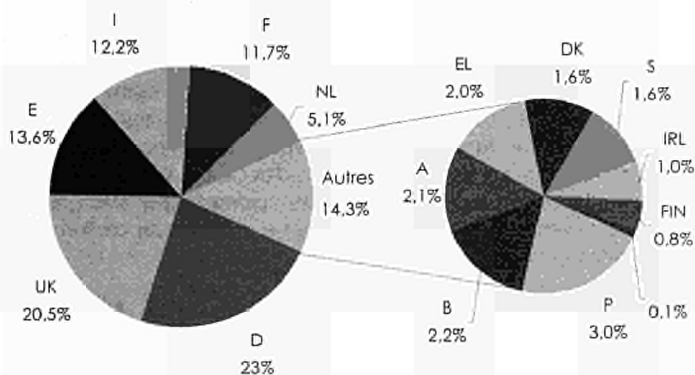
Source: Eurostat SSE et estimations

effectifs, l'Allemagne et le Royaume-Uni arrivaient en tête avec chacun quelque deux millions et demi de personnes occupées en 1996. L'Allemagne, la France et le Royaume-Uni ont tous enregistré un chiffre d'affaires de plus de 200 milliards d'écus dans le commerce de détail.

tail de 39,4% (Islande) à 62,7% (Irlande) de l'emploi dans la distribution au niveau national et 54,8% de l'emploi dans la distribution au niveau de l'UE. Le commerce de détail représentait la plus grande part de l'emploi dans le secteur de la distribution dans tous les pays, sauf en Islande, où il était devancé de peu par le commerce de gros. En ce qui concerne le chiffre d'affaires, le commerce de détail était relativement moins important que le commerce de gros, et ce dans tous les pays. Le seul pays dans lequel le chiffre d'affaires du commerce de détail approchait les 40% du chiffre d'affaires du secteur de la distribution était l'Espagne.

L'Italie, l'Espagne et la France étaient les pays présentant le plus grand nombre d'entreprises dans le commerce de détail (chiffres absolus). Si l'on mesure la taille des

Graphique 9: part de l'emploi de l'UE dans le commerce de détail, 1996 (%)



Source: Eurostat SSE et estimations

La densité des entreprises constitue un indicateur important pour le commerce de détail: il indique le taux d'entreprises par rapport à la population. Les résultats les plus élevés ont été obtenus, et de loin, en Grèce et en Espagne - respectivement 163 et 145 entreprises de commerce de détail pour 10 000 habitants. C'est le Royaume-Uni qui détenait la densité la plus faible (seulement 35 entreprises par 10 000 habitants), juste avant l'Allemagne (39).

Si nous déterminons la taille de ces entreprises en fonction du nombre moyen de personnes occupées par entreprise, il n'est pas surprenant de constater que les plus petites entreprises se trouvent en Grèce et les plus grandes au Royaume-Uni et en Allemagne. Un autre critère est celle du chiffre d'affaires par entreprise. Dans ce cas, la séparation entre les grandes entreprises d'Europe du Nord et les petites entreprises d'Europe du Sud est nette: les entreprises de commerce de détail au Royaume-Uni et en Allemagne ont réalisé un chiffre d'affaires de plus d'un million d'écus en moyenne, contre moins d'un quart de million d'écus en Grèce, en Espagne, en Italie et au Portugal.

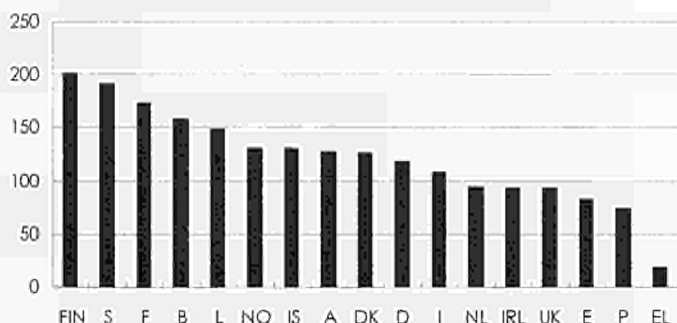
Le pourcentage de salariés par rapport au total de la main-d'œuvre dans le commerce de détail était généralement inférieur à celui du commerce de gros, la principale exception étant le Danemark. L'Italie s'est classée dernière dans l'UE (36,7%) pour cet indicateur, tout comme pour les autres types de distribution. Le pourcentage le plus élevé était celui de la Finlande (87,1%). La Norvège pour sa part comptait 89,0% de salariés.

Le coût moyen de ces salariés était le plus élevé en Suède et en Finlande, avec plus de 24 000 écus par personne dans chaque cas. Les coûts les plus faibles étaient de loin ceux du Portugal (seulement 7 000 écus par person-

ne en moyenne en 1995). Notons que les dépenses de personnel moyennes par salarié dans le commerce de détail étaient inférieures à celles du commerce de gros et du commerce de véhicules automobiles, à la seule exception de l'Italie, où les salariés du commerce de véhicules automobiles représentent une dépense moins élevée que ceux du commerce de détail. L'interprétation de ces chiffres sur les dépenses de personnel moyennes est rendue difficile par l'existence de taux de travail à temps partiel différents selon les pays et les activités.

En 1996, les simples mesures de la productivité que sont le chiffre d'affaires (voir Indicateurs graphique 10) et la valeur ajoutée par personne occupée ont donné les résultats les plus élevés en Finlande (33 900 écus de valeur ajoutée par personne occupée), suivie de la France et du Luxembourg. La plus petite valeur ajoutée par personne occupée était celle du Portugal: chaque personne occupée y a généré 9 800 écus de valeur ajoutée.

Graphique 10: chiffre d'affaires par personne occupée, commerce de détail, 1996 (milliers d'écus par personne)



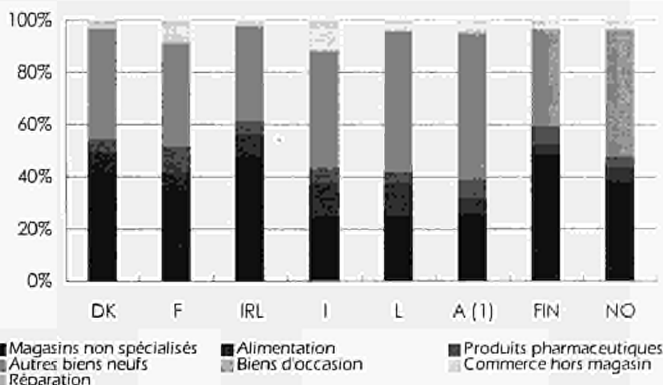
Source: Eurostat SSE et estimations

La productivité du travail ajustée par les salaires, qui compare la valeur ajoutée générée et les dépenses de personnel (en supposant que le coût réel des personnes occupées sans salaire ou traitement fixe est le même que celui des salariés), débouche sur une image similaire. Si l'on utilise cette mesure, le Luxembourg et la Finlande présentent toujours la plus forte productivité, mais la Norvège grimpe dans le classement. Sur le plan quantitatif, les données indiquent que dans le cas du Luxembourg, chaque écu de dépenses de personnel ajustées génère 1,41 écu de valeur ajoutée,

Il ressort d'une analyse des différents types d'activités de distribution classés dans le commerce de détail que le commerce en magasin non spécialisé (NACE Rév. 1, groupe 52.1) et les autres commerces en magasin spécialisé (NACE Rév. 1, groupe 52.4) sont les deux plus grands groupes du commerce de détail en termes d'emploi et de valeur ajoutée. Si l'on se concentre sur la question de l'emploi, le commerce en magasin non spécialisé était la principale branche du commerce de détail en 1996 en Finlande (48,4% de l'emploi dans le secteur du détail) et en Irlande (47,9%). Les autres commerces en magasin spécialisé arrivaient en tête en Autriche (55,8% de l'emploi dans le secteur du détail), au Portugal (55,9%), au Luxembourg (53,4%) et en Norvège (48,0%), de même qu'au Danemark, en France et en Italie.

C'est le commerce de détail de biens d'occasion en magasin (NACE Rév. 1, groupe 52.5) qui employait le moins de main-d'œuvre de tout le secteur et qui a généré la valeur ajoutée la plus réduite. Ainsi, cette activité représentait environ 0,25% de l'emploi dans le secteur du détail en Italie et moins de 1.1% dans tous les pays.

Graphique 11: structure de l'emploi dans le commerce de détail, 1996



(1) 1995.

Source: Eurostat SSE

Tabelle/Table 1.1

Hauptindikatoren

Main indicators

Principaux indicateurs

1996 Art/modèle **A**
NACE Rev. 1 Section G:

 Wholesale and retail trade;
 repair of motor vehicles, motor-
 cycles and personal and house-
 hold goods

EU-15, EEA: estimates

 B: excluding NACE 50.2, 51.1,
 52.7 for growth rates

DK: 1995

 D: excluding NACE 50.2, 51.1,
 52.7

 I: excluding NACE 51.11, 51.13,
 51.15, 51.25, 52.26, 52.62, 52.71,
 52.73

 NL: 1995 and excluding NACE
 50.1, 50.3, 51.1, 52.12, 52.31,
 except number of enterprises

 S: excluding NACE 51.25, 52.25,
 52.31 for growth rate

 Quelle/Source: 

 EU-15
 EUR-11
 B
 DK
 D
 EL
 E
 F
 IRL
 I
 L
 NL
 A
 P
 FIN
 S
 UK
 IS
 NO
 EEA

	Number of enterprises			Number of persons employed			Turnover		
	Number	Share of		Number	Share of		Turnover	Share of	
		(units)	EU-15, estimate		Growth 1996/1995	(units)		EU-15, estimate	Growth 1996/1995
EU-15	4,648,429	100.0	:	22,555,943	100.0	:	4,578,083	100.0	:
EUR-11	:	82.5	:	:	75.3	:	:	77.2	:
B	:	2.8	:	569,230	2.5	-3.4	195,747	4.3	3.6
DK	73,049	1.5	:	421,586	1.9	:	97,789	2.2	:
D	429,425	11	-5.7	4,529,068	22	-0.2	1,047,783	24	2.0
EL	:	5.2	:	:	2.0	:	:	0.3	:
E	:	18.0	:	:	12.8	:	:	7.7	:
F	636,067	13.7	:	2,805,210	12.4	:	759,736	16.6	:
IRL	29,169	0.6	:	192,400	0.9	:	33,940	0.7	:
I	1,238,190	26.6	2.1	2,937,860	13.0	0.2	545,733	11.9	10.5
L	6,652	0.1	:	35,199	0.2	:	11,780	0.3	:
NL	156,605	3.4	8.7	1,023,985	5.2	:	226,067	5.9	:
A	67,886	1.5	5.2	521,433	2.3	0.4	118,959	2.6	2.3
P	199,025	4.3	15.0	768,958	3.4	27.9	95,596	2.1	45.4
FIN	47,779	1.0	8.7	196,468	0.9	:	63,061	1.4	:
S	112,743	2.4	2.3	:	1.9	:	138,774	3.0	:
UK	388,189	8.4	2.8	:	18.9	:	791,579	17.3	6.7
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	57,506	:	3.2	323,901	:	4.6	84,515	:	9.4
EEA	4,710,331	:	:	22,899,844	:	:	4,666,081	:	:

Tabelle/Table 1.2

Unternehmensdemographie

Business demography

Démographie d'entreprise

1996

Art/modèle B

NACE Rev. 1 Section G:

Wholesale and retail trade;
repair of motor vehicles, motor-
cycles and personal and house-
hold goods

- 50 -

B, DK, E: 1995

D: excluding NACE 50.2, 51.1,
52.7, except size class dataNL: 1995, excluding NACE 50.1,
50.3, 51.1, 52.12, 52.31 for
turnover and number of persons
employed per enterpriseFIN, S, UK: 1995 for size class
dataQuelle/Sources:  eurostat

	Number of enterprises (units)	Share of the number of enterprises in each size class				Enterprises per 10,000 inhabitants (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Turnover per enterprise (thousand ECU)
		Very small 0-9 (%)	Small 10-49 (%)	Medium 50-249 (%)	Large 250+ (%)			
B	:	96.7	3.0	0.2	0.1	:	:	:
DK	73,049	93.6	5.6	0.7	0.1	139.7	5.8	1,338.7
D	429,425	91.1	8.0	0.8	0.2	52.4	10.5	2,440.0
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	96.7	2.9	0.3	0.0	:	:	:
F	636,067	:	:	:	:	109.0	4.4	1,194.4
IRL	29,169	:	:	:	:	80.4	6.6	1,163.6
I	1,238,190	:	:	:	:	215.7	2.4	440.8
L	6,652	:	:	:	:	160.1	5.3	1,770.9
NL	156,605	:	:	:	:	100.8	6.9	1,528.2
A	67,886	:	:	:	:	84.2	7.7	1,752.3
P	199,025	:	:	:	:	200.5	3.9	480.3
FIN	47,779	94.1	5.1	0.6	0.2	93.2	4.1	1,319.8
S	112,743	90.4	8.5	0.9	0.2	127.5	:	1,230.9
UK	388,189	92.3	6.7	0.8	0.2	66.0	:	2,039.2
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	57,506	:	:	:	:	131.3	5.6	1,469.7

Tabelle/Table 1.3

 Beschäftigung und
 Personalaufwendungen

**Employment and personnel
 costs**

 Emploi et dépenses de
 personnel

1996 Art/modèle C

NACE Rev. 1 Section G:

 Wholesale and retail trade;
 repair of motor vehicles, motor-
 cycles and personal and house-
 hold goods

DK: 1995

 D: excluding NACE 50.2, 51.1,
 52.7, except size class data

 NL: 1995, excluding NACE 50.1,
 50.3, 51.1, 52.12, 52.31, except
 size class data

 A: 1995 for personnel costs and
 wages and salaries

P: 1995 for personnel costs

Quelle/Source:



	Number of persons employed (units)	Share of the number of persons employed in each size class				Share of employees in the number of persons employed (%)	Personnel costs (million ECU)	Unit personnel cost (thousand ECU)	Share of wages and salaries in personnel costs (%)
		Very small	Small	Medium	Large				
		0-9 (%)	10-49 (%)	50-249 (%)	250+ (%)				
B	569,230	50.0	23.6	8.2	18.1	70.4	12,622	31.5	75.2
DK	421,586	37.4	25.4	:	:	79.6	:	:	:
D	4,529,068	35.1	22.6	8.9	33.4	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	63.1	17.7	7.7	11.6	:	:	:	:
F	2,805,210	43.8	23.9	12.9	19.4	90.9	:	:	:
IRL	192,400	:	:	:	:	83.8	:	:	:
I	2,937,860	72.9	14.8	4.9	7.3	44.2	31,902	24.6	67.0
L	35,199	:	:	:	:	85.0	745	24.9	:
NL	1,023,985	37.4	23.2	12.6	26.7	84.3	17,288	20.0	:
A	521,433	31.9	24.2	18.6	25.3	90.3	13,229	28.0	77.8
P	768,958	61.2	22.9	10.2	5.8	82.2	4,598	9.3	:
FIN	196,468	37.1	22.3	14.0	26.6	89.0	5,106	29.2	77.8
S	:	46.6	20.3	12.7	20.4	:	13,029	33.5	69.4
UK	:	28.7	15.3	9.7	46.3	:	53,739	:	89.4
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	323,901	:	:	:	:	91.4	7,407	25.0	84.1

Tabelle/Table 1.4

Ökonomische
Hauptindikatoren

Main economic indicators

Principaux indicateurs

économiques

1996 Art/modèle D

NACE Rev. 1 Section G:

Wholesale and retail trade;
repair of motor vehicles, motor-
cycles and personal and house-
hold goods

DK: 1995

D: excluding NACE 50.2, 51.1,
52.7I: excluding NACE 51.38 for
investmentNL: 1995, excluding NACE 50.1,
50.3, 51.1, 52.12, 52.31A: 1995, except production
value and turnoverP: 1995 for personnel costs and
investmentQuelle/Source: 

	Turnover (million ECU)	Share in turnover					
		Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Personnel costs (%)	Gross operating surplus (%)	Purchases of goods and services (%)	Gross investment in tangible goods (%)
B	195,747	:	10.6	6.4	4.2	89.0	:
DK	97,789	:	:	:	:	:	:
D	1,047,783	:	:	:	:	:	1.4
EL	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:
F	759,736	28.2	13.1	:	3.4	86.6	1.7
IRL	33,940	21.5	13.2	:	:	87.6	2.1
I	545,733	:	14.4	5.8	8.6	83.7	2.3
L	11,780	19.9	12.5	6.3	6.1	87.5	:
NL	226,067	22.4	:	7.6	:	86.0	:
A	118,959	30.2	15.8	10.9	5.0	82.1	2.4
P	95,596	:	10.8	7.0	4.2	89.5	4.8
FIN	63,061	22.3	13.8	8.1	5.7	88.0	2.0
S	138,774	:	13.5	9.4	4.1	:	1.8
UK	791,579	:	:	6.8	:	82.7	1.7
IS	:	:	:	:	:	:	:
NO	84,515	30.0	12.5	8.8	3.7	86.0	:

Tabelle/Table 1.5

Produktivität und
WettbewerbsfähigkeitProductivity and
competitiveness

Productivité et compétitivité

1996 Art/modèle E

NACE Rev. 1 Section G:

Wholesale and retail trade;
repair of motor vehicles, motor-
cycles and personal and house-
hold goodsOther than part-time share:
DK: 1995D: excluding NACE 50.2, 51.1,
52.7I: excluding NACE 51.38 for
investmentNL: 1995 and excluding NACE
50.1, 50.3, 51.1, 52.12, 52.31

A: 1995 except turnover

P: 1995 for investment

Quelle/Source:



	Values per person employed				Personnel cost as a share of value added [%]	Wage adjusted labour productivity (%)	Share of part- time in total employment (%)
	Turnover (thousand ECU)	Gross value added at factor cost (thousand ECU)	Gross operating surplus (thousand ECU)	Gross investment in tangible goods (thousand ECU)			
B	343.9	36.6	14.4	:	60.6	116.3	17.0
DK	232.0	:	:	:	:	:	26.3
D	231.3	:	:	3.3	:	:	24.1
EL	:	:	:	:	:	:	3.6
E	:	:	:	:	:	:	7.7
F	270.8	35.3	9.1	4.5	:	:	15.4
IRL	176.4	23.3	:	3.7	:	:	16.1
I	185.8	26.7	15.9	4.1	40.6	108.9	6.5
L	334.7	41.7	20.6	:	50.7	167.6	8.7
NL	220.8	:	:	:	:	:	37.4
A	228.1	36.9	11.6	5.6	68.5	131.6	20.0
P	124.3	13.9	5.3	5.2	:	:	6.7
FIN	321.0	44.1	18.2	6.4	58.9	151.2	20.0
S	:	:	:	:	69.4	:	24.7
UK	:	:	:	:	:	:	37.7
IS	:	:	:	:	:	:	28.4
NO	260.9	32.6	9.8	:	70.1	130.5	31.9

Kraftfahrzeughandel

Motor trade

Commerce de véhicules automobiles

NACE Rev. 1 Systematik:

50: Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

50.1: Handel mit Kraftwagen;

50.2: Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen;

50.3: Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör;

50.4: Handel mit Kraftträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftträdern;

50.5: Tankstellen.

Classification de la NACE Rév. 1:

50: commerce et réparation automobile;

50.1: commerce de véhicules automobiles;

50.2: entretien et réparation de véhicules automobiles;

50.3: commerce d'équipements automobiles;

50.4: commerce et réparation de motocycles;

50.5: commerce de détail de carburants.

Tabelle/Table 2.1

Hauptindikatoren

Main indicators

Principaux indicateurs

1996 Art/modèle A

NACE Rev. 1 50:

Sale, maintenance and repair of motor vehicles and motorcycles; retail sale of automotive fuel

EU-15

EUR-11

B

DK

D

EL

E

F

IRL

I

L

NL

A

P

FIN

S

UK

IS

NO

EEA


	Number of enterprises			Number of persons employed			Turnover		
	Number (units)	Share of EU-15, estimate (%)	Growth 1996/1995 (%)	Number (units)	Share of EU-15, estimate (%)	Growth 1996/1995 (%)	Turnover (million ECU)	Share of EU-15, estimate (%)	Growth 1996/1995 (%)
EU-15	608,602	100.0	:	3,120,718	100.0	:	656,936	100.0	:
EUR-11	:	78.2	:	:	73.0	:	:	74.2	:
B	:	3.2	:	77,077	2.5	-1.4	33,458	5.1	5.3
DK	12,726	2.1	:	62,997	2.1	:	11,377	1.9	:
D	41,595	11	-7.0	473,613	21	-1.8	120,015	20	1.9
EL	:	5.1	:	:	2.4	:	:	0.5	:
E	:	11.8	:	:	9.2	:	:	5.2	:
F	82,491	13.6	:	417,956	13.4	:	99,026	15.1	:
IRL	4,716	0.8	6.4	27,086	0.9	7.6	6,722	1.0	26.0
I	164,400	27.0	7.3	434,708	13.9	1.1	95,084	14.5	22.1
L	848	0.1	13.2	5,827	0.2	-11.0	2,185	0.3	3.8
NL	20,805	3.4	-2.0	127,819	4.1	-0.4	6,933	5.6	:
A	8,071	1.3	2.8	74,873	2.4	0.1	17,737	2.7	-0.5
P	28,164	4.6	35.5	137,992	4.4	36.2	20,243	3.1	49.8
FIN	8,376	1.4	7.5	28,972	0.9	-2.9	9,394	1.4	7.1
S	17,641	2.9	2.3	:	2.1	:	22,145	3.4	14.2
UK	71,119	11.7	1.2	:	20.4	:	131,610	20.0	10.0
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	8,110	:	4.7	50,333	:	10.4	16,184	:	16.3
EEA	617,581	:	:	3,174,443	:	:	673,565	:	:

EU-15, EEA: estimates

DK: 1995

D: excluding NACE 50.2

NL: 1995 and excluding NACE 50.1, 50.3 for turnover; 1995 for employment and growth rates

Quelle/Source:  eurostat

Tabelle/Table 2.2

Unternehmensdemographie

Business demography

Démographie d'entreprise

1996 Art/modèle B

NACE Rev. 1 50:

Sale, maintenance and repair of motor vehicles and motorcycles; retail sale of automotive fuel

	Number of enterprises (units)	Share of the number of enterprises in each size class				Enterprises per 10,000 inhabitants (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Turnover per enterprise (thousand ECU)
		Very small 0-9 (%)	Small 10-49 (%)	Medium 50-249 (%)	Large 250+ (%)			
B	:	96.0	3.7	0.2	0.1	:	:	:
DK	12,726	92.1	7.2	0.6	0.0	24.3	5.0	894.0
D	41,595	94.1	5.4	0.4	0.1	5.1	11.4	2,885.3
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	93.1	6.5	0.4	0.0	:	:	:
F	82,491	:	:	:	:	14.1	5.1	1,200.4
IRL	4,716	:	:	:	:	13.0	5.7	1,425.4
I	164,400	:	:	:	:	28.6	2.6	578.4
L	848	:	:	:	:	20.4	6.9	2,576.8
NL	20,805	:	:	:	:	13.4	6.0	1,244.3
A	8,071	:	:	:	:	10.0	9.3	2,197.6
P	28,164	:	:	:	:	28.4	4.9	718.8
FIN	8,376	94.6	4.6	0.7	0.1	16.3	3.5	1,121.6
S	17,641	92.6	5.8	1.5	0.1	20.0	:	1,255.3
UK	71,119	93.4	5.8	0.7	0.1	12.1	:	1,850.6
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	8,110	:	:	:	:	18.5	6.2	1,995.5

DK: 1995

D: excluding NACE 50.2, except size class data

NL: 1995 for persons employed per enterprise; 1995 and excluding NACE 50.1, 50.3 for turnover per enterprise

FIN, S, UK: 1995 for size class data

Quelle/Source:



Table/Tabl 2.3
Beschäftigung und
Personalaufwendungen
**Employment and personnel
costs**
Emploi et dépenses de
personnel

1996 Art/modèle C

NACE Rev. 1 50:

Sale, maintenance and repair of
motor vehicles and motorcycles;
retail sale of automotive fuel

DK: 1995

D: excluding NACE 50.2, except
size class data

NL: 1995, except size class data

A: 1995 for personnel costs and
wages and salaries

P: 1995 for personnel costs

Quelle/Source:  eurostat

	Number of persons employed (units)	Share of the number of persons employed in each size class				Share of employees in the number of persons employed (%)	Personnel costs (million ECU)	Unit personnel cost (thousand ECU)	Share of wages and salaries in personnel costs (%)
		Very small 0-9 (%)	Small 10-49 (%)	Medium 50-249 (%)	Large 250+ (%)				
B	77,077	56.2	28.4	6.0	9.4	69.8	1,696	31.5	73.5
DK	62,997	:	:	:	:	64.5	:	:	:
D	473,613	43.1	23.4	7.5	26.0	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	59.1	29.8	7.4	3.7	:	:	:	:
F	417,956	50.9	30.0	13.4	5.7	91.5	:	:	:
IRL	27,086	:	:	:	:	81.0	:	:	:
I	434,708	75.5	20.8	2.7	0.9	47.6	4,506	21.8	67.8
L	5,827	:	:	:	:	87.6	124	24.3	:
NL	127,819	47.2	32.8	17.5	2.5	80.8	2,691	26.1	:
A	74,873	30.9	36.2	19.9	13.1	92.0	1,868	27.2	77.3
P	137,992	51.1	29.7	15.9	3.3	86.9	846	9.1	:
FIN	28,972	46.6	22.8	18.0	12.6	85.7	718	28.9	77.6
S	:	49.0	16.1	25.4	9.5	:	1,784	31.9	69.6
UK	:	42.2	22.1	14.0	21.8	:	7,845	:	89.7
IS	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	50,333	:	:	:	:	92.1	1,204	26.0	84.6

Tabelle/Table 2.4

Ökonomische
Hauptindikatoren

Main economic indicators

Principaux indicateurs
économiques


1996 Art/modèle D

NACE Rev. 1 50:

Sale, maintenance and repair of
motor vehicles and motorcycles;
retail sale of automotive fuel

DK: 1995

D: excluding NACE 50.2

NL: 1995 and excluding NACE
50.1, 50.3A: 1995 except production
value and turnoverP: 1995 for personnel costs and
investmentQuelle/Source:  eurostat

	Turnover (million ECU)	Share in turnover					
		Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Personnel costs (%)	Gross operating surplus (%)	Purchases of goods and services (%)	Gross investment in tangible goods (%)
B	33,458	:	8.1	5.1	3.0	92.3	:
DK	11,377	:	:	:	:	:	:
D	120,015	:	:	:	:	:	1.9
EL	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:
F	99,026	26.0	13.5	:	2.8	86.8	1.7
IRL	6,722	15.0	9.6	:	:	92.7	1.1
I	95,084	:	11.4	4.7	6.6	90.2	1.5
L	2,185	16.0	11.4	5.7	5.7	88.8	:
NL	6,933	21.8	:	7.3	:	80.6	:
A	17,737	30.5	15.8	10.5	5.3	84.6	1.9
P	20,243	:	9.0	6.3	3.3	91.7	1.0
FIN	9,394	19.6	12.8	7.6	5.2	89.3	2.7
S	22,145	:	12.0	8.1	3.9	:	2.2
UK	131,610	:	:	6.0	:	87.2	0.8
IS	:	:	:	:	:	:	:
NO	16,184	23.1	10.5	7.4	3.1	90.7	:

Tabelle/Table 2.5

Produktivität und
Wettbewerbsfähigkeit**Productivity and
competitiveness**

Productivité et compétitivité

1996 Art/modèle E

NACE Rev. 1 50:Sale, maintenance and repair of
motor vehicles and motorcycles;
retail sale of automotive fuelOther than part-time share:
DK: 1995

D: excluding NACE 50.2

NL: 1995 and excluding NACE
50.1, 50.3

A: 1995 except turnover

P: 1995 for investment

Quelle/Source:  eurostat

Values per person employed

	Turnover (thousand ECU)	Gross value added at factor cost (thousand ECU)	Gross operating surplus (thousand ECU)	Gross investment in tangible goods (thousand ECU)	Personnel cost as a share of value added (%)	Wage adjusted labour productivity (%)	Share of part- time in total employment (%)
B	434.1	35.2	13.2	:	62.4	111.8	6.7
DK	180.6	:	:	:	:	:	18.3
D	253.4	:	:	4.7	:	:	9.3
EL	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	3.4
F	236.9	32.0	6.7	4.1	:	:	7.6
IRL	248.2	23.7	:	2.8	:	:	:
I	218.7	24.9	14.5	3.3	41.6	114.5	3.2
L	375.0	42.6	21.3	:	49.9	175.4	:
NL	237.2	:	:	:	:	:	21.3
A	236.9	37.6	12.6	4.6	66.5	138.1	5.8
P	146.7	13.3	4.8	1.3	:	:	2.8
FIN	324.3	41.5	16.7	8.7	59.7	143.6	10.6
S	:	:	:	:	67.3	:	13.5
UK	:	:	:	:	:	:	13.5
IS	:	:	:	:	:	:	11.9
NO	321.5	33.7	9.8	:	70.9	129.9	19.9

Tabelle/Table 2.6
Unternehmen und
Beschäftigung
Enterprises and employment

Entreprises et emploi

1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 50.1:

Sale of motor vehicles

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	34,498	:	77.4	44.8	34.4
DK	3,670	27,789	7.6	80.9	44.1	:
D	23,425	311,453	13.3	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	30,137	218,374	7.2	95.2	52.2	:
IRL	871	9,499	10.9	91.4	35.1	:
I	12,415	80,151	6.5	78.9	18.4	27.9
L	363	3,313	9.1	92.0	56.9	25.4
NL	13,175	82,283	6.1	81.6	64.4	26.7
A	1,900	31,643	17.3	96.1	42.3	30.7
P	4,540	44,638	9.8	95.0	32.3	:
FIN	1,282	7,256	5.7	91.8	25.0	35.9
S	3,751	:	:	:	:	33.9
UK	36,383	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	2,073	18,414	8.9	96.1	36.6	32.2

- 69 -

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of enterprises

Quelle/Source:



Tabelle/Table 2.7
Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale
Productivity/
competitiveness
characteristics

Caractéristiques de la
 productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 50.1:
 Sale of motor vehicles

DK, A: 1995

Quelle/Source:  eurostat

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	23,215	69.4	:	6.1	2.2	672.9	41.2	119.8
DK	6,913	60.8	:	:	:	248.8	:	:
D	93,138	:	:	:	:	299.0	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	71,592	72.3	20.3	10.5	2.1	327.8	34.6	:
IRL	4,609	68.6	12.4	8.0	:	485.3	38.9	:
I	46,127	48.5	:	9.0	5.2	575.5	52.0	186.6
L	1,156	52.9	18.2	13.1	6.4	348.9	45.8	180.3
NL	:	:	:	:	:	:	:	:
A	11,291	63.4	22.9	12.5	4.2	356.8	44.5	145.0
P	11,738	58.0	:	7.5	3.1	263.0	19.7	:
FIN	5,027	53.5	14.1	8.6	3.9	692.8	59.7	166.2
S	12,303	55.6	:	9.5	3.1	:	:	:
UK	93,042	70.7	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	10,125	62.6	17.9	8.6	3.0	549.8	47.4	147.2

Tabelle/Table 2.8

Unternehmen und
BeschäftigungEnterprises and employment
Entreprises et emploi

1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 50.2:

Maintenance and repair of
motor vehicles

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	25,409	:	61.6	33.0	26.6
DK	6,738	18,318	2.7	55.4	29.1	:
D	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	34,424	100,831	2.9	81.2	24.1	:
IRL	2,094	7,051	3.4	67.8	26.0	:
I	107,659	235,248	2.2	39.3	54.1	16.9
L	118	504	4.3	78.6	8.6	21.9
NL	3,140	16,262	5.0	75.3	12.7	25.0
A	3,128	25,091	8.3	90.8	33.6	23.5
P	14,935	52,782	3.5	79.2	38.3	:
FIN	4,445	10,194	2.3	80.8	35.2	26.6
S	9,444	:	:	:	:	29.7
UK	19,709	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	3,106	12,099	3.9	83.5	24.0	25.0

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of
enterprises

Tabelle/Table 2.9

Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale**Productivity/
competitiveness
characteristics**Caractéristiques de la
productivité/compétitivité**1996** Art/modèle **G****NACE Rev. 1 50.2:**Maintenance and repair of
motor vehicles

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	3,619	10.8	:	19.4	7.9	142.4	27.6	103.7
DK	1,771	15.6	:	:	:	96.7	:	:
D	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	9,542	9.6	53.8	27.6	6.5	94.6	26.1	:
IRL	578	8.6	32.1	21.0	:	82.0	17.2	:
I	10,772	11.3	:	31.7	17.2	45.8	14.5	86.0
L	66	3.0	33.5	26.5	13.4	131.6	34.9	159.2
NL	1,262	:	65.3	:	:	77.6	:	:
A	2,898	16.3	54.7	25.9	7.5	115.5	30.0	127.5
P	2,118	10.5	:	22.2	6.4	40.1	8.9	:
FIN	1,841	19.6	28.4	19.9	8.0	180.6	36.0	135.2
S	3,072	13.9	:	23.0	7.5	:	:	:
UK	9,995	7.6	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	1,809	11.2	51.8	18.3	4.4	149.5	27.4	109.6

DK, NL, A: 1995

Quelle/Source:



Tables - motor trade

Tabelle/Table 2.10

Unternehmen und
Beschäftigung

Enterprises and employment

Entreprises et emploi

1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 50.3:

Sale of motor vehicle parts and
accessories

- 44 -

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	10,565	:	80.4	13.7	34.7
DK	886	5,143	5.8	79.9	8.2	:
D	7,462	81,754	11.0	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	6,025	57,200	9.5	97.8	13.7	:
IRL	:	:	:	:	:	:
I	10,599	41,780	3.9	61.8	9.6	27.1
L	108	592	5.5	85.8	10.2	29.0
NL	2,170	16,310	7.5	86.4	12.8	28.0
A	803	8,883	11.6	94.4	11.9	29.7
P	3,447	17,611	5.1	92.0	12.8	:
FIN	1,362	6,132	4.5	90.3	21.2	28.3
S	1,600	:	:	:	:	35.0
UK	5,829	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	989	4,786	4.8	91.2	9.5	29.7

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of
enterprises

Quelle/Source:



Tabelle/Table 2.11
Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale
**Productivity/
competitiveness
characteristics**

Caractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 50.3:

Sale of motor vehicle parts and
accessories

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	3,533	10.6	:	12.2	3.8	334.4	40.7	117.3
DK	842	2.4	:	:	:	163.6	:	:
D	16,936	:	:	:	:	207.2	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	10,475	10.6	38.6	20.5	4.5	183.1	37.5	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:
I	8,671	9.1	:	15.8	7.7	207.5	32.7	120.8
L	137	6.3	22.4	16.3	5.5	232.0	37.7	130.2
NL	:	:	:	:	:	:	:	:
A	2,046	11.5	31.9	20.3	8.1	230.4	46.8	157.6
P	1,886	9.3	:	13.4	5.0	107.1	14.4	:
FIN	1,319	14.0	28.3	19.0	7.1	215.1	40.9	144.5
S	2,142	9.7	:	14.8	5.1	:	:	:
UK	12,175	9.3	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	1,103	6.8	34.0	17.0	5.2	230.4	39.2	131.8

DK, A: 1995

Quelle/Source:  eurostat

Tabelle/Table 2.12
 Unternehmen und
 Beschäftigung
Enterprises and employment
 Entreprises et emploi
 1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 50.4:

Sale, maintenance and repair of
 motorcycles and related parts
 and accessories

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	1,792	:	47.7	2.3	23.6
DK	142	355	2.5	65.1	0.6	:
D	1,074	9,206	4.9	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	4,517	12,261	2.7	81.0	2.9	:
IRL	:	:	:	:	:	:
I	9,506	18,911	2.0	35.6	4.4	20.5
L	11	50	4.5	80.0	0.9	24.0
NL	675	2,238	3.3	70.1	1.8	24.9
A	251	1,007	4.7	82.5	1.3	26.7
P	3,174	7,924	2.5	66.7	5.7	:
FIN	159	293	1.8	78.8	1.0	24.5
S	563	:	:	:	:	28.8
UK	1,231	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	189	482	2.6	78.6	1.0	24.3

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of
 enterprises

Tabelle/Table 2.13
Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale

**Productivity/
competitiveness
characteristics**

Caractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 50.4:

Sale, maintenance and repair of
motorcycles and related parts
and accessories

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	579	1.7	:	6.9	3.4	323.0	22.2	94.1
DK	78	0.7	:	:	:	218.3	:	:
D	2,687	:	:	:	:	291.9	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	2,676	2.7	25.3	13.8	4.1	218.2	30.1	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:
I	3,852	4.1	:	11.0	7.5	203.7	22.5	109.6
L	17	0.8	20.8	10.9	5.2	341.0	37.0	154.2
NL	696	:	21.1	:	:	311.0	:	:
A	258	1.4	28.4	17.3	8.6	256.1	44.2	165.3
P	783	3.9	:	10.0	4.3	98.8	9.9	:
FIN	69	0.7	24.9	13.6	5.4	234.5	31.9	130.3
S	273	1.2	:	14.4	5.8	:	:	:
UK	1,234	0.9	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	103	0.6	24.0	12.7	3.8	214.5	27.2	112.2

DK, NL, A: 1995

Quelle/Source:



Tabelle/Table 2.14

Unternehmen und
BeschäftigungEnterprises and employment
Entreprises et emploi

1996

Art/modèle F

NACE Rev. 1 50.5:

Retail sale of automotive fuel

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B		4,813		14.2	6.2	22.4
DK	1,290	11,392	8.8	32.3	18.1	
D	8,834	71,200	8.1			
EL						
E						
F	7,388	29,290	4.0	91.5	7.0	
IRL	1,180	8,717	7.4	80.0	32.2	
I	24,221	58,618	2.4	32.4	13.5	18.5
L	248	1,369	5.5	81.3	23.5	20.0
NL	1,645	10,726	6.4	76.6	8.4	19.8
A	1,989	8,145	4.0	77.2	10.9	20.5
P	2,068	15,037	7.3	94.6	10.9	
FIN	1,128	5,097	4.5	81.5	17.6	23.3
S	2,283					28.8
UK	7,967					
IS						
NO	1,753	14,552	8.3	95.1	28.9	17.6

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of
enterprises

Quelle/Source:



Tabelle/Table 2.15
Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale
Productivity/
competitiveness
characteristics

Caractéristiques de la
 productivité/compétitivité


1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 50.5:

Retail sale of automotive fuel

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	2.513	7.5	:	5.0	3.1	522.1	26.1	116.6
DK	1.773	15.6	:	:	:	155.7	:	:
D	7.255	:	:	:	:	101.9	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	4.742	4.8	27.6	14.1	1.9	161.9	22.9	:
IRL	1.264	18.8	14.2	8.7	:	145.1	12.6	:
I	25.663	27.0	:	5.7	4.3	437.8	24.9	134.8
L	808	37.0	10.2	6.8	4.0	590.5	40.1	200.6
NL	4.975	:	10.9	:	:	463.8	:	:
A	1.327	7.4	25.5	14.2	4.5	163.0	23.2	113.0
P	3.717	18.4	:	4.0	1.0	247.2	9.9	:
FIN	1.139	12.1	19.2	12.5	4.0	223.5	28.0	119.9
S	4.355	19.7	:	9.8	3.1	:	:	:
UK	15.165	11.5	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	3.044	18.8	19.2	9.6	1.6	209.2	20.1	114.8

DK, NL, A: 1995

Quelle/Source:  eurostat

Großhandel
Wholesale trade
Commerce de gros

NACE Rev. 1 Systematik:

51: Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen):

51.1: Handelsvermittlung;

51.2: Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren;

51.3: Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren;

51.4: Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern;

51.5: Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen;

51.6: Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör;

51.7: Sonstiger Großhandel.

Classification de la NACE Rév. 1:

51: commerce de gros et intermédiaires du commerce;

51.1: intermédiaires du commerce de gros;

51.2: commerce de gros de produits agricoles bruts;

51.3: commerce de gros de produits alimentaires;

51.4: commerce de gros de biens de consommation non alimentaires;

51.5: commerce de gros de produits intermédiaires non agricoles;

51.6: commerce de gros d'équipements industriels;

51.7: autres commerces de gros.

Tabelle/Table 3.1

Hauptindikatoren

Main indicators

Principaux indicateurs

1996 Art/modèle A

NACE Rev. 1 51:

Wholesale trade and commission trade, except of motor vehicles and motorcycles

EU-15, EEA: estimates

DK, IS: 1995

D: excluding NACE 51.1

I: excluding 51.11, 51.13, 51.15, 51.25 for growth rates

NL: excluding NACE 51.1 except number of enterprises; 1995 for persons employed

S: excluding NACE 51.25 for growth rate of number of enterprises

Quelle/Source:



	Number of enterprises			Number of persons employed			Turnover		
	Number (units)	Share of		Number (units)	Share of		Turnover (million ECU)	Share of	
		EU-15, estimate	Growth 1996/1995		EU-15, estimate	Growth 1996/1995		EU-15, estimate	Growth 1996/1995
	(%)	(%)	(%)	(%)	(%)	(%)	(%)	(%)	
EU-15	1,235,604	100.0	:	7,083,074	100.0	:	2,535,553	100.0	:
EUR-11	:	82.4	:	:	77.9	:	:	77.4	:
B	:	4.0	:	216,474	3.1	-5.9	118,663	4.7	3.0
DK	28,286	2.2	:	168,957	2.4	:	61,988	2.5	:
D	80,691	8	-5.6	1,334,455	20	3.0	599,535	25	3.5
EL	:	3.3	:	:	1.7	:	:	0.2	:
E	:	15.8	:	:	13.1	:	:	7.1	:
F	161,138	13.0	:	942,535	13.3	:	409,550	16.2	:
IRL	4,374	0.4	:	44,597	0.6	:	15,817	0.6	:
I	365,086	29.5	0.8	992,486	14.0	4.4	286,378	11.3	9.9
L	2,642	0.2	:	12,113	0.2	:	7,018	0.3	:
NL	49,835	4.0	-13.9	409,842	5.8	:	170,536	6.9	3.6
A	20,901	1.7	9.0	190,945	2.7	-1.9	68,411	2.7	-3.7
P	52,702	4.3	82.5	259,537	3.7	38.2	47,856	1.9	41.7
FIN	15,491	1.3	11.6	74,428	1.1	:	34,938	1.4	:
S	39,661	3.2	3.1	:	2.5	:	79,920	3.2	:
UK	110,107	8.9	-4.0	:	15.5	:	422,521	16.7	4.9
IS	1,469	:	:	7,018	:	:	1,610	:	:
NO	17,594	:	3.5	107,289	:	2.0	46,458	:	8.9
EEA	1,255,027	:	:	7,199,101	:	:	2,584,016	:	:

Tabelle/Table 3.2

Unternehmensdemographie

Business demography

Démographie d'entreprise

1996

Art/modèle B

NACE Rev. 1 51:

Wholesale trade and commission trade, except of motor vehicles and motorcycles

B, DK, E, IS: 1995

D: excluding NACE 51.1, except size class data

NL: 1995 and excluding NACE 51.1 for number of persons employed per enterprise;

excluding NACE 51.1 for turnover per enterprise

FIN, S, UK: 1995 for size class data

Quelle/Source:



	Number of enterprises (units)	Share of the number of enterprises in each size class				Enterprises per 10.000 inhabitants (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Turnover per enterprise (thousand ECU)
		Very small 0-9 (%)	Small 10-49 (%)	Medium 50-249 (%)	Large 250+ (%)			
B	:	95.0	4.4	0.5	0.1	:	:	:
DK	28,286	90.9	7.7	1.3	0.2	54.1	6.0	2,191.5
D	80,691	87.4	11.0	1.3	0.3	9.9	16.5	7,430.0
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	92.6	6.5	0.8	0.1	:	:	:
F	161,138	:	:	:	:	27.6	5.8	2,541.6
IRL	4,374	:	:	:	:	12.1	10.2	3,616.1
I	365,086	:	:	:	:	63.6	2.7	784.4
L	2,642	:	:	:	:	63.6	4.6	2,656.3
NL	49,835	:	:	:	:	32.1	7.8	3,784.6
A	20,901	:	:	:	:	25.9	9.1	3,273.1
P	52,702	:	:	:	:	53.1	4.9	908.1
FIN	15,491	93.0	5.8	1.0	0.2	30.2	4.8	2,255.4
S	39,661	87.4	11.1	1.3	0.2	44.9	:	2,015.1
UK	110,107	90.3	8.2	1.3	0.2	18.7	:	3,837.4
IS	1,469	:	:	:	:	54.9	4.8	1,095.8
NO	17,594	:	:	:	:	40.2	6.1	2,640.6

**Employment and personnel
costs**Emploi et dépenses de
personnel

1996 Art/modèle C

NACE Rev. 1 51:Wholesale trade and commis-
sion trade, except of motor
vehicles and motorcycles

DK: 1995 except size class data

D: excluding NACE 51.1, except
size class dataNL: excluding NACE 51.1,
except size class data; 1995 for
number of persons employed,
share of employees, unit person-
nel costsA: 1995 for personnel costs and
wages and salaries

P: 1995 for personnel costs

IS: 1995

Quelle/Source:



	Number of persons employed (units)	Share of the number of persons employed in each size class				Share of employees in the number of persons employed (%)	Personnel costs (million ECU)	Unit personnel cost (thousand ECU)	Share of wages and salaries in personnel costs (%)
		Very small	Small	Medium	Large				
		0-9 (%)	10-49 (%)	50-249 (%)	250+ (%)				
B	216,474	43.2	31.2	14.5	11.1	78.2	6,900	40.8	74.7
DK	168,957	25.0	32.8	23.0	19.3	77.7	:	:	:
D	1,334,455	27.6	26.4	16.0	30.0	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	46.9	26.2	15.0	11.9	:	:	:	:
F	942,535	30.7	33.0	20.1	16.2	98.0	:	:	:
IRL	44,597	:	38.3	26.2	11.5	92.4	:	:	:
I	992,486	62.1	22.0	8.0	7.9	54.2	15,252	28.3	66.6
L	12,113	:	:	:	:	86.5	334	31.9	:
NL	409,842	31.7	32.8	22.2	13.3	92.2	10,690	28.1	87.2
A	190,945	23.4	27.0	29.2	20.4	94.3	6,575	35.8	77.8
P	259,537	45.3	34.0	16.2	4.5	88.1	2,169	12.2	:
FIN	74,428	30.3	23.7	17.5	28.5	92.7	2,401	34.8	78.3
S	:	41.0	24.8	15.4	18.8	:	6,573	39.4	69.5
UK	:	28.6	24.4	19.2	27.7	:	21,775	:	87.8
IS	7,018	:	:	:	:	95.2	:	:	:
NO	107,289	:	:	:	:	94.8	3,440	33.8	81.9

Tabelle/Table 3.4

Ökonomische
Hauptindikatoren

Main economic indicators

Principaux indicateurs
économiques

1996 Art/modèle D

NACE Rev. 1 51:

Wholesale trade and commis-
sion trade, except of motor
vehicles and motorcycles

	Turnover (million ECU)	Share in turnover					
		Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Personnel costs (%)	Gross operating surplus (%)	Purchases of goods and services (%)	Gross investment in tangible goods (%)
B	118,663	:	9.5	5.8	3.6	89.8	:
DK	61,988	:	:	:	:	:	:
D	599,535	:	:	:	:	:	1.2
EL	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:
F	409,550	27.0	10.4	:	2.4	89.0	1.1
IRL	15,817	20.3	11.9	:	:	88.5	1.8
DK IS: 1995	286,378	:	13.8	5.3	8.5	81.4	2.2
D, NL: excluding NACE 51.1	7,018	17.3	10.5	4.8	5.7	89.5	:
I: excluding NACE 51.38 for investment	170,536	19.1	11.2	6.3	5.0	90.1	1.6
A: 1995 except production and turnover	68,411	28.2	13.6	9.3	4.3	82.8	2.3
P: 1995 for personnel cost and investment	47,856	:	10.1	6.4	4.2	89.2	7.3
FIN	34,938	20.5	12.4	6.9	5.5	89.4	1.9
S	79,920	:	12.3	8.2	4.1	:	1.7
UK	422,521	:	:	5.2	:	87.6	1.1
IS	1,610	:	17.3	:	:	:	:
NO	46,458	31.2	11.1	7.4	3.7	85.5	:

Quelle/Source:  eurostat

Tabelle/Table 3.5
Produktivität und
Wettbewerbsfähigkeit

**Productivity and
competitiveness**

Productivité et compétitivité

1996 Art/modèle E

NACE Rev. 1 51:

Wholesale trade and commis-
sion trade, except of motor
vehicles and motorcycles

Other than part-time share:
DK, IS: 1995

D: excluding NACE 51.1

I: excluding NACE 51.38 for
investment

NL: excluding NACE 51.1: 1995
except personnel costs as a
share of value added

A: 1995 except turnover

P: 1995 for investment

Quelle/Source:



		Values per person employed				Personnel cost as a share of value added (%)	Wage adjusted labour productivity (%)	Share of part- time in total employment (%)
		Gross value added at factor cost Turnover (thousand ECU)	Gross operating surplus (thousand ECU)	Gross investment in tangible goods (thousand ECU)				
B		548.2	51.9	20.0	:	61.5	127.2	8.7
DK		366.9	:	:	:	:	:	11.3
D		449.3	:	:	5.2	:	:	14.0
EL		:	:	:	:	:	:	2.6
E		:	:	:	:	:	:	5.7
F		434.5	45.3	10.5	4.9	:	:	6.7
IRL		354.7	42.3	:	6.3	:	:	6.1
I		288.6	39.9	24.5	6.1	38.6	140.6	5.5
L		579.4	60.7	33.1	:	45.5	190.2	:
NL		401.6	47.9	22.0	6.1	55.8	170.4	16.3
A		358.3	49.6	15.8	8.5	68.2	138.4	13.4
P		184.4	18.6	7.8	13.2	:	:	4.0
FIN		469.4	58.0	25.7	8.9	55.6	166.7	10.3
S		:	:	:	:	66.6	:	8.6
UK		:	:	:	:	:	:	13.5
IS		229.4	39.6	:	:	:	:	17.1
NO		433.0	47.9	15.9	:	66.9	141.7	10.6

Tabelle/Table 3.6

Unternehmen und
BeschäftigungEnterprises and employment
Entreprises et emploi

1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 51.1:

Wholesale on a fee or contract
basis

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	16,172	:	33.9	7.5	44.6
DK	2,238	5,886	2.6	62.9	3.5	:
D	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	39,334	59,981	1.5	94.3	6.4	:
IRL	474	1,841	3.9	79.7	4.1	:
I	222,762	279,848	1.3	10.4	28.2	27.0
L	400	642	1.6	57.8	5.3	45.8
NL	4,775	:	:	:	:	:
A	5,209	7,825	1.8	50.3	4.0	37.7
P	18,568	37,256	2.0	58.1	14.4	:
FIN	3,721	4,541	1.2	74.3	6.1	34.6
S	3,070	:	:	:	:	38.9
UK	12,846	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	2,009	3,841	1.9	74.4	3.6	27.2

DK: 1995

A: 1995 except number of enter-
prises

Quelle/Source:



Tabelle/Table 3.7
Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale

**Productivity/
competitiveness
characteristics**

Caractéristiques de la
productivité/compétitivité
1996 Art/modèle **G**

NACE Rev. 1 51.1:

Wholesale on a fee or contract
basis

- 77 -

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	3,388	2.9	:	16.7	9.5	209.5	35.1	78.6
DK	1,948	3.1	:	:	:	330.9	:	:
D	:	:	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	45,835	11.2	21.6	6.6	1.8	764.2	50.7	:
IRL	115	0.7	87.4	66.3	:	62.7	41.6	:
I	15,797	5.5	:	44.9	40.0	56.5	25.4	94.1
L	368	5.2	25.5	11.4	6.8	572.8	65.2	142.2
NL	:	:	:	:	:	:	:	:
A	602	0.8	88.7	50.8	26.2	77.0	39.1	103.9
P	4,004	8.4	:	12.0	5.6	107.5	12.9	:
FIN	608	1.7	66.8	41.8	22.5	133.8	55.9	160.7
S	3,234	4.0	:	13.6	4.5	:	:	:
UK	9,233	2.2	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	427	0.9	79.8	29.1	10.9	111.2	32.4	119.2

DK, A: 1995

Quelle/Source:  eurostat

Tabelle/Table 3.8

Unternehmen und
Beschäftigung

Enterprises and employment

Entreprises et emploi

1996

Art/modèle F

NACE Rev. 1 51.2:

Wholesale of agricultural raw
materials and live animals

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	7,042	:	53.7	3.3	32.4
DK	1,552	10,530	6.8	74.8	6.2	:
D	6,899	52,816	7.7	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	8,236	54,431	6.6	94.5	5.8	:
IRL	174	1,313	7.5	89.2	2.9	:
I	8,716	25,385	2.9	50.8	2.6	25.8
L	105	396	3.8	75.8	3.3	29.2
NL	4,430	33,542	6.2	89.2	:	25.1
A	1,125	17,456	15.5	95.2	9.0	27.6
P	2,544	9,649	3.8	80.3	3.7	:
FIN	298	1,570	5.3	88.7	2.1	30.5
S	868	:	:	:	:	34.0
UK	1,857	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	413	4,997	12.1	96.9	4.7	33.5

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of
enterprisesQuelle/Source: 

Tabelle/Table 3.9

Produktivitäts-/
WettbewerbsmerkmaleProductivity/
competitiveness
characteristicsCaractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 51.2:

Wholesale of agricultural raw
materials and live animals

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	5,571	4.7	:	4.8	2.6	791.1	37.9	116.9
DK	5,272	8.5	:	:	:	500.6	:	:
D	33,642	:	:	:	:	637.0	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	44,825	10.9	18.3	5.4	1.7	823.5	44.8	:
IRL	820	5.2	14.9	7.4	:	624.2	46.2	:
I	13,249	4.6	:	7.3	4.8	521.9	38.2	148.0
L	193	2.7	16.2	9.6	5.1	486.9	46.9	160.9
NL	19,655	:	11.5	6.4	2.8	630.7	44.0	175.4
A	5,869	8.3	20.0	12.1	4.2	336.2	40.6	147.0
P	3,034	6.3	:	4.5	2.1	314.4	14.1	:
FIN	712	2.0	18.8	11.6	5.7	453.6	52.8	173.3
S	2,930	3.7	:	8.4	1.5	:	:	:
UK	8,882	2.1	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	2,514	5.4	52.3	10.6	4.1	503.1	53.2	158.7

DK, A: 1995

NL: 1995 for turnover and value
added per person employed
and labour productivity

Quelle/Source:



Tabelle/Table 3.10
 Unternehmen und
 Beschäftigung
Enterprises and employment
 Entreprises et emploi
 1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 51.3:

Wholesale of food, beverages
 and tobacco

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	36,826	:	78.9	17.0	31.5
DK	3,800	22,383	5.9	73.2	13.2	:
D	12,706	228,934	18.0	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	20,780	176,090	8.5	98.1	18.7	:
IRL	836	9,841	11.8	91.6	22.1	:
I	36,574	166,661	4.6	66.3	16.8	25.0
L	314	2,815	9.0	92.8	23.2	26.7
NL	5,660	66,719	11.2	89.3	:	25.4
A	1,768	35,577	21.3	96.8	18.3	29.9
P	7,598	55,276	7.3	93.8	21.3	:
FIN	1,071	6,876	6.4	93.9	9.2	28.4
S	3,531	:	:	:	:	36.4
UK	14,914	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	1,645	15,916	9.7	96.9	14.8	31.4

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of
 enterprises

Tabelle/Table 3.11

Produktivitäts-/
WettbewerbsmerkmaleProductivity/
competitiveness
characteristicsCaractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 51.3:

Wholesale of food, beverages
and tobacco

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	21,703	18.3	:	6.9	2.6	589.3	40.4	128.5
DK	11,842	19.1	:	:	:	529.1	:	:
D	120,374	:	:	:	:	525.8	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	93,255	22.8	27.1	7.6	1.9	529.6	40.4	:
IRL	4,939	31.2	13.4	7.7	:	501.9	38.6	:
I	63,511	22.2	:	8.9	4.5	381.1	33.7	135.1
L	1,821	25.9	12.4	8.2	4.4	646.8	53.3	199.8
NL	36,451	:	12.5	7.1	3.2	540.8	41.8	164.7
A	13,113	18.5	27.3	10.3	2.4	368.6	38.0	126.8
P	11,266	23.5	:	6.4	1.8	203.8	13.0	:
FIN	4,880	14.0	12.6	6.7	3.0	709.7	47.8	168.5
S	14,900	18.6	:	6.6	1.6	:	:	:
UK	73,818	17.5	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	12,758	27.5	17.5	5.8	2.0	801.6	46.8	149.1

DK, A: 1995

NL: 1995 for turnover and value
added per person employed
and labour productivity

Quelle/Source:



Tabelle/Table 3.12
 Unternehmen und
 Beschäftigung
Enterprises and employment
 Entreprises et emploi
1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 51.4:
 Wholesale of household goods

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	57,967	:	80.9	26.8	40.4
DK	7,815	33,785	4.3	74.3	20.0	:
D	24,095	342,823	14.2	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	35,614	183,482	5.2	98.2	19.5	:
IRL	722	8,620	11.9	95.0	19.3	:
I	45,051	241,790	5.4	75.1	24.4	25.0
L	504	1,893	3.8	82.5	15.6	30.9
NL	13,245	94,054	6.2	89.8	:	26.6
A	4,556	47,171	11.0	95.9	24.2	36.8
P	9,909	66,814	6.7	93.3	25.7	:
FIN	3,609	14,130	3.9	91.3	19.0	33.9
S	11,197	:	:	:	:	38.7
UK	25,421	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	4,078	21,564	5.3	94.0	20.1	32.2

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of
enterprises

Quelle/Source:  eurostat

Tabelle/Table 3.13

Produktivitäts-/
WettbewerbsmerkmaleProductivity/
competitiveness
characteristicsCaractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 51.4:

Wholesale of household goods

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	23,084	19.5	:	13.0	4.8	398.2	52.0	128.5
DK	11,450	18.5	:	:	:	338.9	:	:
D	118,604	:	:	:	:	346.0	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	66,923	16.3	30.9	12.5	3.1	364.7	45.7	:
IRL	2,493	15.8	25.9	15.2	:	289.2	43.9	:
I	71,714	25.0	:	14.8	8.4	296.6	43.8	174.7
L	706	10.1	25.3	15.5	8.7	373.1	57.9	187.3
NL	29,874	:	25.3	13.2	5.8	299.9	43.3	162.8
A	14,459	20.3	31.1	16.8	5.3	306.5	51.6	140.1
P	11,655	24.4	:	11.6	4.8	174.4	20.3	:
FIN	4,786	13.7	28.5	16.0	6.8	338.7	54.0	159.5
S	16,043	20.1	:	13.9	4.7	:	:	:
UK	62,320	14.7	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	7,594	16.3	30.4	13.3	4.7	352.2	46.7	145.2

DK, A: 1995

NL: 1995 for turnover and value
added per person employed
and labour productivity

Quelle/Source:



Tabelle/Table 3.14
 Unternehmen und
 Beschäftigung
Enterprises and employment
 Entreprises et emploi
1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 51.5:

Wholesale of non-agricultural
 intermediate products, waste
 and scrap

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	43,502	:	83.6	20.1	42.3
DK	4,207	37,413	8.9	79.1	22.1	:
D	18,759	357,444	19.1	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	17,535	195,205	11.1	99.0	20.7	:
IRL	690	8,756	12.7	94.3	19.6	:
I	28,336	154,042	5.4	72.5	15.5	30.9
L	475	2,795	5.9	90.0	23.1	31.7
NL	7,065	78,593	9.3	94.4	:	28.9
A	3,165	43,148	14.4	97.0	22.2	36.4
P	6,455	39,405	6.1	92.9	15.2	:
FIN	2,529	15,680	6.2	93.6	21.1	34.4
S	10,567	:	:	:	:	38.8
UK	15,353	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	2,750	21,487	7.8	96.4	20.0	34.2

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of
 enterprises

Tabelle/Table 3.15

Produktivitäts-/
WettbewerbsmerkmaleProductivity/
competitiveness
characteristicsCaractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 51.5:

Wholesale of non-agricultural
intermediate products, waste
and scrap

DK, A: 1995

NL: 1995 for turnover and value
added per person employed
and labour productivityQuelle/Source:  eurostat

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	45,896	38.7	:	5.8	2.4	1,055.0	61.0	144.2
DK	17,117	27.6	:	:	:	457.5	:	:
D	186,480	:	:	:	:	521.7	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	82,904	20.2	25.1	10.6	2.5	424.7	44.9	:
IRL	4,430	28.0	17.7	9.8	:	505.9	49.8	:
I	87,158	30.4	:	9.9	5.9	565.8	55.9	181.2
L	2,657	37.9	14.0	8.5	5.4	950.5	80.4	253.2
NL	35,117	:	18.2	11.2	4.9	458.2	52.5	181.5
A	23,210	32.7	25.8	10.6	4.1	537.9	57.2	157.0
P	10,033	21.0	:	9.6	4.7	254.6	24.5	:
FIN	9,627	27.6	16.2	10.5	5.2	614.0	64.3	187.0
S	24,877	31.1	:	11.6	4.7	:	:	:
UK	167,146	39.6	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	12,008	25.8	39.9	9.6	3.7	558.8	53.8	157.1

Tabelle/Table 3.16
Unternehmen und
Beschäftigung
Enterprises and employment
Entreprises et emploi
1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 51.6:
 Wholesale of machinery and
 equipment

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (Thousand ECU)
B	:	47,429	:	87.3	21.9	47.9
DK	6,672	53,166	8.0	83.7	31.5	:
D	16,537	276,750	16.7	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	34,432	267,598	7.8	98.7	28.4	:
IRL	751	9,489	12.6	92.9	21.3	:
I	14,396	83,807	5.8	75.8	8.4	37.7
L	613	3,169	5.2	90.0	26.2	35.6
NL	10,285	114,235	9.3	95.3	:	32.0
A	4,176	40,080	10.3	95.7	20.6	42.9
P	4,260	34,336	8.1	96.9	13.2	:
FIN	3,840	26,255	6.8	95.3	35.3	37.4
S	10,004	:	:	:	:	42.8
UK	11,758	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	5,537	35,142	6.5	96.1	33.7	36.4

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of
enterprises

Tabelle/Table 3.17
Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale

**Productivity/
competitiveness
characteristics**

Caractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle **G**

NACE Rev. 1 51.6:

Wholesale of machinery and
equipment

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	16,293	13.7	:	18.1	5.9	343.5	62.3	129.9
DK	13,028	21.0	:	:	:	245.1	:	:
D	100,780	:	:	:	:	364.2	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	73,633	18.0	34.3	17.2	3.3	275.2	47.4	:
IRL	2,190	13.8	27.2	18.0	:	230.8	41.6	:
I	21,708	7.6	:	20.8	9.8	259.0	54.0	143.1
L	1,094	15.6	25.9	15.6	6.3	345.3	53.8	151.3
NL	43,459	:	24.0	15.2	6.6	313.7	52.4	163.8
A	11,551	16.3	32.6	19.4	5.2	288.2	56.0	130.7
P	5,057	10.6	:	16.5	6.7	147.3	24.3	:
FIN	8,864	25.4	26.8	17.1	6.5	337.6	57.8	154.3
S	17,662	22.1	:	17.1	5.2	:	:	:
UK	61,213	14.5	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	10,475	22.5	31.2	16.5	4.4	289.8	47.8	131.1

DK, A: 1995

NL: 1995 for turnover and value
added per person employed
and labour productivity

Quelle/Source:



Tabelle/Table 3.18

Unternehmen und
Beschäftigung

Enterprises and employment

Entreprises et emploi

1996


Art/modèle F

NACE Rev. 1 51.7:

Other wholesale

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost ¹ (thousand ECU)
B	:	7,536	:	83.2	3.5	31.8
DK	2,002	5,794	2.9	69.6	3.4	:
D	1,695	75,688	44.7	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	5,207	5,748	1.1	92.0	0.6	:
IRL	727	4,737	6.5	90.2	10.6	:
I	9,251	40,953	4.4	69.9	4.1	34.2
L	231	402	1.7	65.4	3.3	34.8
NL	4,375	22,699	4.4	91.5	:	23.6
A	902	3,293	4.4	92.8	1.7	34.0
P	3,368	16,801	5.0	90.3	6.5	:
FIN	423	5,376	12.7	97.2	7.2	34.6
S	424	:	:	:	:	30.6
UK	27,958	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	1,162	3,342	2.9	85.7	3.1	30.6

DK: 1995

NL, A: 1995 except number of
enterprisesQuelle/Source:  eurostat

Tabelle/Table 3.19
Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale

**Productivity/
competitiveness
characteristics**

Caractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Ari/modèle G

NACE Rev. 1 51.7:

Other wholesale

DK, A: 1995

NL: 1995 for turnover and value
added per person employed
and labour productivity

Quelle/Source:



	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	2,728	2.3	:	10.4	3.1	362.0	37.6	118.3
DK	1,331	2.1	:	:	:	229.7	:	:
D	39,655	:	:	:	:	523.9	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	2,175	0.5	27.1	9.2	1.6	378.4	34.8	:
IRL	830	5.2	37.2	19.3	:	175.3	33.9	:
I	13,241	4.6	:	16.2	8.8	323.3	52.3	153.0
L	179	2.6	16.9	10.9	5.8	446.3	48.8	140.4
NL	6,029	:	23.1	14.4	7.2	321.0	52.9	224.3
A	2,270	3.2	16.9	6.0	1.4	689.2	41.4	121.7
P	2,808	5.9	:	12.1	5.6	167.1	20.2	:
FIN	5,461	15.6	13.2	6.7	3.3	1,015.9	67.6	195.2
S	274	0.3	:	18.8	5.6	:	:	:
UK	39,909	9.4	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	682	1.5	35.1	17.0	4.0	204.0	34.7	113.5

Einzelhandel
Retail trade
Commerce de détail

NACE Rev. 1 Systematik:

52: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen;
Reparatur von Gebrauchsgütern);

52.1: Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen);

52.2: Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
(in Verkaufsräumen);

52.3: Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und
kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen);

52.4: Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen);

52.5: Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in
Verkaufsräumen);

52.6: Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen);

52.7: Reparatur von Gebrauchsgütern.

Classification de la NACE Rév. 1:

52: commerce de détail et réparation d'articles domestiques;

52.1: commerce de détail en magasin non spécialisé;

52.2: commerce de détail alimentaire en magasin spécialisé;

52.3: commerce de détail de produits pharmaceutiques et de parfumerie;

52.4: autres commerces de détail en magasin spécialisé;

52.5: commerce de détail de biens d'occasion en magasin;

52.6: commerce de détail hors magasin;

52.7: réparation d'articles personnels et domestiques.

Tabelle/Table 4.1

Hauptindikatoren

Main indicators

Principaux indicateurs

1996 Art/modèle A

NACE Rev. 1 52:

Retail trade, except of motor vehicles and motorcycles; repair of personal and household goods

EU-15, EEA: estimates

B: excluding NACE 52.7 for growth rates

D: excluding NACE 52.7

I: excluding 52.26, 52.62, 52.71, 52.73 for growth rates

NL: 1995 and excluding NACE 52.12, 52.31 except number of enterprises

S: excluding NACE 52.25, 52.31 for growth rates

IS: 1995

Quelle/Source:



	Number of enterprises			Number of persons employed			Turnover		
	Number	Share of	Growth	Number	Share of	Growth	Turnover	Share of	Growth
		EU-15, estimate			EU-15, estimate			EU-15, estimate	
	(units)	(%)	(%)	(units)	(%)	(%)	(million ECU)	(%)	(%)
EU-15	2,804,223	100.0	:	12,352,151	100.0	:	1,385,594	100.0	:
EUR-11	:	83.4	:	:	74.4	:	:	78.1	:
B	:	2.1	:	275,679	2.2	-3.9	43,627	3.1	-2.7
DK	31,735	1.1	-0.9	193,910	1.6	2.3	24,611	1.8	0.8
D	307,139	11	-5.6	2,721,000	23	-1.5	328,233	24	-0.7
EL	:	6.1	:	:	2.0	:	:	0.4	:
E	:	20.2	:	:	13.6	:	:	10.0	:
F	392,438	14.0	:	1,444,720	11.7	:	251,160	18.1	:
IRL	20,079	0.7	4.4	120,717	1.0	3.1	11,401	0.8	10.2
I	708,702	25.3	1.6	1,510,670	12.2	-2.7	164,271	11.9	5.4
L	3,162	0.1	7.5	17,259	0.1	1.9	2,577	0.2	4.7
NL	85,965	3.1	-6.1	584,917	5.1	:	54,561	4.4	:
A	38,914	1.4	3.8	255,615	2.1	0.6	32,812	2.4	-0.3
P	118,159	4.2	-4.3	371,429	3.0	19.1	27,497	2.0	49.1
FIN	23,912	0.9	7.4	93,068	0.8	:	18,728	1.4	:
S	55,441	2.0	1.8	:	1.6	:	36,709	2.6	12.7
UK	206,963	7.4	-3.4	:	20.5	:	237,447	17.1	8.4
IS	1,670	:	:	7,742	:	:	:	:	:
NO	31,802	:	2.6	166,279	:	4.7	21,873	:	5.8
EEA	2,837,723	:	:	12,526,300	:	:	1,408,501	:	:

Tabelle/Table 4.2

Unternehmensdemographie

Business demography

Démographie d'entreprise

1996 Art/modèle B

NACE Rev. 1 52:

Retail trade, except of motor vehicles and motorcycles; repair of personal and household goods

B, E, IS: 1995

DK: 1995 for size class data

D: excluding NACE 52.7

NL: 1995 and excluding NACE 52.12, 52.31, for number of persons employed and turnover per enterprise

FIN, S, UK: 1995 for size class data

Quelle/Source:  eurostat

	Number of enterprises (units)	Share of the number of enterprises in each size class				Enterprises per 10,000 inhabitants (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Turnover per enterprise (thousand ECU)
		Very small	Small	Medium	Large			
		0-9 (%)	10-49 (%)	50-249 (%)	250+ (%)			
B	:	98.0	1.9	0.1	0.1	:	:	:
DK	31,735	96.1	3.6	0.3	0.1	60.3	6.1	775.5
D	307,139	92.2	7.1	0.6	0.2	37.5	8.9	1,068.7
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	98.5	1.4	0.1	0.0	:	:	:
F	392,438	:	:	:	:	67.2	3.7	640.0
IRL	20,079	:	:	:	:	55.4	6.0	567.8
I	708,702	:	:	:	:	123.5	2.1	231.8
L	3,162	:	:	:	:	76.1	5.5	815.1
NL	85,965	:	:	:	:	55.4	6.5	606.1
A	38,914	:	:	:	:	48.3	6.6	843.2
P	118,159	:	:	:	:	119.0	3.1	232.7
FIN	23,912	94.7	4.8	0.4	0.1	46.7	3.9	783.2
S	55,441	92.4	7.0	0.5	0.1	62.7	:	662.1
UK	206,963	93.1	6.2	0.5	0.2	35.2	:	1,147.3
IS	1,670	:	:	:	:	62.5	4.6	:
NO	31,802	:	:	:	:	72.6	5.2	687.8

Tabelle/Table 4.3

Beschäftigung und
Personalaufwendungen**Employment and personnel
costs**Emploi et dépenses de
personnel

1996 Art/modèle C

NACE Rev. 1 52:Retail trade, except of motor
vehicles and motorcycles; repair
of personal and household
goods

DK: 1995 for size class data

D: excluding NACE 52.7, except
size class dataNL: 1995 and excluding NACE
52.12, 52.31, except size class
dataA: 1995 for personnel costs and
wages and salaries

P: 1995 for personnel costs

IS: 1995

Quelle/Source:  eurostat

	Number of persons employed (units)	Share of the number of persons employed in each size class				Share of employees in the number of persons employed (%)	Personnel costs (million ECU)	Unit personnel cost (thousand ECU)	Share of wages and salaries in personnel costs (%)
		Very small 0-9 (%)	Small 10-49 (%)	Medium 50-249 (%)	Large 250+ (%)				
		B	275,679	53.9	16.1				
DK	193,910	42.6	17.7	7.4	32.3	86.8	2,993	17.8	94.5
D	2,721,000	37.8	20.3	5.3	36.6	:	:	:	:
BL	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	73.0	10.4	3.6	12.9	:	:	:	:
F	1,444,720	49.7	16.9	8.5	24.9	86.0	:	:	:
IRL	120,717	:	:	:	:	81.2	:	:	:
I	1,510,670	79.3	8.4	3.5	8.8	36.7	12,143	21.9	67.0
L	17,259	:	:	:	:	83.0	287	20.0	:
NL	584,917	39.1	15.4	5.6	39.9	79.2	6,149	13.3	88.3
A	255,615	38.6	18.5	10.3	32.5	86.8	4,786	21.7	78.0
P	371,429	74.7	13.5	4.4	7.4	76.3	1,583	7.0	:
FIN	93,068	39.8	21.0	9.7	29.5	87.1	1,987	24.5	77.4
S	:	51.7	16.9	6.0	25.4	:	4,671	28.0	69.3
UK	:	25.4	9.7	4.5	60.3	:	24,120	:	90.8
IS	7,742	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	166,279	:	:	:	:	89.0	2,763	18.7	86.5

Tabelle/Table 4.4

Ökonomische
Hauptindikatoren

Main economic indicators

Principaux indicateurs
économiques

1996 Art/modèle D

NACE Rev. 1 52:

Retail trade, except of motor
vehicles and motorcycles; repair
of personal and household
goods

D: excluding NACE 52.7

NL: 1995 and excluding NACE
52.12, 52.31A: 1995 except turnover and
production valueP: 1995 for personnel cost and
investmentQuelle/Source:  eurostat

Share in turnover

	Turnover (million ECU)	Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Personnel costs (%)	Gross operating surplus (%)	Purchases of goods and services (%)	Gross investment in tangible goods (%)
B	43,627	:	15.8	9.2	6.6	84.3	:
DK	24,611	31.1	:	12.2	4.6	83.4	2.7
D	328,233	:	:	:	:	:	1.7
EL	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:
F	251,160	31.1	17.2	:	5.1	82.7	2.5
IRL	11,401	26.9	17.2	:	:	83.3	3.0
I	164,271	:	17.2	7.4	9.8	84.0	2.9
L	2,577	30.4	18.9	11.1	7.7	81.0	:
NL	54,561	31.6	19.9	11.3	8.7	80.1	2.8
A	32,812	34.2	20.8	14.5	6.3	79.2	2.8
P	27,497	:	13.2	8.6	4.9	88.4	2.9
FIN	18,728	26.9	16.8	10.6	6.2	84.8	1.8
S	36,709	:	17.1	12.7	4.3	:	1.9
UK	237,447	:	:	10.2	:	71.6	3.2
IS	:	:	:	:	:	:	:
NO	21,873	32.6	17.1	12.6	4.4	83.6	:

Tabelle/Table 4.5

Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale

**Productivity/
competitiveness
characteristics**

Caractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle **E**

NACE Rev. 1 52:

Retail trade, except of motor
vehicles and motorcycles; repair
of personal and household
goods

Other than part-time share:
D: excluding NACE 52.7

NL: 1995 and excluding NACE
52.12, 52.31

A: 1995 except turnover

P: 1995 for investment

Quelle/Source:  eurostat

Values per person employed

	Turnover (thousand ECU)	Gross value added at factor cost (thousand ECU)	Gross operating surplus (thousand ECU)	Gross investment in tangible goods (thousand ECU)	Personnel cost as a share of value added (%)	Wage adjusted labour productivity (%)	Share of part- time in total employment (%)
B	158.3	25.0	10.4	:	58.4	110.6	22.4
DK	126.9	:	5.8	3.5	:	:	36.7
D	120.6	:	:	2.1	:	:	31.0
EL	:	:	:	:	:	:	4.3
E	:	:	:	:	:	:	9.3
F	173.9	29.9	8.9	4.4	:	:	22.9
IRL	94.4	16.3	:	2.9	:	:	22.7
I	108.7	18.7	10.6	3.1	43.1	85.1	7.5
L	149.3	28.2	11.6	:	59.0	140.7	11.8
NL	93.3	18.6	8.1	2.7	56.5	140.2	55.3
A	128.4	27.0	8.1	3.7	69.9	123.9	25.6
P	74.0	9.8	3.7	1.7	:	:	8.5
FIN	201.2	33.9	12.5	3.7	63.0	138.2	29.2
S	:	:	:	:	74.6	:	41.5
UK	:	:	:	:	:	:	49.8
IS	:	:	:	:	:	:	39.2
NO	131.5	22.5	5.8	:	74.0	120.3	48.4

Tabelle/Table 4.6

Unternehmen und
Beschäftigung

Enterprises and employment

Entreprises et emploi

1996

Art/modèle F

NACE Rev. 1 52.1:

Retail sale in non-specialised
stores

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	80,327	:	88.7	29.1	24.4
DK	3,852	79,482	20.6	95.6	41.0	16.5
D	31,743	873,100	27.5	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	35,968	503,789	14.0	96.3	34.9	:
IRL	5,763	57,797	10.0	85.4	47.9	:
I	85,840	367,802	4.3	64.3	24.3	23.0
L	294	4,356	14.8	93.8	25.2	19.1
NL	4,140	213,292	48.4	96.4	:	10.5
A	5,187	64,407	12.3	91.9	25.3	21.0
P	13,674	69,016	5.0	83.2	18.6	:
FIN	4,680	45,008	9.6	93.9	48.4	25.1
S	7,159	:	:	:	:	27.4
UK	37,559	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	6,254	63,569	10.2	94.9	38.2	17.2

NL, A: 1995 except the number
of enterprises

Tabelle/Table 4.7

Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale**Productivity/
competitiveness
characteristics**Caractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 52.1:

Retail sale in non-specialised
stores

- 97 -

NL: excluding NACE 52.12: 1995
for turnover and value added
per person employed and
labour productivity

A: 1995

Quelle/Source:



	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	16,303	37.4	:	14.7	4.1	203.0	29.9	122.6
DK	12,380	50.3	22.1	:	1.9	155.8	:	:
D	130,223	:	:	:	:	149.2	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	127,781	50.9	21.5	12.0	3.3	253.6	30.6	:
IRL	5,984	52.5	22.0	14.7	:	103.5	15.2	:
I	59,678	36.3	:	13.7	4.6	162.3	22.3	96.9
L	907	35.2	20.7	12.9	4.4	208.2	27.0	141.4
NL	17,978	:	22.9	15.0	5.2	102.8	15.2	144.2
A	10,229	31.1	25.7	16.3	4.1	158.8	25.8	123.2
P	7,036	25.6	:	11.5	4.8	102.0	11.7	:
FIN	11,511	61.5	21.7	13.7	4.5	255.8	35.0	139.4
S	15,507	42.2	:	14.1	2.8	:	:	:
UK	110,169	46.4	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	10,398	47.5	27.6	14.0	4.0	163.6	22.9	133.5

Tabelle/Table 4.8

Unternehmen und
BeschäftigungEnterprises and employment
Entreprises et emploi

1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 52.2:

Retail sale of food, beverages
and tobacco in specialised
stores

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	34,722	:	49.3	12.6	17.5
DK	4,917	16,927	3.4	74.4	8.7	14.7
D	35,917	178,700	5.0	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	49,238	102,127	2.1	67.5	7.1	:
IRL	2,816	10,239	3.6	67.7	8.5	:
I	117,720	194,713	1.7	15.4	12.9	17.7
L	358	2,092	5.8	83.7	12.1	18.5
NL	12,775	66,015	4.7	66.8	:	12.2
A	5,207	16,024	3.1	69.4	6.3	18.7
P	22,487	50,326	2.2	61.7	13.5	:
FIN	1,391	3,339	2.4	76.9	3.6	31.6
S	7,316	:	:	:	:	27.7
UK	58,321	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	2,653	8,720	3.3	76.8	5.2	17.8

NL, A: 1995 except the number
of enterprises

Tabelle/Table 4.9

Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale

**Productivity/
competitiveness
characteristics**

Caractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle **G**

NACE Rev. 1 52.2:

Retail sale of food, beverages
and tobacco in specialised
stores

- 99 -

NL: 1995 for turnover and value
added per person employed
and labour productivity

A: 1995

Quelle/Source:  eurostat

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	3,795	8.7	:	17.8	10.0	109.3	19.5	111.7
DK	1,496	6.1	53.5	:	7.1	88.4	:	:
D	14,642	:	:	:	:	81.9	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	10,848	4.3	41.3	23.7	8.9	106.2	25.2	:
IRL	786	6.9	27.4	15.9	:	76.8	12.2	:
I	16,313	9.9	:	18.5	15.2	83.8	15.5	87.6
L	228	8.8	39.1	26.7	12.5	108.8	29.0	157.2
NL	5,048	:	31.2	20.6	10.4	79.9	16.7	136.4
A	2,328	7.1	24.6	18.1	9.1	145.3	26.2	140.0
P	2,939	10.7	:	10.4	3.7	58.4	6.1	:
FIN	525	2.8	39.6	25.8	10.4	157.1	40.6	128.5
S	3,460	9.4	:	12.9	3.5	:	:	:
UK	17,896	7.5	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	1,117	5.1	22.8	14.1	3.5	128.1	18.1	102.0

Tabelle/Table 4.10

Unternehmen und
Beschäftigung

Enterprises and employment

Entreprises et emploi

1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 52.3:

Retail sale of pharmaceutical
and medical goods, cosmetic
and toilet articles

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	17,985	:	66.4	6.5	25.0
DK	804	8,874	11.0	92.4	4.6	24.0
D	25,142	250,400	10.0	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	29,493	141,065	4.8	86.2	9.8	:
IRL	1,097	6,730	6.1	84.8	5.6	:
I	32,659	88,123	2.7	46.3	5.8	21.3
L	135	871	6.5	82.9	5.0	23.7
NL	3,190	19,973	9.7	86.0	:	13.1
A	2,194	19,735	10.1	90.2	7.8	22.3
P	4,628	20,650	4.5	88.3	5.6	:
FIN	1,286	7,067	5.5	92.5	7.6	25.4
S	922	:	:	:	:	36.8
UK	7,321	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	1,198	7,554	6.3	88.5	4.5	25.6

NL: 1995 and excluding 52.31,
except number of enterprisesA: 1995 except number of enter-
prisesQuelle/Source:  eurostat

Tabelle/Table 4.11

Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale**Productivity/
competitiveness
characteristics**Caractéristiques de la
productivité/compétitivité**1996** Art/modèle G**NACE Rev. 1 52.3:**Retail sale of pharmaceutical
and medical goods, cosmetic
and toilet articlesNL: excluding NACE 52.31: 1995
for turnover and value added
per person employed and
labour productivity

A: 1995

Quelle/Source:  eurostat

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	3,053	7.0	:	22.0	12.2	169.8	37.3	149.6
DK	1,201	4.9	29.7	:	4.9	135.4	:	:
D	29,336	:	:	:	:	117.2	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	23,208	9.2	33.0	25.4	11.4	164.5	41.7	:
IRL	637	5.6	32.4	23.9	:	94.6	22.6	:
I	13,318	8.1	:	20.2	13.7	151.1	30.6	143.6
L	167	6.5	28.9	21.8	11.6	192.2	41.9	176.8
NL	1,920	:	33.5	22.1	10.0	93.3	21.4	163.8
A	2,623	8.0	35.1	23.9	8.7	132.9	31.7	142.4
P	2,281	8.3	:	18.4	9.3	110.5	20.3	:
FIN	1,153	6.2	36.7	25.4	11.0	163.1	41.4	162.9
S	2,891	7.9	:	16.9	3.5	:	:	:
UK	9,061	3.8	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	980	4.5	29.4	20.7	3.2	129.8	26.9	104.9

Tabelle/Table 4.12
 Unternehmen und
 Beschäftigung
Enterprises and employment
 Entreprises et emploi
1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 52.4:
 Other retail sale of new goods in
 specialised stores

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	125,319	:	57.4	45.5	21.8
DK	18,109	81,659	4.5	83.0	42.1	18.9
D	163,584	1,200,900	7.3	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	180,358	569,166	3.2	84.9	39.4	:
IRL	9,082	43,018	4.7	80.2	35.6	:
I	338,323	600,827	2.0	33.8	45.1	21.6
L	2,064	9,221	4.5	79.9	53.4	20.6
NL	42,645	279,424	6.0	78.4	:	15.5
A	22,298	141,773	6.7	87.1	55.8	22.1
P	60,685	207,702	3.4	81.4	55.9	:
FIN	13,667	34,105	2.5	80.6	36.6	22.7
S	33,498	:	:	:	:	27.1
UK	90,290	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	17,977	79,747	4.4	88.9	48.0	19.3

NL, A: 1995 except the number
 of enterprises

Tabelle/Table 4.13

Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale**Productivity/
competitiveness
characteristics**Caractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 52.4:Other retail sale of new goods in
specialised storesNL: 1995 for turnover and value
added per person employed
and labour productivity

A: 1995

Quelle/Source:  eurostat

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	18,857	43.2	:	15.2	6.9	150.5	22.9	104.7
DK	8,988	36.5	38.4	:	7.4	110.1	:	:
D	118,930	:	:	:	:	99.0	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	75,186	29.9	41.0	21.7	5.7	132.1	28.6	:
IRL	3,837	33.7	32.5	19.7	:	89.2	17.6	:
I	64,994	39.6	:	19.0	11.3	95.5	18.1	84.0
L	1,208	46.9	36.0	21.2	8.6	131.0	27.8	134.7
NL	26,774	:	37.3	22.5	9.8	93.3	21.1	136.6
A	16,403	49.8	38.3	23.5	6.8	115.7	27.2	122.8
P	14,426	52.5	:	13.7	4.4	69.5	9.5	:
FIN	5,063	27.0	33.0	20.5	8.2	148.5	30.4	134.4
S	13,320	36.3	:	20.9	6.1	:	:	:
UK	86,616	36.5	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	8,835	40.4	38.6	20.4	4.9	110.8	22.6	117.2

Tabelle/Table 4.14

Unternehmen und
Beschäftigung

Enterprises and employment

Entreprises et emploi

1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 52.5:

Retail sale of second-hand
goods in stores

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	2.802	:	16.3	1.0	14.2
DK	965	1.291	1.3	29.9	0.7	16.1
D	3.544	7.700	2.2	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	12.886	11.943	0.9	49.9	0.8	:
IRL	391	600	1.5	29.8	0.5	:
I	2.589	4.025	1.6	21.6	0.3	23.1
L	42	57	1.4	35.1	0.3	20.8
NL	2.840	5.520	1.7	22.8	:	12.1
A	1.090	1.941	1.9	48.1	0.8	19.1
P	603	1.140	1.9	59.1	0.3	:
FIN	658	541	0.8	36.6	0.6	19.1
S	1.305	:	:	:	:	20.9
UK	5.146	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	552	761	1.4	34.8	0.5	19.8

NL, A: 1995 except the number
of enterprises

Tabelle/Table 4.15
Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale

**Productivity/
competitiveness
characteristics**

Caractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle **G**

NACE Rev. 1 52.5:

Retail sale of second-hand
goods in stores

- 105 -

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	159	0.4	:	18.5	14.4	56.8	10.5	73.8
DK	73	0.3	42.1	:	17.6	56.2	:	:
D	424	:	:	:	:	55.0	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	1,209	0.5	47.9	20.0	6.7	101.2	20.2	:
IRL	13	0.1	61.6	31.2	:	21.3	6.6	:
I	207	0.1	:	27.9	18.2	51.5	14.4	62.4
L	5	0.2	50.2	25.5	16.6	81.7	20.9	100.2
NL	262	:	50.2	24.7	18.9	47.5	11.7	96.7
A	110	0.3	55.8	30.2	14.0	56.7	17.1	89.5
P	64	0.2	:	12.1	2.5	55.8	6.7	:
FIN	40	0.2	48.0	22.0	12.5	73.5	16.2	84.5
S	147	0.4	:	19.0	10.5	:	:	:
UK	1,857	0.8	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	39	0.2	53.1	25.9	12.4	51.1	13.2	66.7

NL, A: 1995

Quelle/Source:  eurostat

Tabelle/Table 4.16

Unternehmen und
Beschäftigung

Enterprises and employment

Entreprises et emploi

1996 Art/modèle F

NACE Rev. 1 52.6:

Retail sale nol in stores

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	10,703	:	35.7	3.9	20.9
DK	1,232	1,946	1.6	60.0	1.0	19.0
D	47,209	210,200	4.5	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	66,476	85,895	1.3	69.0	5.9	:
IRL	129	828	6.4	84.2	0.7	:
I	103,453	134,471	1.3	6.5	8.9	23.6
L	195	456	2.3	53.5	2.6	19.2
NL	17,290	32,729	2.0	37.5	:	14.2
A	1,791	7,220	4.1	75.7	2.8	25.9
P	8,425	10,540	1.3	18.5	2.8	:
FIN	725	1,257	1.7	81.6	1.4	27.2
S	2,115	:	:	:	:	32.3
UK	6,321	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	1,543	3,319	2.2	58.5	2.0	17.5

NL, A: 1995 except the number
of enterprisesQuelle/Source:  eurostat

Tabelle/Table 4.17

Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale**Productivity/
competitiveness
characteristics**Caractéristiques de la
productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 52.6:

Retail sale not in stores

- 107 -

NL: 1995 for turnover and value
added per person employed
and labour productivity

A: 1995

Quelle/Source:



	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	1,259	2.9	:	14.8	8.5	117.7	17.4	83.3
DK	225	0.9	37.0	:	5.6	115.5	:	:
D	34,679	:	:	:	:	165.0	:	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:
F	11,379	4.5	51.3	18.1	4.4	132.5	23.9	:
IRL	102	0.9	39.5	25.4	:	123.5	31.4	:
I	8,435	5.1	:	17.0	14.5	62.7	10.6	45.1
L	54	2.1	29.4	18.0	9.3	118.9	21.4	111.0
NL	2,874	:	35.5	20.3	14.2	91.0	18.7	131.6
A	1,094	3.3	47.9	17.3	4.4	151.6	26.2	101.4
P	477	1.7	:	11.9	7.0	45.3	5.4	:
FIN	325	1.7	44.4	17.1	8.5	258.2	44.2	162.5
S	966	2.6	:	18.4	4.0	:	:	:
UK	11,310	4.8	:	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:	:	:
NO	372	1.7	50.3	15.9	6.8	112.0	17.8	101.7

Tabelle/Table 4.18

Unternehmen und
Beschäftigung**Enterprises and employment**

Entreprises et emploi

1996

Art/modèle F

NACE Rev. 1 52.7:

Repair of personal and house-
hold goods

	Number of enterprises (units)	Number of persons employed (units)	Number of persons employed per enterprise (units)	Share of employees in the number of persons employed (%)	Share in the Division total for employment (%)	Unit personnel cost (thousand ECU)
B	:	3,821	:	34.8	1.4	24.6
DK	1,856	3,731	2.0	59.3	1.9	23.3
D	:	:	:	:	:	:
EL	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:
F	18,019	30,730	1.7	61.9	2.1	:
IRL	801	1,505	1.9	44.5	1.2	:
I	28,118	40,709	1.4	16.7	2.7	17.2
L	74	205	2.8	63.4	1.2	18.8
NL	3,085	7,349	2.3	41.0	:	18.9
A	1,147	3,079	2.8	70.2	1.2	22.0
P	7,657	12,055	1.6	41.9	3.2	:
FIN	1,505	1,751	1.2	56.4	1.9	24.1
S	3,126	:	:	:	:	30.6
UK	2,005	:	:	:	:	:
IS	:	:	:	:	:	:
NO	1,625	2,609	1.6	45.9	1.6	23.8

NL, A: 1995 except the number
of enterprises

Tabelle/Table 4.19
Produktivitäts-/
Wettbewerbsmerkmale
Productivity/
competitiveness
characteristics
 Caractéristiques de la
 productivité/compétitivité

1996 Art/modèle G

NACE Rev. 1 52.7:

Repair of personal and house-
 hold goods

- 108 -

	Turnover (million ECU)	Share in the Division total for turnover (%)	Share in turnover			Turnover per person employed (thousand ECU)	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Wage adjusted labour productivity (%)
			Production value (%)	Value added at factor cost (%)	Gross operating surplus (%)			
B	201	0.5	32.6	16.3	52.6	17.1	69.7	
DK	248	1.0	73.0	17.0	66.5			
D	:	:	:	:	:	:	:	
EL	:	:	:	:	:	:	:	
E	:	:	:	:	:	:	:	
F	1.548	0.6	77.1	45.0	12.2	50.4	22.7	
IRL	42	0.4	69.0	44.0	28.2	12.4		
I	1.377	0.8	35.2	26.3	32.6	11.5	66.5	
L	9	0.3	73.8	52.6	25.2	43.5	121.9	
NL	283		71.5	51.8	30.5	36.5	18.9	
A	137	0.4	83.0	45.7	10.9	44.3	20.3	
P	272	1.0	28.0	11.7	22.6	6.3		
FIN	113	0.6	60.2	41.4	20.4	64.4	26.7	
S	419	1.1	36.8	11.5				
UK	538	0.7						
IS	:	:	:	:	:	:	:	
NO	132	0.6	86.3	32.5	10.9	50.5	16.4	

NL A: 1995

Quelle/Source:



Q uellen und Definitionen

Die von Eurostat betriebene Referenzdatenbank New Cronos umfaßt unter anderem den Bereich SBS mit Daten der strukturellen Unternehmensstatistik für sämtliche Wirtschaftszweige in Europa und den Bereich SEC2 mit Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Daten der Großenklassen ist im Bereich SME verfügbar. Weitere Informationen über die Datenerhebung auf dem Gebiet der strukturellen Unternehmensstatistik enthält die 1999 erschienene Veröffentlichung Services structural statistics, national methodologies.

In vielen Bereichen des Sektors Handel zeichnet sich der Unternehmensbestand durch eine hohe Dynamik und eine Vielzahl kleiner Unternehmen aus. Bei länderübergreifenden Vergleichen der Zahl der Unternehmen ist somit Vorsicht geboten, da geringfügige Abweichungen in der Methodik bereits zu widersprüchlichen Ergebnissen führen können. Die Beschäftigungsangaben basieren hauptsächlich auf der zahlenmäßigen Erfassung von Personen, so daß die bereichs- und länderspezifischen Unterschiede in der Länge der Arbeitszeit und in der Verbreitung von Teilzeitarbeit keine Berücksichtigung finden. Außerdem verändern die meisten Länder die Erhebungsmethoden, die sich aus den Bestimmungen der Verordnung über die strukturelle Unternehmensstatistik ergeben. Vorschnelle Schlüsse bei der Interpretation der Wachstumsraten sind daher zu vermeiden.

Zahl der Unternehmen: Zahl der eingetragenen Unternehmen im Verhältnis zur jeweiligen Grundgesamtheit im Unternehmensregister. Ruhende Unternehmen werden nicht erfaßt.

Umsatz: Summe der in Rechnung gestellten Beträge einschließlich aller Abgaben und Steuern (mit Ausnahme der Mehrwertsteuer und ähnlicher abzugsfähiger Steuern) sowie aller anderen Kosten, die an den Kunden weitergegeben werden. Preisreduzierungen, Rabatte und sonstige Preisnachlässe werden abgezogen.

Produktionswert: Produktionsumfang auf der Grundlage der Verkaufserlöse nach Abzug der Warenkäufe und Vorratsveränderungen.

Wertschöpfung: Bruttoertrag aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, einschließlich der betrieblichen Subventionen und ohne indirekte Steuern (= Umsatz + immobilisierte Produktion + sonstiger Betriebsertrag +/- Vorratsveränderungen - Waren- und Dienstleistungskäufe - produkt- und produktionsbezogene Steuern)

Bruttobetriebsüberschuß: Der Bruttobetriebsüberschuß ist der durch die betriebliche Geschäftstätigkeit erzeugte Überschuß nach Vergütung der eingesetzten Menge des Produktionsfaktors Arbeit (= Wertschöpfung abzüglich Personalaufwendungen).



Gesamtwert der Waren- und Dienstleistungskäufe: Alle für den Wiederverkauf oder für den Verbrauch gekauften Waren und Dienstleistungen mit Ausnahme von Anlagegütern

Personalaufwendungen: Gesamtheit der Geld- und Sachbezüge, die der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer als Arbeitsentgelt zahlt, einschließlich der vom Arbeitgeber entrichteten Sozialabgaben. Bei den Löhnen und Gehältern werden dagegen nur die von der Einheit einbehaltenen Sozialabgaben der Arbeitnehmer berücksichtigt.

Bruttoinvestitionen in Sachanlagen: Investitionen in alle (neuen und bereits vorhandenen) Sachanlagen, die gekauft oder für den Eigenbedarf produziert werden und eine Nutzungsperiode von mehr als einem Jahr haben. Keine Berücksichtigung finden Sachanlagen, die auf Miet- oder Leasingbasis genutzt werden.

Zahl der Beschäftigten: Berücksichtigt werden Lohn- und Gehaltsempfänger und Beschäftigte, die kein Arbeitsentgelt beziehen. Der letztgenannte Personenkreis umfaßt Selbständige und unbezahlte mithelfende Familienangehörige, die im Haushalt des Inhabers leben und regelmäßig für dessen Unternehmen arbeiten, ohne jedoch einen Arbeitsvertrag zu besitzen und ohne einen festen Lohn oder ein festes Gehalt zu beziehen.

Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger: Personen, die für einen Arbeitgeber arbeiten, unter Arbeitsvertrag stehen und ein Arbeitsentgelt (Lohn, Gehalt, Honorar, Gratifikationen, Naturalleistungen) beziehen. Auch Teilzeitbeschäftigte und Saisonarbeiter gelten als Lohn- und Gehaltsempfänger.

Lohnbereinigte Arbeitsproduktivität = (Wertschöpfung/Personalkosten) * (Lohn- und Gehaltsempfänger/Beschäftigte)

Variablen in Tabellen

Tabellenart A-G

	Englisch	Deutsch
A	Number of enterprises	Zahl der Unternehmen
	Number (units)	Zahl (Einheiten)
	Share of EU-15, estimate (%)	Anteil von EU-15, Schätzung (%)
	Growth 1996/95 (%)	Wachstum 1996/95 (%)
	Number of persons employed	Zahl der Beschäftigten
	Number (units)	Zahl (Einheiten)
	Share of EU-15, estimate (%)	Anteil von EU-15, Schätzung (%)
	Growth 1996/95 (%)	Wachstum 1996/95 (%)
	Turnover (million ECU)	Umsatz (Millionen ECU)
	Share of EU-15, estimate (%)	Anteil von EU-15, Schätzung (%)
	Growth 1996/95 (%)	Wachstum 1996/95 (%)
B	Number of enterprises (units)	Zahl der Unternehmen (Einheiten)
	Share of the number of enterprises in each size class	Anteil der Zahl der Unternehmen in jeder Größenklasse
	Very small 0-9 (%)	Mikrounternehmen 0-9 (%)
	Small 10-49 (%)	Kleinunternehmen 10-49 (%)
	Medium 50-249 (%)	Mittlere Unternehmen 50-249 (%)
	Large 250+ (%)	Große Unternehmen 250+ (%)
	Enterprises per 10,000 inhabitants (units)	Unternehmen je 10 000 Einwohner (Einheiten)
	Number of persons employed per enterprise (units)	Zahl der Beschäftigten pro Unternehmen (Einheiten)
	Turnover per enterprise (thousand ECU)	Umsatz pro Unternehmen (Tausend ECU)
C	Number of persons employed (units)	Zahl der Beschäftigten (Einheiten)
	Share of the number of persons employed in each size class	Anteil der Zahl der Beschäftigten in jeder Größenklasse
	Very small 0-9 (%)	Mikrounternehmen 0-9 (%)
	Small 10-49 (%)	Kleinunternehmen 10-49 (%)
	Medium 50-249 (%)	Mittlere Unternehmen 50-249 (%)
	Large 250+ (%)	Große Unternehmen 250+ (%)
	Share of employees in the number of persons employed (%)	Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den Beschäftigten (%)
	Personnel costs (million ECU)	Personalaufwendungen (Millionen ECU)
	Unit personnel cost (thousand ECU)	Personalaufwendungen pro Beschäftigten (Tausend ECU)
	Share of wages and salaries in personnel costs (%)	Anteil der Löhne und Gehälter an den Personalaufwendungen (%)
D	Turnover (million ECU)	Umsatz (Millionen ECU)
	Share in turnover	Anteil am Umsatz
	Production value (%)	Produktionswert (%)

	Value-added at factor cost (%)	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (%)
	Personnel costs (%)	Personalaufwendungen (%)
	Gross operating surplus (%)	Bruttobetriebsüberschuß (%)
	Purchases of goods and services (%)	Waren- und Dienstleistungskäufe (%)
	Gross investment in tangible goods (%)	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen (%)
E	Values per person employed	Werte pro Beschäftigten
	Turnover (thousand ECU)	Umsatz (Tausend ECU)
	Gross value added at factor cost (thousand ECU)	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (Tausend ECU)
	Gross operating surplus (thousand ECU)	Bruttobetriebsüberschuß (Tausend ECU)
	Gross investment in tangible goods (thousand ECU)	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen (Tausend ECU)
	Personnel costs as a share of value added (%)	Anteil der Personalaufwendungen an der Wertschöpfung (%)
	Wage adjusted labour productivity (%)	Lohnbereinigte Arbeitsproduktivität (%)
	Share of part-time in total employment (%)	Anteil der Teilzeitbeschäftigung an der Gesamtbeschäftigung (%)
F	Number of enterprises (units)	Zahl der Unternehmen (Einheiten)
	Number of persons employed (units)	Zahl der Beschäftigten (Einheiten)
	Number of persons employed per enterprise (units)	Anzahl der Beschäftigten pro Unternehmen (Einheiten)
	Share of employees in the number of persons employed (%)	Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den Beschäftigten (%)
	Share in the Division total for employment (%)	Anteil an der Gesamtbeschäftigung der Abteilung (%)
	Unit personnel cost (thousand ECU)	Personalaufwendungen pro Beschäftigten (Tausend ECU)
G	Turnover (million ECU)	Umsatz (Millionen ECU)
	Share in the Division total for turnover (%)	Anteil am Gesamtumsatz der Abteilung (%)
	Share in turnover (%)	Anteil am Umsatz (%)
	Production value (%)	Produktionswert (%)
	Value-added at factor cost (%)	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten (%)
	Gross operating surplus (%)	Bruttobetriebsüberschuß (%)
	Turnover per person employed (thousand ECU)	Umsatz pro Beschäftigten (Tausend ECU)
	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Bruttowertschöpfung pro Beschäftigten (Tausend ECU)
	Wage adjusted labour productivity (%)	Lohnbereinigte Arbeitsproduktivität (%)

Sources and definitions

The SBS domain of Eurostat's reference database, New Cronos, contains structural business statistics on all business activities in Europe and the SEC2 domain contains national accounts data. Size class data is available in the SME domain. For more information on SBS data collection see Services structural statistics, national methodologies, released in 1999.

Many distribution activities are characterised by a dynamic business population and a large number of small enterprises; care therefore has to be taken when comparing the number of enterprises between countries as small methodological differences may cause inconsistencies. Employment is mainly based on head counts and does not account for working time nor part-time work which vary between activities and countries. Most countries are changing their collection methods to comply with the SBS Regulation hence care has to be taken with the analysis of growth rates.

Number of enterprises: a count of the enterprises registered to the population concerned in the business register. Dormant units are excluded.

Turnover: totals invoiced including all duties and taxes (with the exception of VAT and other similar deductible taxes) and all other charges passed to the customer. Price reductions, rebates and discounts are deducted.

Production value: the amount produced based on sales after deduction of the purchases of merchandise and of changes in stocks.

Value added: gross income from operating activities including operating subsidies and excluding indirect taxes = turnover + capitalised production + other operating income +/- changes in stocks - purchases of goods and services - taxes on products and production.

Gross operating surplus: surplus generated by operating activities after compensation of the labour factor = value added minus personnel costs.

Total purchases of goods and services: value of all goods and services purchased for resale or consumption excluding capital goods.

Personnel costs: total remuneration, in cash or in kind, payable by an employer to an employee in return for work done by the latter including employer's social security contributions. Wages and salaries include only employees' social security contributions retained by the unit.

Gross investment in tangible goods: investment in all tangible goods (new and existing) bought or produced for own use, having a useful life of more than one year. Excludes capital goods used under rental/lease contracts.

Number of persons employed: includes employees and unpaid persons employed. Unpaid persons covers the self-employed and unpaid family workers who live with the proprietor of a unit and work regularly for the unit, but do not have a contract of service nor receive a fixed wage or salary.

Number of employees: persons who work for an employer and have an employment contract and receive compensation (wages, salaries, fees, gratuities, remuneration in kind). Includes part-time and seasonal workers.

Wage adjusted labour productivity: (value added/personnel costs) * (employees/persons employed).

Sources et définitions

Le domaine SBS de la base de données de référence d'Eurostat, NewCronos, contient les statistiques structurelles sur les entreprises dans toutes les activités de service aux entreprises en Europe et le domaine SEC2 contient les données de comptabilité nationale. Les données par classe de taille sont disponibles dans le domaine SME. Pour de plus amples informations sur la collecte de données sur les statistiques structurelles sur les entreprises, consultez la publication Services structural statistics, national methodologies (1999).

De nombreuses activités commerciales se caractérisent par une population d'entreprises dynamique et un grand nombre de petites entreprises. Il convient donc d'être prudent lorsqu'il s'agit de comparer le nombre d'entreprises entre pays. En effet, de légères différences méthodologiques peuvent causer des incohérences. L'emploi est surtout basé sur des chiffres absolus et il ne tient pas compte du temps de travail ni du travail à temps partiel, qui peuvent varier selon les activités et selon les pays. La plupart des pays changent leurs méthodes de collecte pour se conformer au règlement relatif aux statistiques structurelles sur les entreprises, étant donné qu'il faut tenir compte de l'analyse des taux de croissance.

Nombre d'entreprises: nombre d'entreprises de la population concernée répertoriées dans les répertoires statistiques d'entreprises. Les entreprises inactives sont exclues.

Chiffre d'affaires: montants facturés, y compris tous les impôts et taxes (à l'exception de la TVA et autres taxes déductibles similaires) et toutes les autres charges imputées au client. Les remises, ristournes et rabais sont déduits.

Valeur de la production: montant produit basé sur les ventes diminuées des acquisitions de biens et augmentées ou diminuées de la variation des stocks.

Valeur ajoutée: revenu brut issu des activités d'exploitation comprenant les subventions d'exploitation et excluant les impôts indirects = chiffre d'affaires + production capitalisée + autres revenus d'exploitation +/- variations des stocks - acquisitions de biens et de services - impôts sur les produits et sur la production.

Excédent brut d'exploitation: excédent dégagé par les activités d'exploitation une fois la main-d'œuvre rémunérée = valeur ajoutée diminuée des dépenses de personnel.

Total des achats de biens et de services: valeur de tous les biens et services destinés à la revente ou à la consommation, à l'exclusion des biens d'investissement.

Dépenses de personnel: rémunération totale, en espèces ou en nature, due par un employeur à un salarié en échange du travail effectué par celui-ci, y compris les charges sociales de l'employeur. Les salaires et traitements comprennent uniquement les charges sociales des salariés retenues par l'unité.

Investissements bruts en biens corporels: investissements dans tous les biens corporels (neufs et existants) achetés ou produits pour compte propre et dont la durée d'utilisation est supérieure à un an. Les biens d'équipements utilisés dans le cadre de contrats de location ou de location-vente sont exclus.

Nombre de personnes occupées: inclut les salariés et les travailleurs non rémunérés. Les travailleurs non rémunérés couvrent les indépendants et les aides familiaux qui vivent avec le propriétaire d'une unité et travaillent régulièrement pour l'unité, mais ne disposent pas de contrat et ne reçoivent pas de somme déterminée au titre de la tâche accomplie, pas plus qu'un salaire ou traitement fixe.

Nombre de salariés: personnes qui travaillent pour le compte d'un employeur, disposent d'un contrat de travail et perçoivent une rémunération sous la forme d'un traitement, d'un salaire, d'émoluments, de gratifications ou d'une rémunération en nature. Ce nombre inclut les travailleurs à temps partiel et les travailleurs saisonniers.

Productivité du travail ajustée par les salaires = (valeur ajoutée/dépenses de personnel) * (salariés/personnes occupées).

V Variables des tableaux

Modèles A à G

	Anglais	Français
A	Number of enterprises Number (units) Share of EU-15, estimate (%) Growth 1996/95 (%) Number of persons employed Number (units) Share of EU-15, estimate (%) Growth 1996/95 (%) Turnover (million ECU) Share of EU-15, estimate (%) Growth 1996/95 (%)	Nombre d'entreprises Nombre (unités) Part du total UE-15, estimé (%) Croissance 1996/95 (%) Nombre de personnes occupées Nombre (unités) Part du total UE-15, estimé (%) Croissance 1996/95 (%) Chiffre d'affaires (millions d'écus) Part du total UE-15, estimé (%) Croissance 1996/95 (%)
B	Number of enterprises (units) Share of the number of enterprises in each size class Very small 0-9 (%) Small 10-49 (%) Medium 50-249 (%) Large 250+ (%) Enterprises per 10,000 inhabitants (units) Number of persons employed per enterprise (units) Turnover per enterprise (thousand ECU)	Nombre d'entreprises (unités) Part du nombre d'entreprises dans chaque classe de taille Microentreprises 0-9 (%) Petites entreprises 10-49 (%) Moyennes entreprises 50-249 (%) Grandes entreprises 250+ (%) Enterprises par 10 000 habitants (unités) Nombre de personnes occupées par entreprise (unités) Chiffre d'affaires par entreprise (milliers d'écus)
C	Number of persons employed (units) Share of the number of persons employed in each size class Very small 0-9 (%) Small 10-49 (%) Medium 50-249 (%) Large 250+ (%) Share of employees in the number of persons employed (%) Personnel costs (million ECU) Unit personnel cost (thousand ECU) Share of wages and salaries in personnel costs (%)	Nombre de personnes occupées (unités) Part du nombre de personnes occupées dans chaque classe de taille (%) Microentreprises 0-9 (%) Petites entreprises 10-49 (%) Moyennes entreprises 50-249 (%) Grandes entreprises 250+ (%) Part des salariés dans le nombre de personnes occupées (%) Dépenses de personnel (millions d'écus) Coût unitaire de la main-d'œuvre (milliers d'écus) Part des salaires et traitements dans les dépenses de personnel (%)
D	Turnover (million ECU) Share in turnover	Chiffre d'affaires (millions d'écus) Part du chiffre d'affaires

	Production value (%)	Valeur de la production (%)
	Value-added at factor cost (%)	Valeur ajoutée au coût des facteurs (%)
	Personnel costs (%)	Dépenses de personnel (%)
	Gross operating surplus (%)	Excédent brut d'exploitation (%)
	Purchases of goods and services (%)	Montant des achats de biens et de services (%)
	Gross investment in tangible goods (%)	Investissements bruts en biens corporels (%)
E	Values per person employed	Valeurs par personne occupée
	Turnover (thousand ECU)	Chiffre d'affaires (milliers d'écus)
	Gross value added at factor cost (thousand ECU)	Valeur ajoutée au coût des facteurs (milliers d'écus)
	Gross operating surplus (thousand ECU)	Excédent brut d'exploitation (milliers d'écus)
	Gross investment in tangible goods (thousand ECU)	Investissements bruts en biens corporels (milliers d'écus)
	Personnel costs as a share of value added (%)	Part des dépenses de personnel dans la valeur ajoutée (%)
	Wage adjusted labour productivity (%)	Productivité du travail ajustée par les salaires (%)
	Share of part-time in total employment (%)	Part du temps partiel dans l'emploi total (%)
F	Number of enterprises (units)	Nombre d'entreprises (unités)
	Number of persons employed (units)	Nombre de personnes occupées (unités)
	Number of persons employed per enterprise (units)	Nombre de personnes occupées par entreprises (unités)
	Share of employees in the number of persons employed (%)	Part des salariés dans le nombre de personnes occupées (%)
	Share in the Division total for employment (%)	Part de l'emploi total de la Division (%)
	Unit personnel cost (thousand ECU)	Coût unitaire du personnel (milliers d'écus)
G	Turnover (million ECU)	Chiffre d'affaires (millions d'écus)
	Share in the Division total for turnover (%)	Part du chiffre d'affaires total de la Division (%)
	Share in turnover (%)	Part du chiffre d'affaires (%)
	Production value (%)	Valeur de la production (%)
	Value-added at factor cost (%)	Valeur ajoutée au coût des facteurs (%)
	Gross operating surplus (%)	Excédent brut d'exploitation (%)
	Turnover per person employed (thousand ECU)	Chiffre d'affaires par personne occupée (milliers d'écus)
	Gross value added per person employed (thousand ECU)	Valeur ajoutée brute par personne occupée (milliers d'écus)
	Wage adjusted labour productivity (%)	Productivité du travail ajustée par les salaires (%)



Europäische Kommission
European Commission
Commission européenne

Handel in Europa — Statistische Zahlen und Fakten 1999

Distributive trades in Europe — Statistical facts and figures 1999

Commerce en Europe — Chiffres et faits statistiques 1999

Luxembourg: Office des publications officielles des Communautés européennes

1999 — 119 p. — 10,5 x 21 cm

Themenkreis 4: Industrie, Handel und Dienstleistungen
Kategorie: Schlüsselindikatoren

Theme 4: Industry, trade and services
Collection: Key indicators

Thème 4: Industrie, commerce et services
Collection: Indicateurs clés

ISBN 92-828-7665-9

Preis in Luxemburg (ohne MwSt.) • Price (excluding VAT) in
Luxembourg • Prix au Luxembourg (TVA exclue): EUR 16

Venta • Salg • Verkauf • Πωλήσεις • Sales • Vente
Vendita • Verkoop • Venda • Myynti • Försäljning

BELGIQUE/BELGIË

Jean De Lannoy

Avenue du Roi 202/Koningslaan 202
B-1190 Bruxelles/Brussel
Tél. (32-2) 538 43 08
Fax (32-2) 538 08 41
E-mail: jean.de.lannoy@infoboard.be
URL: <http://www.jean-de-lannoy.be>

La librairie européenne/

De Europese Boekhandel
Rue de la Loi 244/Wetstraat 244
B-1040 Bruxelles/Brussel
Tél. (32-2) 295 26 39
Fax (32-2) 735 08 60
E-mail: mail@libeurop.be
URL: <http://www.libeurop.be>

Moniteur belge/Belgisch Staatsblad

Rue de Louvain 40-42/Leuvenseweg 40-42
B-1000 Bruxelles/Brussel
Tél. (32-2) 552 22 11
Fax (32-2) 511 01 84

DANMARK

J. H. Schultz Information A/S

Herstedvang 10-12
DK-2620 Albertslund
Tlf. (45) 43 63 23 00
Fax (45) 43 63 19 69
E-mail: schultz@schultz.dk
URL: <http://www.schultz.dk>

DEUTSCHLAND

Bundesanzeiger Verlag GmbH

Vertriebsabteilung
Amsterdamer Straße 192
D-50735 Köln
Tel. (49-221) 97 66 80
Fax (49-221) 97 66 82 78
E-Mail: vertrieb@bundesanzeiger.de
URL: <http://www.bundesanzeiger.de>

ΕΛΛΑΔΑ/GREECE

G. C. Eleftheroudakis SA

International Bookstore
Panepistimiou 17
GR-10564 Athina
Tel. (30-1) 331 41 80/1/2/3/4/5
Fax (30-1) 323 98 21
E-mail: elebooks@netor.gr

ESPAÑA

Boletín Oficial del Estado

Trafalgar, 27
E-28071 Madrid
Tel. (34) 915 38 21 11 (Libros),
913 84 17 15 (Suscrip.)
Fax (34) 915 38 21 21 (Libros),
913 84 17 14 (Suscrip.)
E-mail: clientes@com.boe.es
URL: <http://www.boe.es>

Mundi Prensa Libros, SA

Castelló, 37
E-28001 Madrid
Tel. (34) 914 36 37 00
Fax (34) 915 75 39 98
E-mail: libreria@mundiprensa.es
URL: <http://www.mundiprensa.com>

FRANCE

Journal officiel

Service des publications des CE
26, rue Desaix
F-75727 Paris Cedex 15
Tél. (33) 140 58 77 31
Fax (33) 140 58 77 00
URL: <http://www.journal-officiel.gouv.fr>

IRELAND

Government Supplies Agency

Publications Section
4-5 Harcourt Road
Dublin 2
Tel. (353-1) 661 31 11
Fax (353-1) 475 27 60

ITALIA

Licosa SpA

Via Duca di Calabria, 1/1
Casella postale 552
I-50125 Firenze
Tel. (39) 055 64 83 1
Fax (39) 055 64 12 57
E-mail: licosa@ftbcc.it
URL: <http://www.ftbcc.it/licosa>

LUXEMBOURG

Messageries du livre SARL

5, rue Raiffeisen
L-2411 Luxembourg
Tél. (352) 40 10 20
Fax (352) 49 06 61
E-mail: mail@mdl.lu
URL: <http://www.mdl.lu>

NEDERLAND

SDU Servicecentrum Uitgevers

Christoffel Plantijnstraat 2
Postbus 20014
2500 EA Den Haag
Tel. (31-70) 378 98 80
Fax (31-70) 378 97 83
E-mail: sdu@sdu.nl
URL: <http://www.sdu.nl>

ÖSTERREICH

Manz'sche Verlags- und Universitätsbuch-

handlung GmbH
Kohlmarkt 16
A-1014 Wien
Tel. (43-1) 53 16 11 00
Fax (43-1) 53 16 11 67
E-Mail: bestellen@manz.co.at
URL: <http://www.manz.at/index.htm>

PORTUGAL

Distribuidora de Livros Bertrand Ld.^ª

Grupo Bertrand, SA
Rua das Terras dos Vales, 4-A
Apartado 60037
P-2700 Amadora
Tel. (351-1) 495 90 50
Fax (351-1) 496 02 55

Imprensa Nacional-Casa da Moeda, EP

Rua Marquês Sá da Bandeira, 16-A
P-1050 Lisboa Codex
Tel. (351-1) 353 03 99
Fax (351-1) 353 02 94
E-mail: del.incm@mail.telepac.pt
URL: <http://www.incm.pt>

SUOMI/FINLAND

**Akateeminen Kirjakauppa/
Akademiska Bokhandeln**
Keskuskatu 1/Centralgatan 1
PL/PB 128
FIN-00101 Helsinki/Helsingfors
P./tfn (358-9) 121 44 18
F./fax (358-9) 121 44 35
Sähköposti: akatilaus@akateeminen.com
URL: <http://www.akateeminen.com>

SVERIGE

BTJ AB
Traktorvägen 11
S-221 82 Lund
Tfn (46-46) 18 00 00
Fax (46-46) 30 79 47
E-post: btjeu-pub@btj.se
URL: <http://www.btj.se>

UNITED KINGDOM

The Stationery Office Ltd
International Sales Agency
51 Nine Elms Lane
London SW8 5DR
Tel. (44-171) 873 90 90
Fax (44-171) 873 84 63
E-mail: ipa.enquiries@theso.co.uk
URL: <http://www.the-stationery-office.co.uk>

ÍSLAND

Bokabud Larusar Blöndal
Skólavörðustíg, 2
IS-101 Reykjavík
Tel. (354) 551 56 50
Fax (354) 552 55 60

NORGE

Swets Norge AS
Østenjoveien 18
Boks 6512 Etterstad
N-0606 Oslo
Tel. (47-22) 97 45 00
Fax (47-22) 97 45 45

SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA

Euro Info Center Schweiz
c/o OSEC
Stampfenbachstraße 85
PF 492
CH-8035 Zürich
Tel. (41-1) 365 53 15
Fax (41-1) 365 54 11
E-mail: eics@osec.ch
URL: <http://www.osec.ch/eics>

BÄLGARIJA

Europress Euromedia Ltd
59, blvd Vitosha
BG-1000 Sofia
Tel. (359-2) 980 37 66
Fax (359-2) 980 42 30
E-mail: Milena@mbox.cit.bg

ČESKÁ REPUBLIKA

ÚSIS
NIS-prodejna
Havelkova 22
CZ-130 00 Praha 3
Tel. (420-2) 24 23 14 86
Fax (420-2) 24 23 11 14
E-mail: nkposp@dec.nis.cz
URL: <http://usis.cz>

CYPRUS

Cyprus Chamber of Commerce and Industry
PO Box 1455
CY-1509 Nicosia
Tel. (357-2) 66 95 00
Fax (357-2) 66 10 44
E-mail: demetrap@ccci.org.cy

EESTI

Eesti Kaubandus-Tööstuskoda (Estonian Chamber of Commerce and Industry)
Toom-Kooli 17
EE-0001 Tallinn
Tel. (372) 646 02 44
Fax (372) 646 02 45
E-mail: einfo@koda.ee
URL: <http://www.koda.ee>

HRVATSKA

Mediatrade Ltd
Pavla Hatza 1
HR-10000 Zagreb
Tel. (385-1) 481 94 11
Fax (385-1) 481 94 11

MAGYARORSZÁG

Euro Info Service
Európa Ház
Margitsziget
PO Box 475
H-1396 Budapest 62
Tel. (36-1) 350 80 25
Fax (36-1) 350 90 32
E-mail: euinfo@mail.matav.hu
URL: <http://www.euinfo.hu/index.htm>

MALTA

Miller Distributors Ltd
Malta International Airport
PO Box 25
Luqa LQA 05
Tel. (356) 66 44 88
Fax (356) 67 67 99
E-mail: gwirth@usa.net

POLSKA

Ars Polona
Krakowskie Przedmiescie 7
Skr. pocztowa 1001
PL-00-950 Warszawa
Tel. (48-22) 826 12 01
Fax (48-22) 826 62 40
E-mail: ars_pol@bevy.hsn.com.pl

ROMÂNIA

Euromedia
Str. G-ral Berthelot Nr 41
RO-70749 Bucuresti
Tel. (40-1) 315 44 03
Fax (40-1) 314 22 86

ROSSIYA

CCEC
60-letiya Oktyabrya Av. 9
117312 Moscow
Tel. (7-095) 135 52 27
Fax (7-095) 135 52 27

SLOVAKIA

Centrum VTI SR
Nám. Slobody, 19
SK-81223 Bratislava
Tel. (421-7) 54 41 83 64
Fax (421-7) 54 41 83 64
E-mail: europ@tbb1.sltk.stuba.sk
URL: <http://www.sltk.stuba.sk>

SLOVENIJA

Gospodarski Vestnik

Dunajska cesta 5
SLO-1000 Ljubljana
Tel. (386) 613 09 16 40
Fax (386) 613 09 16 45
E-mail: europ@gvestnik.si
URL: <http://www.gvestnik.si>

TÜRKIYE

Dünya Infotel AS

100, Yil Mahallesi 34440
TR-80050 Bagcilar-Istanbul
Tel. (90-212) 629 46 89
Fax (90-212) 629 46 27
E-mail: infotel@dunya-gazete.com.tr

AUSTRALIA

Hunter Publications

PO Box 404
3067 Abbotsford, Victoria
Tel. (61-3) 94 17 53 61
Fax (61-3) 94 19 71 54
E-mail: jpdavies@ozemail.com.au

CANADA

Les éditions La Liberté Inc.

3020, chemin Sainte-Foy
G1X 3V Sainte-Foy, Québec
Tel. (1-418) 658 37 63
Fax (1-800) 567 54 49
E-mail: liberte@mediom.qc.ca

Renouf Publishing Co. Ltd

5369 Chemin Canotek Road Unit 1
K1J 9J3 Ottawa, Ontario
Tel. (1-613) 745 26 65
Fax (1-613) 745 76 60
E-mail: order.dept@renoufbooks.com
URL: <http://www.renoufbooks.com>

EGYPT

The Middle East Observer

41 Sherif Street
Cairo
Tel. (20-2) 392 69 19
Fax (20-2) 393 97 32
E-mail: mafouda@meobserver.com.eg
URL: <http://www.meobserver.com.eg>

INDIA

EBIC India

3rd Floor, Y. B. Chavan Centre
Gen. J. Bhosale Marg.
400 021 Mumbai
Tel. (91-22) 282 60 64
Fax (91-22) 285 45 64
E-mail: ebic@giasbm01.vsnl.net.in
URL: <http://www.ebicindia.com>

ISRAËL

ROY International

41, Mishmar Hayarden Street
PO Box 13056
61130 Tel Aviv
Tel. (972-3) 649 94 69
Fax (972-3) 648 60 39
E-mail: royil@netvision.net.il
URL: <http://www.royint.co.il>

Sub-agent for the Palestinian Authority:

Index Information Services

PO Box 19502
Jerusalem
Tel. (972-2) 627 16 34
Fax (972-2) 627 12 19

JAPAN

PSI-Japan

Asahi Sanbancho Plaza #206
7-1 Sanbancho, Chiyoda-ku
Tokyo 102
Tel. (81-3) 32 34 69 21
Fax (81-3) 32 34 69 15
E-mail: books@psi-japan.co.jp
URL: <http://www.psi-japan.com>

MALAYSIA

EBIC Malaysia

Level 7, Wisma Hong Leong
18 Jalan Perak
50450 Kuala Lumpur
Tel. (60-3) 262 62 98
Fax (60-3) 262 61 98
E-mail: ebic-kl@mof.net.my

MÉXICO

Mundi Prensa Mexico, SA de CV

Río Pánuco No 141
Colonia Cuauhtémoc
MX-06500 Mexico, DF
Tel. (52-5) 533 56 58
Fax (52-5) 514 67 99
E-mail: 101545.2361@compuserve.com

PHILIPPINES

EBIC Philippines

19th Floor, PS Bank Tower
Sen. Gil J. Puyat Ave. cor. Tindalo St.
Makati City
Metro Manila
Tel. (63-2) 759 66 80
Fax (63-2) 759 66 90
E-mail: eccpcom@globe.com.ph
URL: <http://www.eccp.com>

SRI LANKA

EBIC Sri Lanka

Trans Asia Hotel
115 Sir chittampalam
A. Gardiner Mawatha
Colombo 2
Tel. (94-1) 074 71 50 78
Fax (94-1) 44 87 79
E-mail: ebicsl@itmin.com

THAILAND

EBIC Thailand

29 Vanissa Building, 8th Floor
Soi Chidlom
Ploenchit
10330 Bangkok
Tel. (66-2) 655 06 27
Fax (66-2) 655 06 28
E-mail: ebicbkk@ksc15.th.com
URL: <http://www.ebicbkk.org>

UNITED STATES OF AMERICA

Bernan Associates

4611-F Assembly Drive
Lanham MD20706
Tel. (1-800) 274 44 47 (toll free telephone)
Fax (1-800) 865 34 50 (toll free fax)
E-mail: query@bernan.com
URL: <http://www.bernan.com>

**ANDERE LÄNDER/OTHER COUNTRIES/
AUTRES PAYS**

**Bitte wenden Sie sich an ein Büro Ihrer
Wahl/ Please contact the sales office
of your choice/ Veuillez vous adresser
au bureau de vente de votre choix**

**Office for Official Publications
of the European Communities**

2, rue Mercier

L-2985 Luxembourg

Tel. (352) 29 29-42455

Fax (352) 29 29-42758

E-mail: info.info@opoce.cec.be

URL: <http://eur-op.eu.int>

Price (excluding VAT) in Luxembourg: EUR 16



AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN
OFFICE FOR OFFICIAL PUBLICATIONS
OF THE EUROPEAN COMMUNITIES
OFFICE DES PUBLICATIONS OFFICIELLES
DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES

L-2985 Luxembourg

ISBN 92-828-7665-9



9 789282 876657